

Ergebnisse aus Feldversuchen

Deutsches Weidelgras

Landessortenversuche - länderübergreifende Auswertung 2009 / 2010



Ergebnisse aus Versuchen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft¹⁾ und den Fachzentren für Pflanzenbau der Landwirtschaftsämter in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen²⁾, der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt³⁾, dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg, Grünlandwirtschaft Aulendorf⁴⁾, und der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft⁵⁾

Herausgeber: Ländergruppe Mitte Süd

Autoren: Dr. S. Hartmann¹⁾, Dr. B. Greiner³⁾, H. Hegner⁵⁾, M. Probst¹⁾,
T. Eckl¹⁾, M. Schmidt¹⁾, C. Kinert²⁾ und W. Wurth⁴⁾

Anschriftenverzeichnis der Sachgebiete

Ansprechpartner

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 4
85354 Freising

Dr. Stephan Hartmann
Tel.: 08161/71-3650, Fax: 08161/71-4305
Email: Stephan.Hartmann@LfL.bayern.de

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 72, Pflanzenbau
Arbeitsgruppe Grünland und Feldfutter
Christgrün 13
08543 Pöhl

Dr. Gerhard Riehl
Tel.: 0374/39-74221, Fax: 0374/39-74220
Email: Gerhard.Riehl@smul.sachsen.de

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt
Dezernat 22, Pflanzenbau
Lindenstraße 18
39606 Iden

Dr. Bärbel Greiner
Tel.: 039390/6246, Fax: 039390/6201
Email: Baerbel.Greiner@lfg.mlu.sachsen-anhalt.de

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Grünlandwirtschaft
Aulendorf
Fachbereich Grünlandwirtschaft
Lehmgrubenweg 5
88326 Aulendorf

Wilhelm Wurth
Tel.: 07525/942-353, Fax: 07525/942-370
Email: Wilhelm.Wurth@lazbw.bwl.de

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Str. 98
07743 Jena

Harald Hegner
Tel.: 036705/26080, Fax: 036705/26086
Email: harald.hegner@tll.thueringen.de

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2009 / 2010

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2009 / 2010.....	3
Verwendete Abkürzungen	5
Allgemeine Hinweise	6
Anbauflächen und Entwicklungstendenzen	7
Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln.....	12
Verzeichnis der geprüften Sorten 2009 / 2010.....	13
Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2009 / 2010.....	16
Grafik Anbauggebiete.....	17
Deutsches Weidelgras, 1. Hauptnutzungsjahr	18
Kommentar.....	18
Schnittzeitpunkte	32
Anbaugebiet 6: Hayn - Schwenda, Sachsen-Anhalt.....	33
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen	33
Anbaugebiet 7: Burkertsdorf, Thüringen	41
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	41
Anbaugebiet 7: Kranichfeld Thüringen.....	47
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	47

Anbaugbiet 8: Osterseeon, Bayern	55
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	55
Anbaugbiet 10: Forchheim 2, Sachsen	65
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	65
Anbaugbiet 10: Oberweißbach, Thüringen	71
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	71
Anbaugbiet 10: Steinach, Bayern	77
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	77
Anbaugbiet 11: Oberstaudhausen, Bayern.....	85
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	85
Anbaugbiet 11: Kißlegg, Baden - Württemberg.....	93
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	93
Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, 1. HNJ.....	99
Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte, 1. HNJ,	101
Grafik Spannweiten Relativ - Absolutwerte über Orte, 1. HNJ	103

Verwendete Abkürzungen

Fruchtarten:

AKL	Alexandriener Klee
KL	Knaulgras
LUZ	Luzerne
RKL	Rotklee
WB	Bastardweidelgras
WD	Deutsches Weidelgras
WEI	Einjähriges Weidelgras
WL	Wiesenlieschgras
WSC	Wiesenschwingel
WV	Welsches Weidelgras

Statistik:

DS	Durchschnitt
GD	Grenzdifferenz
VRS	Verrechnungssorten
VGL	Vergleichssorten
BS	Beratungssorte
RG	Reifegruppe

Parameter:

RF	Rohfaser
RP	Rohprotein
GM	Grünmasse
TM	Trockenmasse
TS	Trockensubstanz
NEL	Nettoenergie Laktation

übrige:

(T)	Tetraploid
BSA	Bundessortenamt
HNJ	Hauptnutzungsjahr
MSL	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung

Allgemeine Hinweise

Erklärung der Mittelwertberechnungen

Die in den Tabellen ausgewiesenen Relativzahlen von Mittelwerten (MW) sind wie folgt berechnet:

Die Mittelwerte der Relativzahlen werden stets auf der Basis der Absolutzahlen und deren Mittelwerte gebildet, (z.B. absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel) wobei in der Regel das Versuchsmittel auf rel. 100 gesetzt als Bezugspunkt gewählt wird.

Länderübergreifende Verrechnung

Der Arbeitskreis "Koordination von Grünland und Futterbauversuchen des Verbandes der Landwirtschaftskammern" erstellte als erste Arbeitsgruppe eine auf Bundesebene zwischen den Ländern abgestimmte Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen. Diese wurde in einem weiteren intensiven Prozess über die Bildung von Boden-Klima-Räumen (BKR) mit den Fruchtarten und den Bedürfnissen des Pflanzenschutzes harmonisiert. Für die fruchtartübergreifende Koordination im Bund sei an dieser Stelle nochmals R. Graf (AVB SGVB/LfL) gedankt. Auf der Seite [Grafik Anbaugebiete](#) ist die Karte mit den in dieser Serie einbezogenen Versuchsstellen dargestellt. Zur länderübergreifenden Koordination der LSV's wurden bereits 2004 drei Ländergruppen gebildet.

Der erste in diesem Rahmen koordinierte Anbau der LSV's bei Futterpflanzen der Arbeitsgruppe „Mitte-Süd“ erfolgte zur Saat 2006.

Hierzu wurde der Gesamttrockenmasseertrag des ersten Hauptnutzungsjahres erstmalig nach der in einem trilateralen Vertrag zwischen Bund, Ländern und den Züchtern für alle Fruchtarten als verbindlich festgelegten „Hohenheimer Methode“ (wie bei Getreide bereits vertraut) verrechnet.

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Versuchsberichte sollen die Versuchsergebnisse ausführlich und dennoch in kompakter Form darstellen.

Der vorliegende Versuchsbericht enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen sowie einen Kommentar der jeweiligen Versuchsergebnisse.

Seit 2003 liegen diese nun nicht mehr gesammelt in der gewohnten gedruckten Form vor, sondern sind als PDF-Dateien im Internet abrufbar, aufgegliedert in die Einzelversuche. Dies erlaubt es kostengünstiger, aber auch zeitnäher zu informieren.

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Baden - Württemberg

Die Anbauflächen der Ackerfutterpflanzen ohne Silomais haben sich zum Ende des vergangenen Jahrtausends kontinuierlich verringert. 2001 wurden in Baden-Württemberg noch knapp 27.000 Hektar Klee, Luzerne, Ackergras und Klee gras angebaut. Zur gleichen Zeit wurden 67.600 Hektar Silomais angebaut und 572.000 Hektar Dauergrünland bewirtschaftet.

Mit Einführung der EU-Flächenprämie 2005 weitete sich der Anbauumfang der Ackerfutterpflanzen wieder kontinuierlich aus. 2008 waren wieder 43.400 Hektar zu verzeichnen. Der deutlichste Anstieg fand bei den Ackergräsern statt, die insbesondere auch für die Verwendung als nachwachsender Rohstoff zur Vergärung in Biogasanlagen an Bedeutung gewannen.

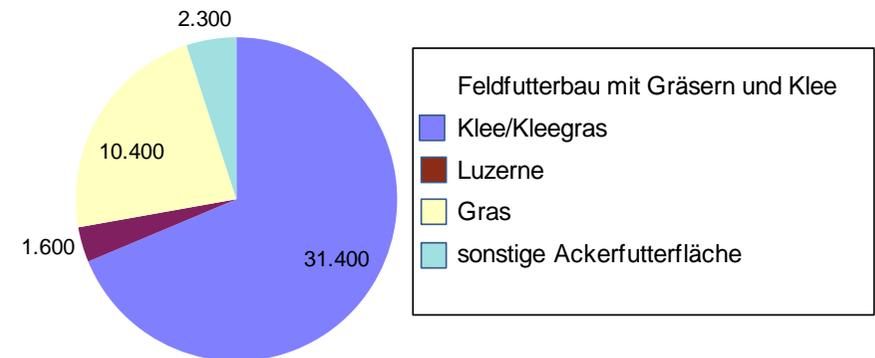
Im Zuge des Auf- und Ausbaus der Biomasseproduktion stieg allerdings auch der Anbauumfang von Silo- bzw. Biomassemais auf 93.600 Hektar in 2008.

Die Dauergrünlandfläche nahm weiterhin ab, insbesondere in den Jahren 2006 und 2007, und umfasste 2008 551.100 Hektar.

Mit der weiteren Entwicklung des Biomasse-sektors wird neben der Hauptkultur Mais aller Voraussicht nach der Ackerfutterbau weiter an Bedeutung gewinnen. Die Vielfältigkeit des Ackerfutterbaus und seine positiven Wirkungen auf die Bodenkultur lassen sich optimal mit den anderen Leitkulturen kombinieren.

Die Nachfrage nach Futterpflanzensaatgut wird sehr stark durch die Bereitschaft Grünlandverbesserungsmaßnahmen zu ergreifen beeinflusst. Diese wiederum wird stark von den Erzeugerpreisen bestimmt, wie sich 2008 zeigte.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Ackerfläche gesamt 45.700 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Baden Württemberg;
Bodennutzungshaupterhebung 2008

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Bayern

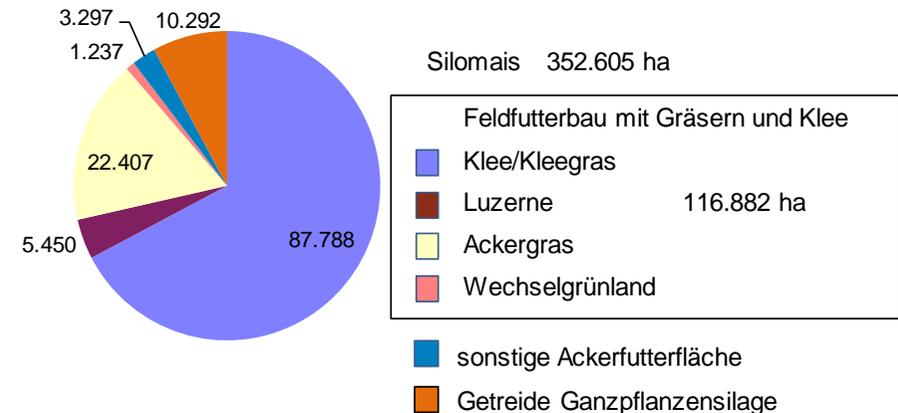
In den letzten Jahren ist anhand der Absatzzahlen im Bereich der Feldsaaten eine Intensivierung von Grünlandflächen, u. a. durch Nach- und Übersaaten, zu beobachten.

Die Saatgutmischungen zur Grünlandverbesserung enthalten zum Teil hohe Anteile an Deutschem Weidelgras. Einerseits bringt diese Grasart erhebliche pflanzenbauliche Vorteile - hervorragende Aufwuchssicherheit und Durchsetzungsvermögen bei allen Ansaatverfahren, überdurchschnittliche Qualität, Tritt- und Gülleverträglichkeit und hohes Ertragspotenzial - andererseits ist Weidelgras aber auswinterungsgefährdet. Es bestehen jedoch bei Ertrag wie auch Ausdauervermögen enorme Sortenunterschiede.

In Regionen mit traditionell starkem Feldfutterbau und bei Fortbestand der Milchviehhaltung wird der Klee und insbesondere der Kleegrasanbau eine bedeutende Position behalten. Durch die Förderung in Programmen ist sogar regional eine Stärkung zu beobachten. Die Landessortenversuche stellen für den Feldfutterbau die wichtigste Datengrundlage dar.

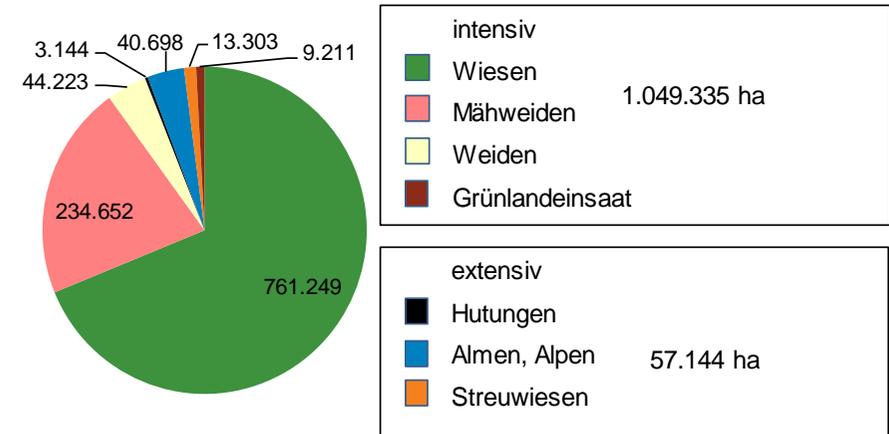
Für eine Empfehlung in wichtigen Lagen des bayerischen Dauergrünlandes ist neben Ertrag und Krankheitsresistenz in der Vegetation die Erfassung des Sortenwertes für das Merkmal „Ausdauer“ von mindestens ebenso großer Bedeutung. Deren Feststellung erfolgt durch eigene Beobachtungsprüfungen in auswinterungsgefährdeten Lagen. Die Beachtung der Ergebnisse ist für das nachhaltige Gelingen von Grünlandverbesserungsmaßnahmen in Bayern von grundlegender Bedeutung.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Ackerfläche gesamt 483.686 ha

Grünlandflächen (ha)



Grünland gesamt 1.106.479 ha

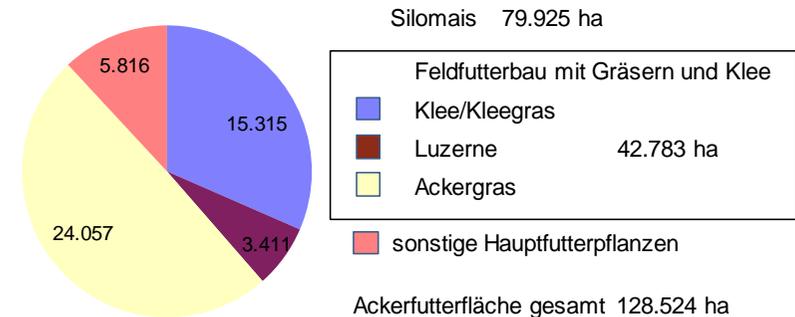
Quelle: Invekos Daten Bayern (Stand 2009)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Sachsen

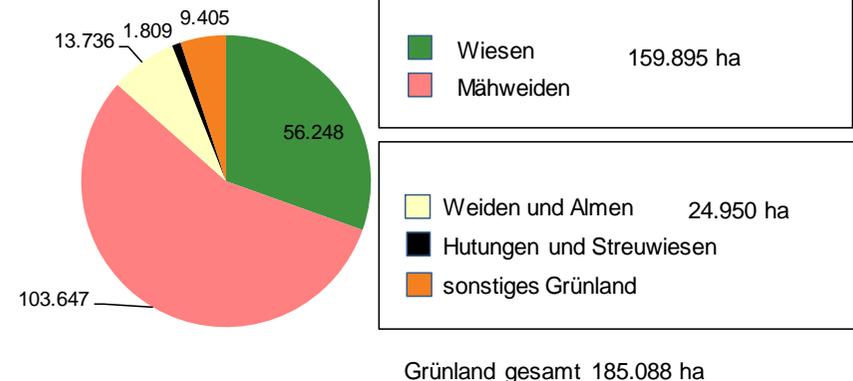
Die Anbaufläche von Ackerfutter nahm in den Jahren 1994 - 2011 durchschnittlich 15 % der Ackerfläche ein, im Jahr 2011 stieg sie auf ca. 18 % an. Der Silomaisanteil an der Ackerfutterfläche schwankte zwischen 50 und 67 %, in 2011 lag er bei 62 % und zeigt eine steigende Tendenz. Die Anbauverhältnisse bei den Gräser- und Kleepflanzen zeigen weniger starke Schwankungen. Am bedeutsamsten ist das Ackergras, gefolgt vom Klee. Relativ unbedeutend sind die Anteile von reinem Klee bzw. Luzerne. Hier drücken sich besondere Standort- und Nutzungsansprüche aus, die in der Praxis nur unvollständig ausgeschöpft werden können.

Infolge der Einführung von Direktzahlungen für Grünlandflächen war 2005 die über die Agrarförderung erfasste Dauergrünlandfläche mit 189.251 ha gegenüber den Vorjahren merklich angestiegen. Bis 2011 ist wieder ein Rückgang auf 184.538 ha zu verzeichnen. Die dominierende Nutzungsform ist dabei mit 59 % nach wie vor die Mähweide. Während der Mähweideanteil gestiegen ist, hat die reine Weidenutzung abgenommen. Dies spiegelt den Trend zur ganzjährigen Stallhaltung der Rinder wider. Mit der Einführung der Richtlinien Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrerung (AuW, Teil A) und „Natürliches Erbe“ im Jahr 2007 hat sich der Anteil der mit Agrarumweltmaßnahmen bewirtschafteten Grünlandflächen bis 2011 mit 32 % (59.784 ha) halbiert. Parallel dazu stieg der Anteil von Maßnahmen mit primär naturschutzfachlichen Zielen von durchschnittlich 20.000 auf über 28.000 ha (48% der Förderfläche).

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen (Stand 2011)
AFISS

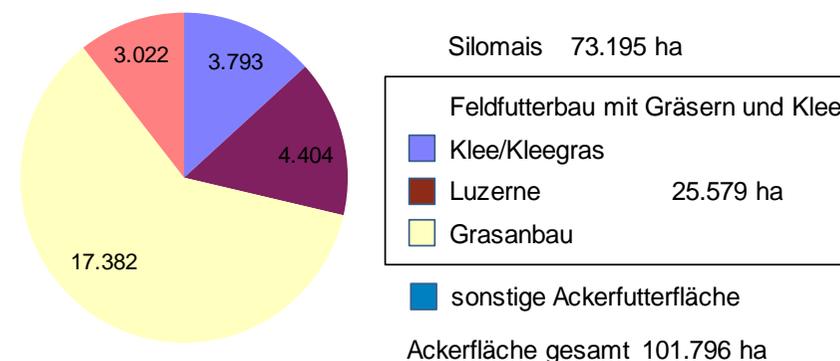
Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Sachsen - Anhalt

Im Ackerfutterbau sind die Silomaisanbauflächen 2007 in Sachsen-Anhalt auf 73.200 ha ausgedehnt worden. Das sind 73 % der Ackerfutterfläche. Eine Ursache für den im Vergleich zu 2006 um mehr als 10.000 ha ausgedehnten Silomaisanbau kann die verstärkte Verwendung von Silomais in Biogasanlagen sein. Luzerne wurde mit 4.400 ha auf 4 % der Ackerfutterfläche angebaut. Der Dauergrünlandanteil beträgt in Sachsen-Anhalt 14,5 % der LN (169.334 ha). Das Grünland in Sachsen-Anhalt umfasst das Auengrünland, das Niedermoorgrünland und im Norden das Harz-Grünland. 2005 konnte in Sachsen-Anhalt der stetige Grünlandrückgang gestoppt werden, so dass 2007 insgesamt 144.900 ha als Dauerwiesen und Mähweiden bewirtschaftet wurden. Im Wirtschaftsjahr 2006/07 wurden 61.608 ha (36 %) Grünlandflächen im Rahmen von MSL-Förderprogrammen extensiv genutzt. Eine Ursache der hohen Akzeptanz von Förderprogrammen für eine extensive Grünlandnutzung ist der bereits aktuell oft niedrige Tierbesatz der Grünlandflächen.

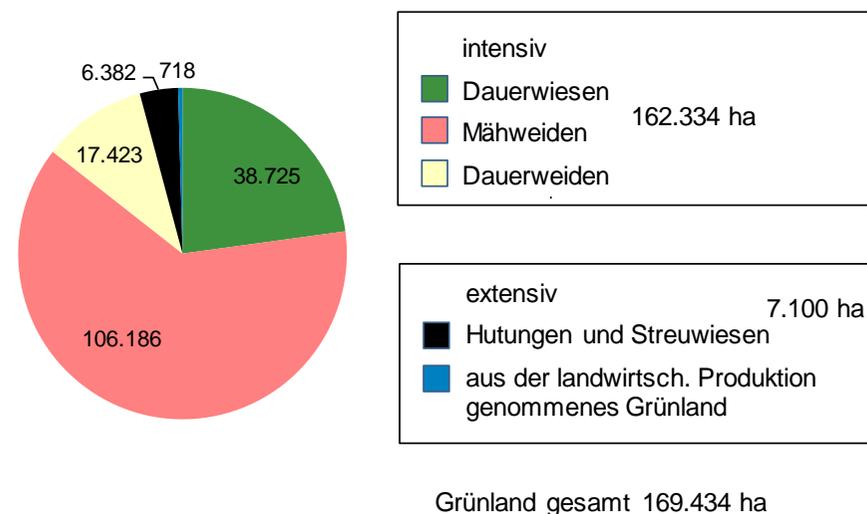
Nach einem seit 1998 stetigen Rückgang des Rinderbestandes stieg dieser wieder auf 334.826 Rinder (Stand: Mai 2007), davon sind 131.426 Milchkühe. Die Milchleistung stieg 2006/07 auf 8.603 kg/Kuh und Jahr. Hohe Milchleistungen bei gleichzeitig niedrigen Kosten erfordern eine effektive Futtererzeugung. Dieser Druck wird durch die gestiegene Nachfrage nach Substraten zur Biogaserzeugung noch verstärkt.

Hohe Futterqualität lässt sich nur mit hochwertigen weidelgrasreichen Pflanzenbeständen und frühen Schnitterminen erreichen. Deutsches Weidelgras kann sein Leistungspotential unter sommertrockenen Bedingungen nicht voll ausschöpfen und ist zudem auswinterungsgefährdet. Die regionale Sorteneignung gewinnt daher besondere Bedeutung.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (Stand 2008)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Thüringen

Der Anbauumfang von Ackerfutter in Thüringen stieg seit 2001 kontinuierlich, um mehr als 2000 ha pro Jahr, an. Die Zunahme betraf in unterschiedlicher Höhe alle Ackerfutterarten.

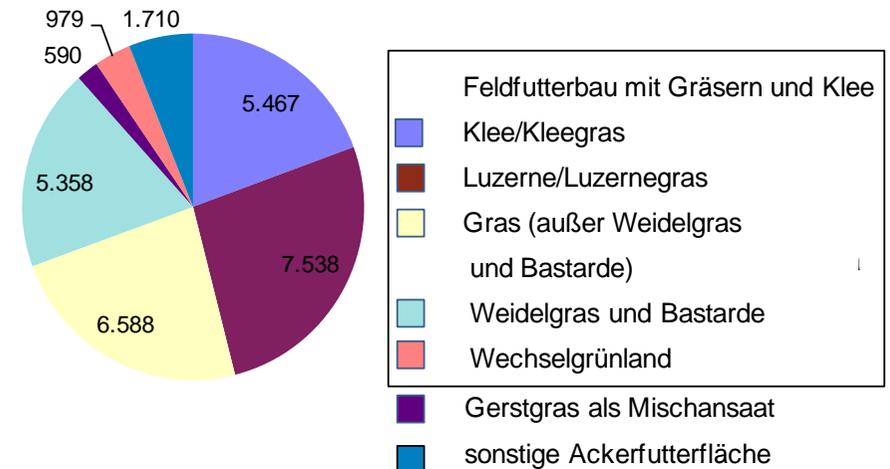
Von Thüringer Saatgutmischern wurden 2007 ca. 685dt und 2008 ca. 730 dt Saatgut für Gräser und kleinkörnige Leguminosen bereitgestellt.

Die künftige Entwicklung wird sicher sehr stark von der EU-Agrarpolitik und deren Wirkung auf die Preisgestaltung abhängig sein.

Neben der herkömmlichen Nutzung als Futter, birgt die Bereitstellung von Biomasse für die Biogasanlagen eine neue Nutzungsperspektive.

Die in den „Thüringer Qualitätssaatmischungen“ für den Ackerfutterbau als auch für das Grünland vorgeschlagenen Mischungen und die darin empfohlenen Sorten, bieten Beratungsgrundlagen und Entscheidungshilfen für den Futterbau.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Quelle: Agrarstrukturbericht Thüringen 2008

Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln

Die PDF - Datei mit den allgemeinen Hinweisen zu den chemischen und physikalischen Untersuchungen und den Formeln für die Bestimmung von Inhaltsstoffen bei Landessortenversuchen bei Futterpflanzen in Bayern, finden Sie unter:

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/61979>

Verzeichnis der geprüften Sorten 2009 / 2010

Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbauggebiete / Anbauorte / Bundesländer									
					6		7	8	10			11		
					Hayn ST	Kranich- feld TH	Burkers- dorf TH	Oster- seeon BY	Forch- heim 2 SN	Oberweiß- bach TH	Steinach BY	Kießlegg BW	Oberstaud- hausen BY	
Reifegruppe früh														
928	1999	Abersilo	(2n)	Saatzucht Steinach					X	X	X			X
1305	2007	Arolus	(2n)	Saatzucht Steinach	X									
1304	2007	Artesia	(4n)	Saatzucht Steinach	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1026	2004	Arvicola	(4n)	Freudenberger	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1173	2004	Canis	(2n)	Delley Samen und Pflanzen AG		X	X			X				X
1424	2008	Genesis	(2n)	DLF-Trifolium	X									
1371	2007	Giant	(4n)	DLF-Trifolium	X									
1074	2002	Hansi	(2n)	Innoseeds B.V.		X	X		X	X				X
1262	2006	Karatos	(4n)	Rudloff, Bad Schwartau		X	X				X			X
835	1998	Lacerta	(4n)	Euro Grass, Lippstadt					X					
883	1999	Lipresso	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
453	1989	Liprinta	(2n)	Euro Grass, Lippstadt		X					X			
1273	2006	Neptun	(4n)	DLF-Trifolium	X			X	X		X	X		
996	2001	Picaro	(2n)	Euro Grass, Lippstadt				X	X		X	X	X	X
1070	2002	Pionero	(4n)	Euro Grass, Lippstadt								X		
722	1995	Tetramax	(4n)	DLF-Trifolium		X	X			X		X		
Reifegruppe mittel														
1020	2001	Alligator	(4n)	Euro Grass, Lippstadt		X			X		X	X	X	X
1259	2007	Arsenal	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
751	1996	Aubisque	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1018	2001	Bargala	(4n)	Barenbrug		X	X	X		X		X	X	X
952	2000	Bree	(2n)	Innoseeds B.V.				X			X	X	X	X
1281	2006	Cantalou	(4n)	Innoseeds B.V.	X	X		X	X	X	X	X	X	X
1344	2007	Chicago	(2n)	Nordd.Pflanzenzucht, Holtsee	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
752	1996	Clermont	(4n)	DLF-Trifolium			X					X		X

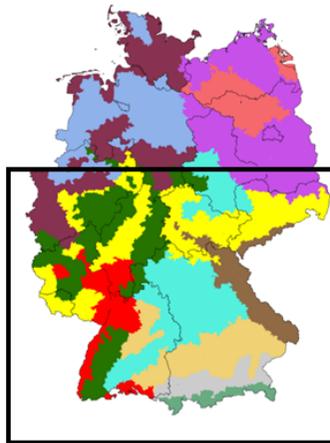
Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbauggebiete / Anbauorte / Bundesländer								
					6		7	8	10		11		
					Hayn ST	Kranich- feld TH	Burkers- dorf TH	Oster- seeon BY	Forch- heim 2 SN	Oberweiß- bach TH	Steinach BY	Kißlegg BW	Oberstaud- hausen BY
Reifegruppe mittel													
1312	2007	Eurocity	(4n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X			X	X		X
1382	2008	Indicus 1	(2n)	Innoseeds B.V.	X								
1393	2008	Intrada	(4n)	Euro Grass, Lippstadt	X								
1245	2006	Lidelta	(4n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X			X			X
1387	2008	Maurizio	(4n)	Euro Grass, Lippstadt	X								
690	1995	Montando	(4n)	DLF-Trifolium		X			X		X		
1269	2006	Montova	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1411	2008	Niagara	(4n)	DLF-Trifolium	X								
1075	2002	Niata	(2n)	Innoseeds B.V.				X	X		X		X
775	2001	Option	(2n)	Innoseeds B.V.		X	X	X	X				
773	1997	Premium	(2n)	Innoseeds B.V.					X			X	
518	1992	Recolta	(2n)	Innoseeds B.V.				X					X
609	1993	Respect	(2n)	Innoseeds B.V.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1315	2007	Rodrigo	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1147	2003	Roy	(4n)	ILVO, Belgien								X	
1331	2007	Signum	(4n)	DLF-Trifolium	X								
1322	2007	Toronto	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	
1266	2006	Trintella	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X
989	2001	Turandot	(4n)	DLF-Trifolium		X	X			X			
Reifegruppe spät													
997	2001	Acento	(4n)	Euro Grass, Lippstadt				X		X			
1253	2006	Barmaxima	(4n)	Barenbrug		X	X	X		X			X
1378	2008	Barpasto	(4n)	Barenbrug	X								
1188	2005	Citius	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	
1289	2007	Eurovision	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1132	2003	Forza	(4n)	DLF-Trifolium	X								

Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbauggebiete / Anbauorte / Bundesländer									
					6		7	8	10			11		
					Hayn ST	Kranich- feld TH	Burkers- dorf TH	Oster- seeon BY	Forch- heim 2 SN	Oberweiß- bach TH	Steinach BY	Kißlegg BW	Oberstaud- hausen BY	
Reifegruppe spät														
1101	2003	Herbal	(4n)	R.A.G.T, Herford					X			X		
1219	2005	Honroso	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X									
877	1998	Kabota	(2n)	Innoseeds B.V.		X		X				X		
1383	2008	Ketarion 1	(2n)	Innoseeds B.V.	X									
1155	2004	Licampo	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X		
1334	2007	Maestro	(2n)	DLF-Trifolium	X	X	X			X		X		
1333	2007	Matiz	(2n)	DLF-Trifolium	X	X	X			X		X		
1318	2007	Melways	(2n)	Barenbrug	X	X	X	X	X	X		X		
1003	2001	Merkem	(4n)	Freudenberger		X	X		X	X				
1368	2007	Mizuno	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X		
809	1997	Navarra	(4n)	DLF-Trifolium				X				X		
1390	2008	Octavio	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X									
730	1995	Orleans	(2n)	Innoseeds B.V.			X	X			X			
1002	2001	Pastoral	(4n)	R.A.G.T, Herford			X	X						
1358	2007	Polim	(4n)	Innoseeds B.V.	X	X	X	X	X	X	X	X		
962	2000	Proton	(4n)	DLF-Trifolium				X	X	X	X	X		
1125	2003	Resista	(2n)	Freudenberger		X	X			X				
1338	2007	Splendid	(4n)	Rudloff, Bad Schwartau	X	X	X	X	X	X	X	X		
782	1997	Sponsor	(2n)	Innoseeds B.V.	X	X	X	X	X	X	X	X		
607	1993	Stratos	(2n)	Innoseeds B.V.				X			X	X		
1287	2007	Sures	(4n)	Euro Grass, Lippstadt				X	X		X	X		
1267	2006	Thalassa	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X		
411	1998	Tivoli	(4n)	DLF-Trifolium					X					
1118	2003	Zocalo	(4n)	Euro Grass, Lippstadt				X				X		

Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2009 / 2010

Versuchsort Landkreis	Wetterstation*			Boden-		Acker- Zahl	Grün- land Zahl	Bodenuntersuchungen (mg/100gr.Boden)				Vorfrucht	D ü n g u n g kg/ha (rein)												Aussaat am	
	Langj. Jahresmittel		Höhe über NN	Art	Zahl			P ₂ O ₅	K ₂ O	Mg	pH-Wert		N			P ₂ O ₅			K ₂ O			MgO				
	Nieder- schl. mm	mi.Tg. Temp. °C				HNJ							HNJ			HNJ			HNJ							
			früh	mittel	spät	früh	mittel	spät	früh	mittel	spät		früh	mittel	spät											
Burkersdorf / SOK / TH	642	7,0	440	sL	-	36	-	16	34	16	5,4	Phazelia	360	300	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24.04.2008
Forchheim 2 / FO / SN	880	6,5	565	sL	-	33	-	5	3	11	5,9	Phazelia	280	280	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.06.2008
Hayn / SGH / ST	618	6,5	441	sL	-	40	-	7	12	6	6,2	Sommergerste	360	360	360	90	90	90	250	250	250	-	-	-	-	09.04.2009
Kißlegg / RV / BW	1250	7,1	655	sL	-	58	-	13	13	11	5,4	Weidelgras, Deutsches-	265	265	265	88	88	88	264	264	264	44	44	44	-	19.08.2008
Kranichfeld / SLF / TH	635	7,0	430	L	-	46	-	14	12	36	7,5	Erbse, Futter- (Körnernutzung)	380	380	380	-	-	-	100	100	100	-	-	-	-	19.08.2008
Oberstaudhausen / RO / BY	1135	8,6	468	L	-	51	-	5	7	22	5,7	Wiese	420	420	420	120	120	120	180	180	180	-	-	-	-	18.06.2009
Oberweißbach / OW / TH	842	5,9	660	sL	-	23	-	44	28	-	6,5	Weidelgras, Einj. (Hauptfrucht)	320	270	270	80	80	80	240	240	240	36	36	36	-	02.05.2008
Osterseeon / EBE / BY	1008	8,5	560	sL	49	47	-	17	14	-	5,7	Hafer (Körnernutzung)	365	365	365	210	210	210	210	210	210	-	-	-	-	28.04.2008
Steinach / SR / BY	898	9,3	344	sL	-	57	-	13	10	-	6,4	Gerste, Sommer-	480	480	480	200	200	200	420	420	420	118	118	118	-	19.08.2008

* Daten der jeweils nächstgelegenen Wetterstation

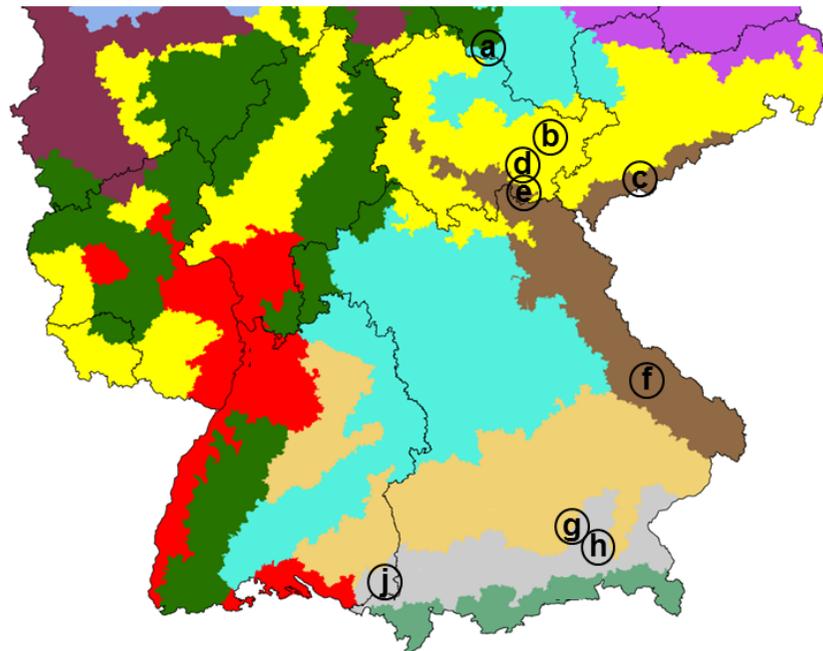


Anbaubgebiete Grünland/Futterpflanzen
Deutsches Weidelgras

- bessere Standorte Nordwest
- wärmere Standorte Südwest
- Niederungsstandorte Nordost (incl. Auen)
- trockene Standorte, Nordost
- leichtere Standorte Nordwest
- sommertrockene Lagen
- günstige Übergangslagen
- Hügelländer Süd
- Mittelgebirgslagen West
- Mittelgebirgslagen Ost
- Voralpengebiet
- Alpen

Versuchsorte

- (a) Hayn - Schwenda
(Sachsen-Anhalt)
- (b) Kranichfeld
(Thüringeng)
- (c) Forchheim 2
(Sachsen)
- (d) Burkersdorf
(Thüringen)
- (e) Oberweißbach
(Thüringen)
- (f) Steinach
(Bayern)
- (g) Osterseeon
(Bayern)
- (h) Oberstaudhausen
(Bayern)
- (i) Kißlegg
(Baden-Württemberg)



Deutsches Weidelgras, 1. Hauptnutzungsjahr

Kommentar

Besonderheiten an den Versuchsstellen

Hayn, Sachsen-Anhalt

5 Schnitte - Saat 09.04.2009

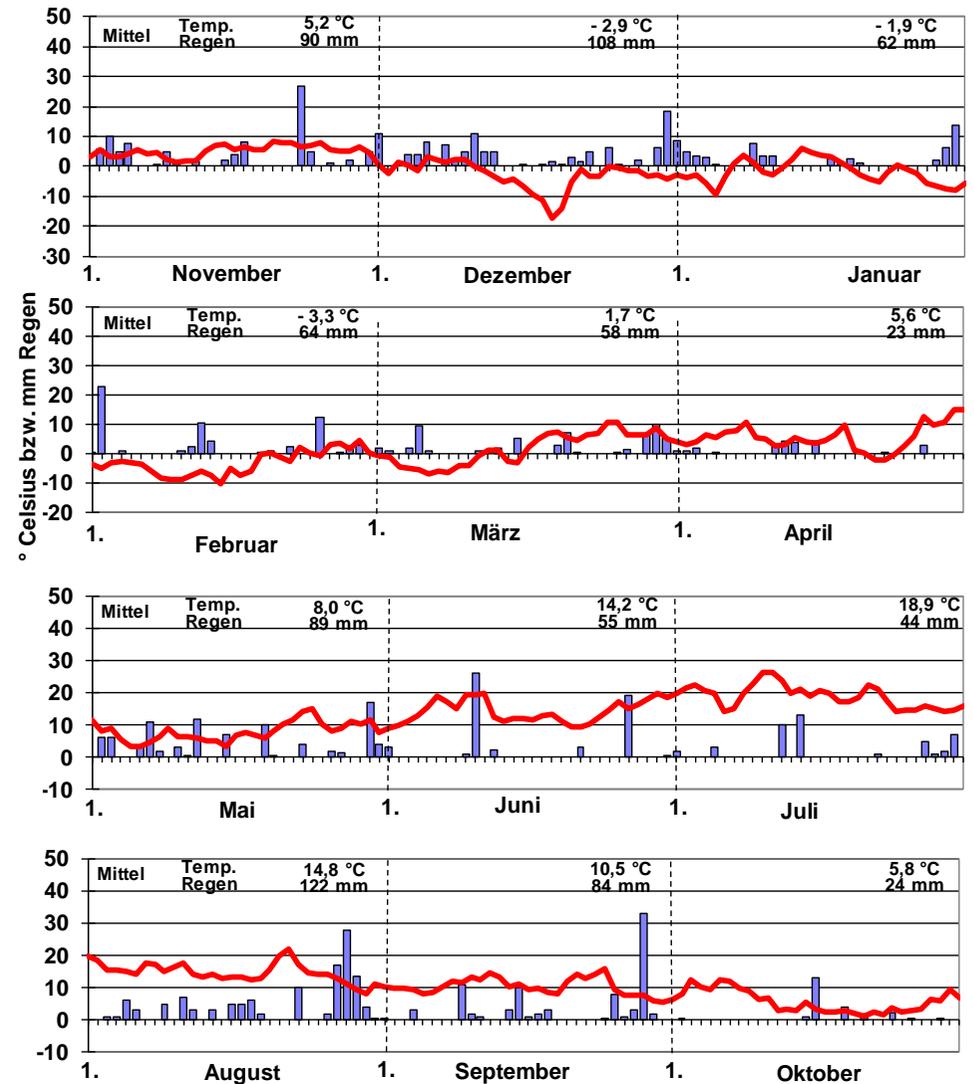
Nach einem sehr kalten und lang anhaltenden Winter bis Mitte März mit einer ständig geschlossenen Schneedecke war eine sortenbedingt unterschiedliche Schädigung durch Schneeschimmelbefall zu beobachten. Vegetationsbeginn war Ende März.

Im kühlen und trockenen April fielen nur 23 mm Niederschlag, im Mai sorgten 89 mm für eine gute Bestandes Entwicklung. Der Juni war sommerlich warm mit 56 mm, der Juli heiß mit 45 mm. Im August fiel fast täglich Regen, insgesamt 122 mm. Der September war mild und feucht mit 84 mm, der Oktober mit 23,5 mm trocken und die Nächte waren bereits kühl.

Die frühe Reifegruppe erzielte 5 Schnitte, die mittlere 4 Schnitte und die späte Reifegruppe 3 Schnitte.

Die mittlere Reifegruppe wurde am 13.10. geschöpft und die späte am 5.8. und 13.10. Der Stand vor Winter war sehr gut

Witterungsverlauf am Standort Hayn 2009/2010



Burkersdorf, Thüringen

5 Schnitte - Saat 24.08.2008

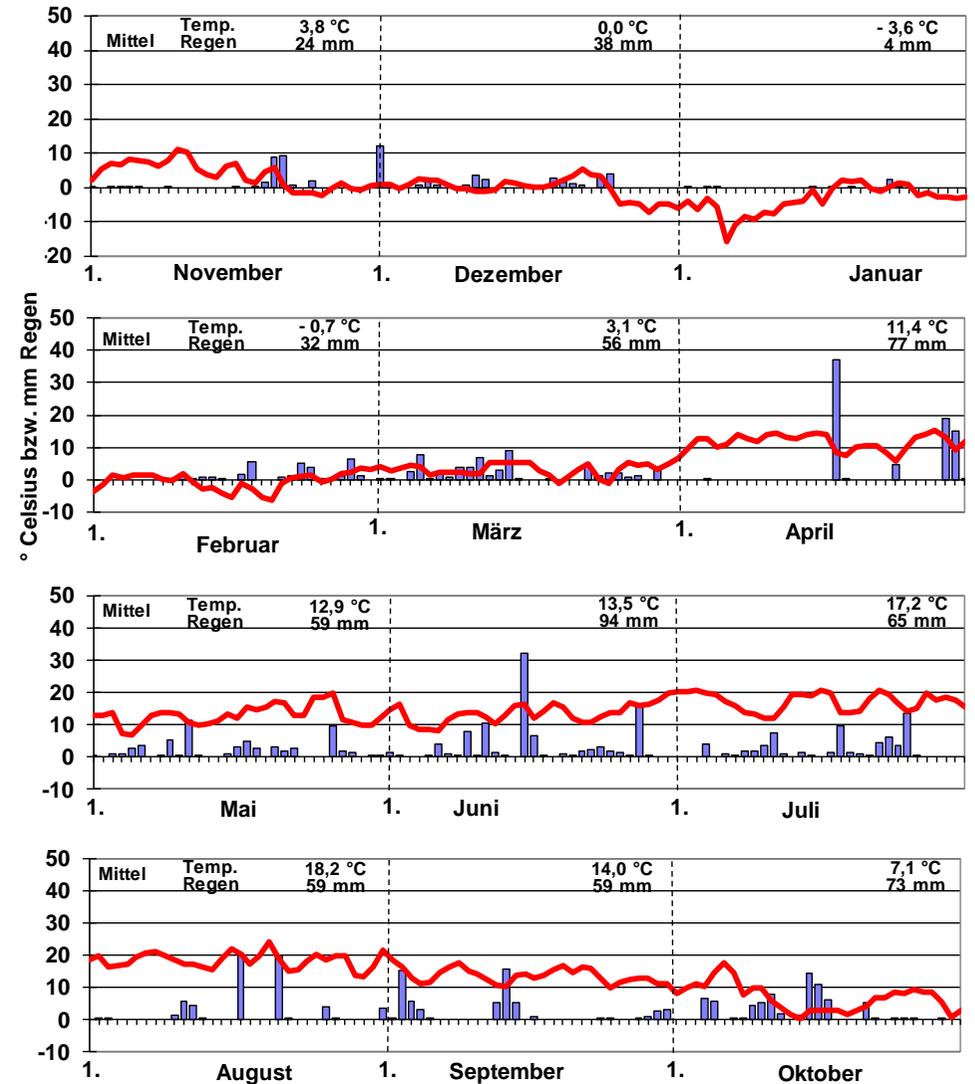
Das Massenwachstum setzte gleichmäßig am 12.04.09 ein.

Die Auswinterungsschäden waren trotz des langanhaltenden Winters gering, siehe Fusariumbonitur. Insgesamt entwickelte sich der Bestand sehr gut. Verunkrautung trat nicht auf.

Es wurden 5 Ertragsschnitte in den frühen Sorten, 4 bei den mittleren und 3 bei den späten Sorten durchgeführt.

Zum Vegetationsende zeigte sich der Bestand optisch sehr gut. Mäuseschäden waren sehr gering.

Witterungsverlauf am Standort Burkersdorf 2008/2009



Kranichfeld, Thüringen

5 Schnitte - Saat 28.04.2008

Der November verlief wechselhaft, kühl und trocken. Ende des Monats lag die erste Schneedecke auf den Kulturen.

Zum Vegetationsende am 21.11.2008, zeigte sich ein sehr starker Mäusebefall.

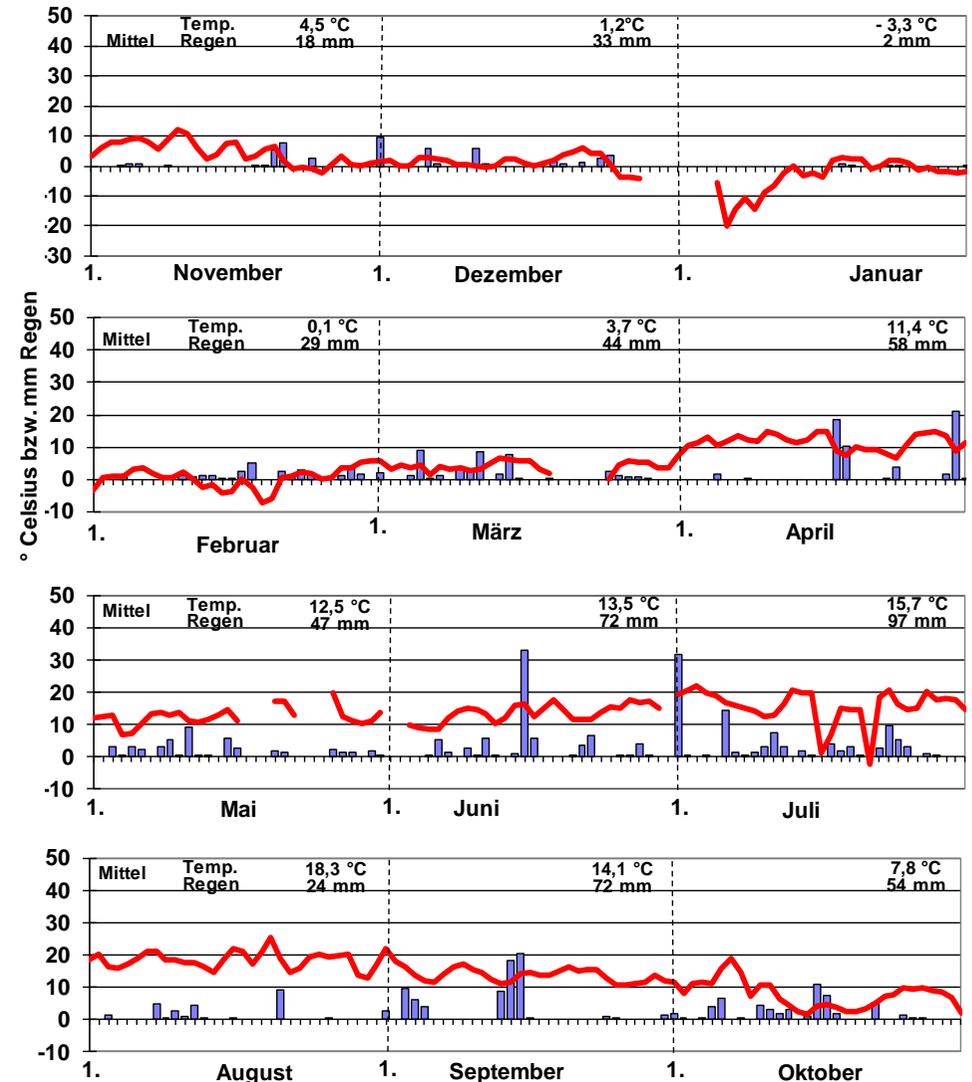
Anfang Dezember kam es zu starkem Schneefall, danach setzte Tauwetter ein und es blieb feucht und kühl.

Der Beginn Massewachstum zeigte sich am 21.03.2009. Der März verlief kühl (Bodenfrost) und feucht (Schneeschauber). Es wurde starker Schneeschimmelbefall bonitiert.

Der Vegetationsbeginn setzte am 01.04.2009.

Nach einem milden und niederschlagsreichen Oktober war die Bestandesdichte vor Winter gut.

Witterungsverlauf am Standort Kranichfeld 2008/2009



Osterseeon, Bayern

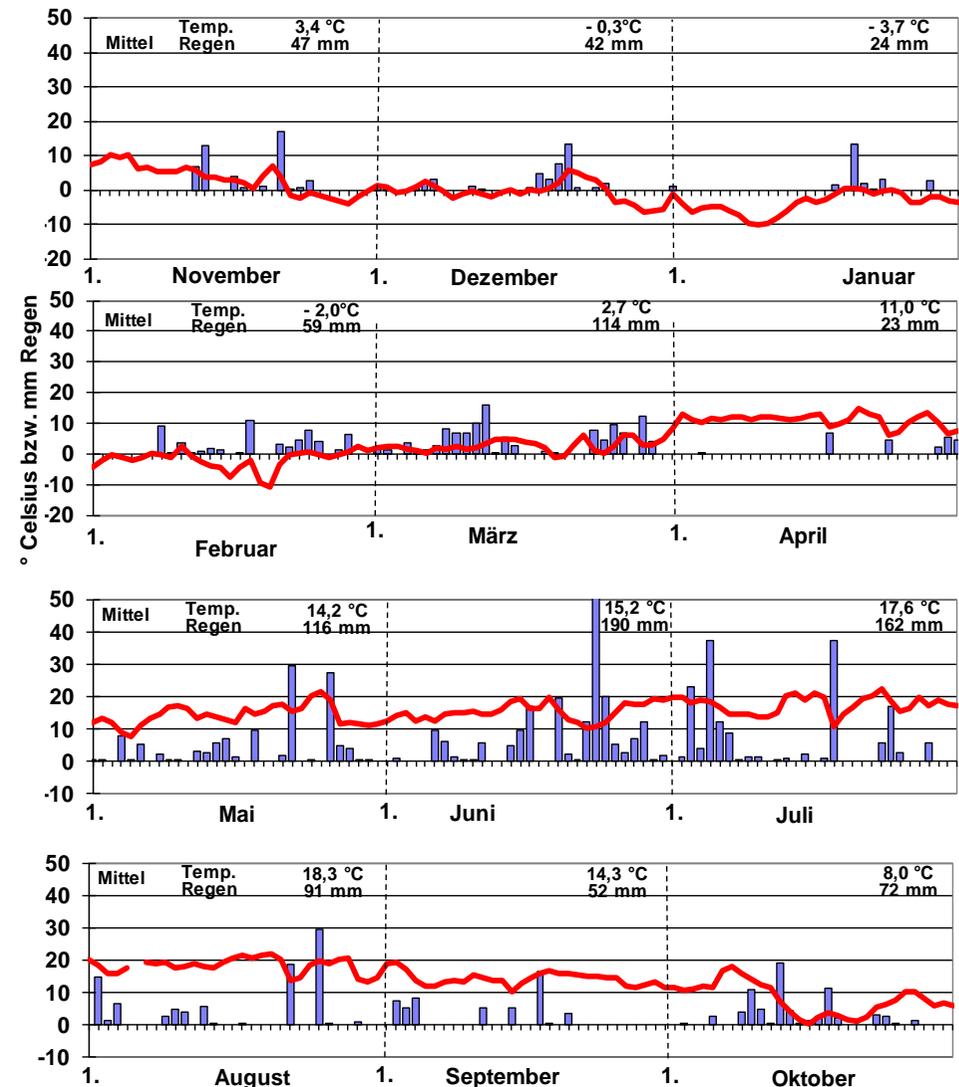
5 Schnitte - Saat 28.04.2008

Nach dem Winter 2008/09 mit durchschnittlichen Temperaturen folgte ein regenreicher März. Der April zeigte sich mit fröhsommerlichen Temperaturen, Ende Mai regnete es wieder ausreichend. In den Sommermonaten Juni und Juli herrschte unbeständiges Wetter, dagegen war der August heiß und trocken mit gelegentlichen Gewitterschauern. Im September setzte sich der Sommer fort, bevor es im Oktober sehr kühl wurde.

Im Ansaatjahr konnten Sorten mit schwachem Aufgang bis zum Herbst alle Lücken schließen. Nach dem Winter zeigten alle Sorten einen Befall von Schneeschimmel (*Microdochium nivale*), jedoch mit deutlichen Unterschieden in der Befallstärke. Der gesamte Bestand regenerierte sich gut. Das Massenwachstum setzte um den 13. April ein. Anhaltende Frühjahrs-trockenheit und der Befall mit Schneeschimmel behinderten die Massenbildung in der Anfangsentwicklung. Am 22. Mai traf ein sehr heftiger Hagelschlag den Versuch, daher wurden die Sorten der späten Erntegruppe früher beerntet.

Im Herbst wurde ein Befall mit Gelbrost beobachtet.

Witterungsverlauf am Standort Osterseeon 2008/2009



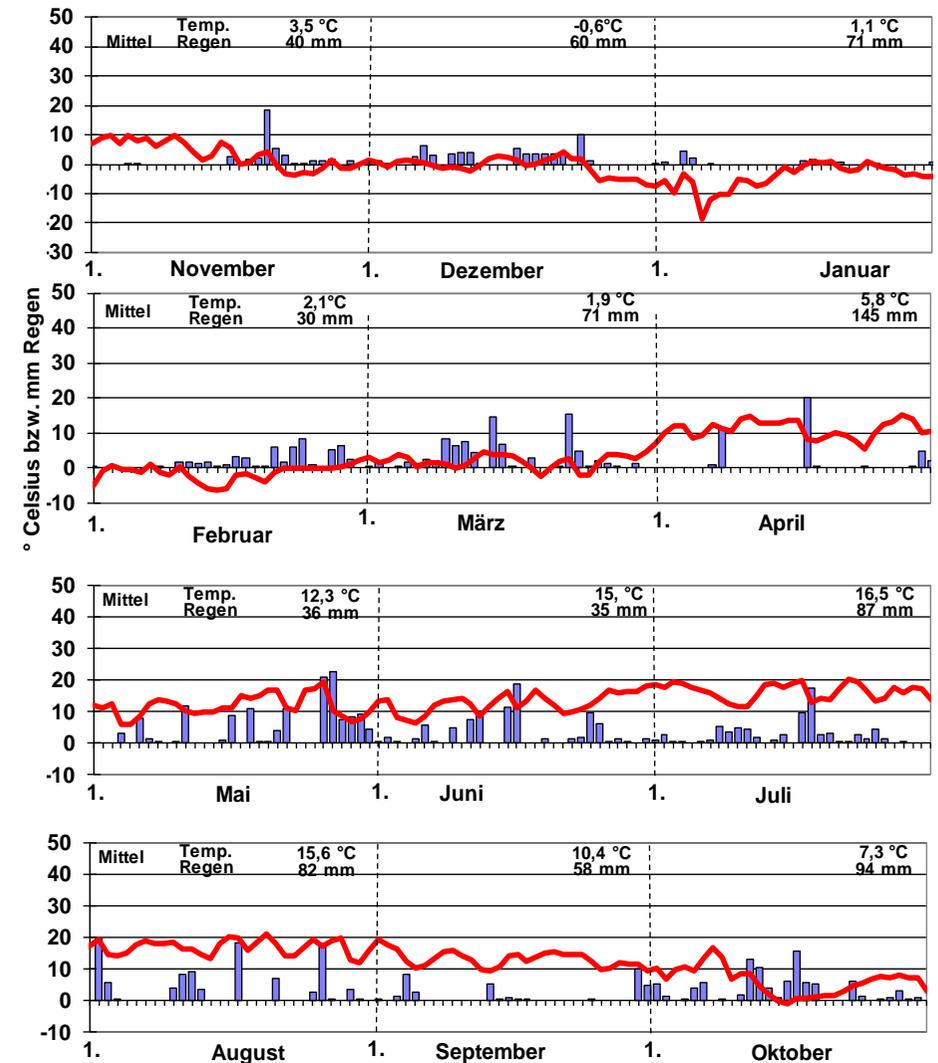
Forchheim 2, Sachsen

5 Schnitte - Saat 10.06.2008

Die Aussaat erfolgte in ein gut vorbereitetes Saatbett. Der Aufgang erfolgte zwischen dem 19. und 22.6.2008 ohne Mängel. Bis zum Herbst 2008 wurden mehrere Schröpfschnitte durchgeführt. Der Oktober war feucht und der erste Schnee fiel bereits Ende des Monats. Der Versuch ging gut entwickelt in den Winter.

Nach einem schneereichen und kalten Winter folgte ab März wechselhaftes Wetter mit Schnee bzw. Regen. Der April war sehr warm und förderte das Wachstum. Der Vegetationsbeginn fand am 1. April statt. Es trat starker Schneeschimmelbefall auf und die Mängel nach Winter waren teilweise erheblich. Die Erträge des ersten Schnittes fielen hoch aus, die des 2. Schnittes lagen eher im mittleren Bereich. Nach einem kalten und feuchten Juni, der erst ab 25.6. in wärmeres Wetter übergang erzielte der 3. Schnitt der frühen und mittleren Sorten durchschnittliche Erträge, die späten Sorten mittlere bis niedrige Erträge. Die Bestände sahen sehr trocken aus. Auch der 4. und 5. Schnitt fiel eher mittelmäßig bis gering aus. Der Bodendeckungsgrad der späten Sorten erfolgte nach dem 4. Schnitt, da kein 5. Schnitt zu erwarten war.

Witterungsverlauf am Standort Forchheim 2 2008/2009



Oberweißbach, Thüringen

5 Schnitte - Saat 02.05.2008

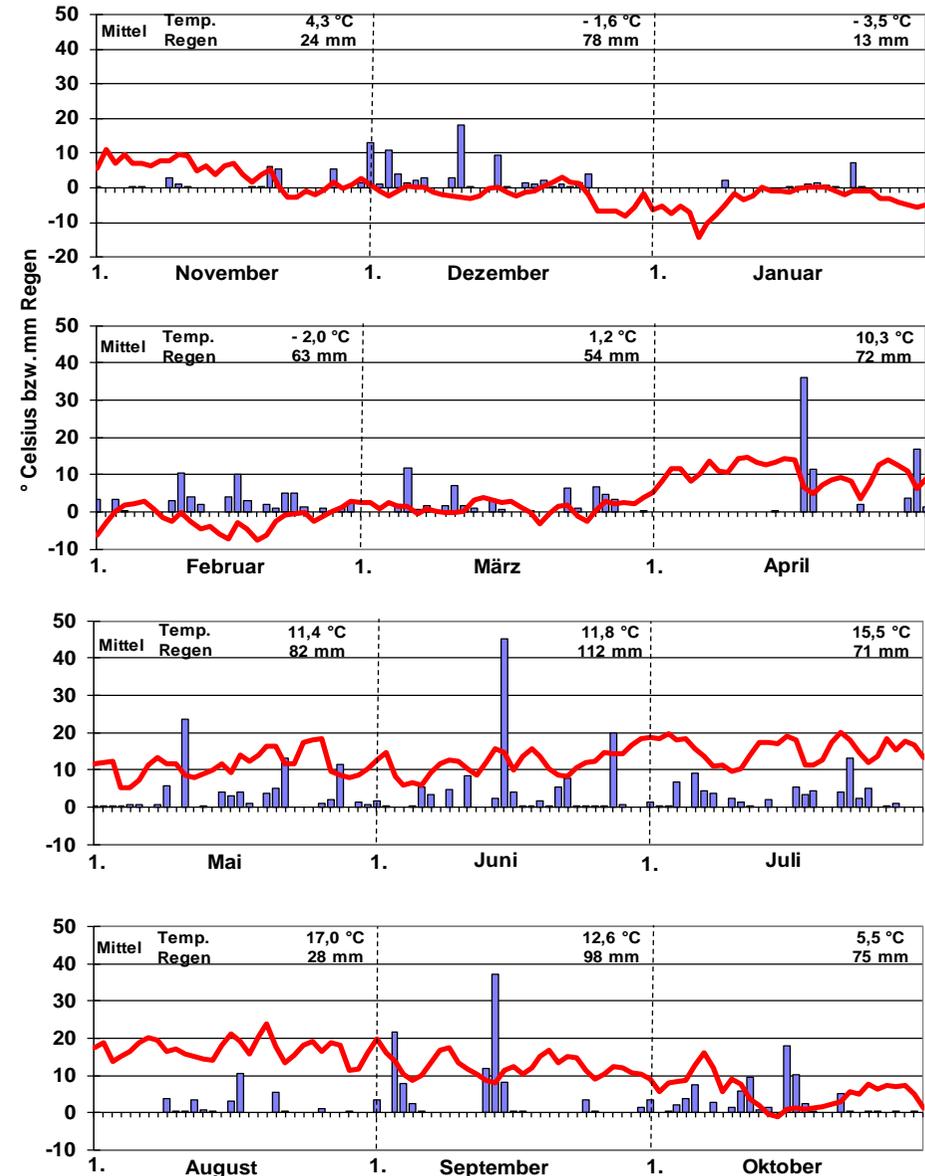
Nach einem zeitigen Wintereinbruch, der sich bereits am letzten Oktobertag ankündigte, kamen die Bestände in die Winterruhe (29 Frosttage und 5 Eistage im November 2008). Von Mitte November bis Mitte März waren die Bestände mit einer geschlossenen Schneedecke, von unterschiedlicher Höhe bedeckt. Der März hatte noch 22 Frosttage. Unmittelbar nach der Schneeschmelze wurden auf allen Weidelgrasbeständen ein Befall von Schneeschimmel bonitiert.

Ausreichende Bodenfeuchtigkeit und deutlich zu warme Temperaturen ließen den Vegetationsbeginn um den 5.4.09 festlegen. Bei ausreichender Wasserversorgung konnten von April bis Juli gute Futterbestände heranwachsen. Dabei waren erfreulich gute Regenerationen der Winterschäden zu bemerken. Zum 2. Schnitt der frühen Erntegruppe trat differenziert Lager auf.

Der August war zu warm und zu trocken (nur 1/3 des Niederschlages) so dass sich erst dort Ertragsdepressionen zeigten und ein gewisser Trockenstress bemerkbar machte. Der September war durch überdurchschnittliche Temperaturen und 162 % Niederschlag gekennzeichnet. Mitte Oktober kam der erste Wintereinbruch.

In der zweiten Vegetationshälfte waren vor allem bei etablierten Weidelgrasbeständen Absterbe Erscheinungen zu beobachten die sich in der Bonitur Dürreschäden widerspiegeln. (Schadbild der abgestorbenen Pflanzen: kein Wiederaustrieb nach dem 3. Schnitt, Stoppel lässt sich ohne Zugwiderstand aus dem Boden ziehen, Wurzelreste verbleiben im Boden.) Die Sorte "Licampo" war davon besonders betroffen.

Witterungsverlauf am Standort Oberweißbach 2008/2009



Steinach, Bayern

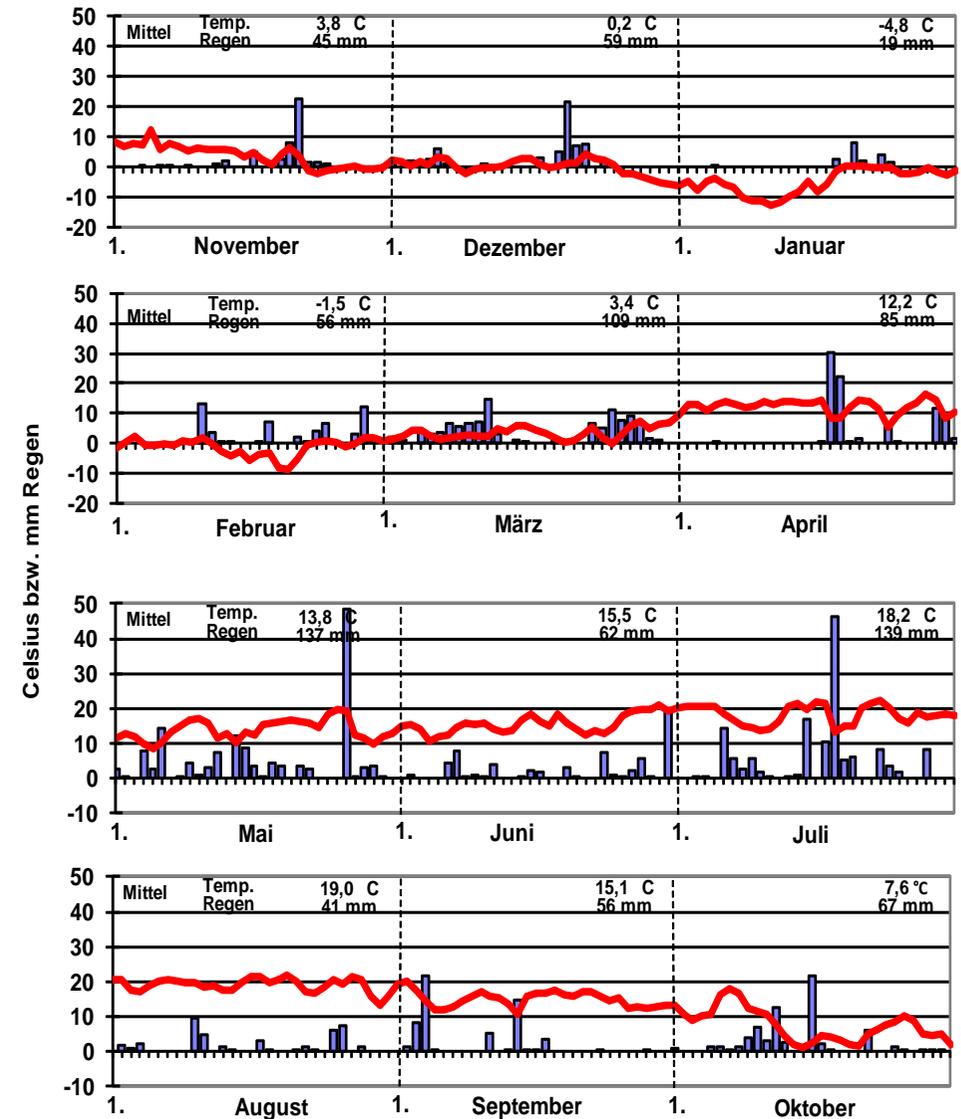
6 Schnitte – Saat 19.08.2008

Der Versuch ging mit wenigen Mängeln in den Winter. Aufgrund der strengen Witterung im Winter 2008/2009 zeigten die Sorten Schäden durch den Befall mit Schneeschimmel (*Microdochium nivale*). Der Vegetationsbeginn setzte um den 02. April 2009 ein.

Lager trat bei keinem Aufwuchs auf.

Zum 5. Schnitt wurde ein Rostbefall bonitiert.

Witterungsverlauf am Standort Steinach 2008/2009



Oberstaudhausen, Bayern

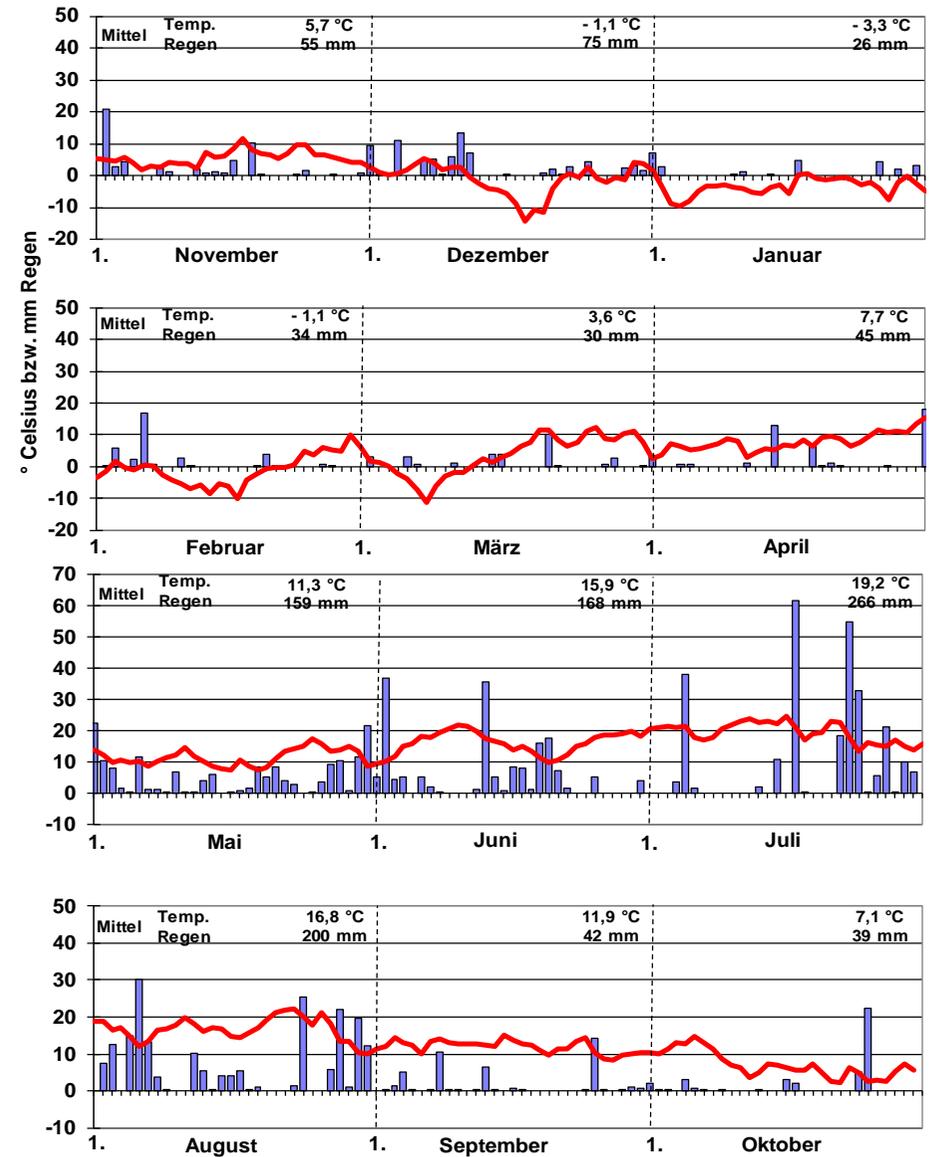
6 Schnitte - Saat 18.06.2009

Die niederschlagsreiche Witterung 2009 führte dazu, dass der Bestand sich bis in den Herbst gut entwickeln konnte.

Der Winter war geprägt von ergiebigen Niederschlägen in Form von Schnee. Trotz der länger geschlossenen Schneedecke trat kein Befall mit Schneeschimmel auf.

Krankheiten traten über die Vegetationsperiode nicht auf.

Witterungsverlauf am Standort Oberstaudhausen 2009/2010



Kißlegg, Baden-Württemberg

4 Schnitte – Saat am 19.08.2008

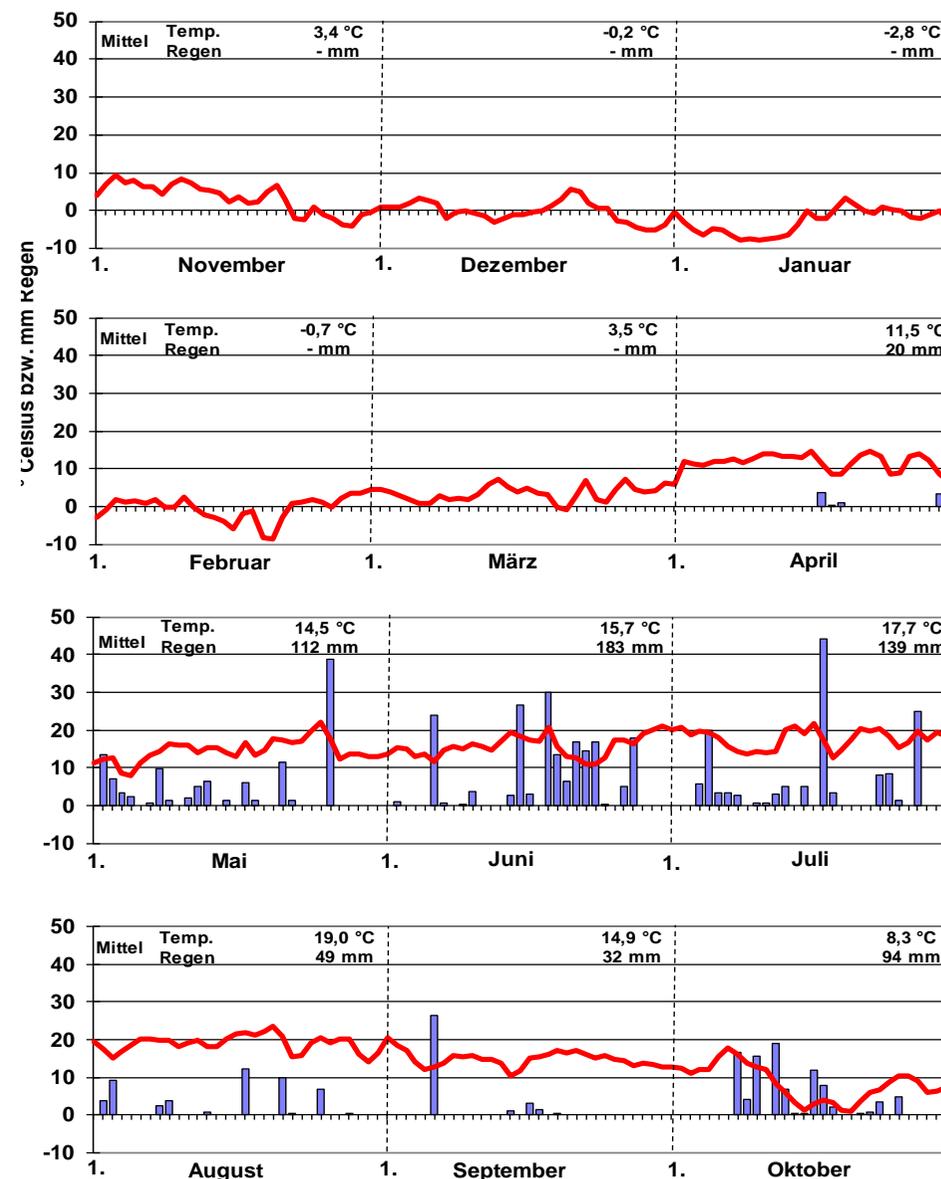
Der Herbst 2008 verlief relativ mild. Der große Temperaturabfall kam erst im Dezember. Der Winter war kalt-feucht, die Bestände überwiegend schneebedeckt. Trotzdem konnte Ende März nach der Schneeschmelze kaum Schneeschimmelbefall festgestellt werden.

Der April 2009 war mild und trocken (im Mittel 11,5°C, 19,8 mm Niederschlag). Die Massenbildung wurde jedoch von der Trockenheit negativ beeinflusst. Die Wachstumsbedingungen zeigten sich im Mai anfänglich von ihrer besten Seite. Am 26. Mai verursachte ein starker Hagel Narbenschäden, selbst auf den kurzen Grasnarben.

Die erste Junihälfte verlief mit nur einem Regenereignis und sehr warmen Temperaturen trocken, danach fiel jedoch mit ca. 100 mm reichlich Niederschlag.

Im Juli traten die ersten Höchsttemperaturen mit knapp 30 °C auf. Im weiteren Verlauf war das Wetter regnerisch und warm (im Mittel 18,1°C, 134,6 mm). Dagegen wurde es im August sehr trocken. Im September blieb es trocken und ab der zweiten Woche mäßig warm. Die Trockenheit und ein starker Temperaturrückgang Anfang Oktober beendeten die Vegetationszeit abrupt was den Ertragszuwachs beendete.

Witterungsverlauf am Standort Kißlegg 2008/2009



Einjähriges Ergebnis

Die Weiterentwicklung des Versuchswesens: Gründe, Chancen und Hintergrund

Auf allen Beteiligten des Versuchswesens lastet ein stetiger Kostendruck. Der damit oft verbundene Personalabbau an den Länderdienststellen führte zu einem Rückgang der Prüfdichte bei den versuchstechnisch aufwändigen Futterpflanzen und hier besonders bei sogenannten „kleinen Arten“. Aus diesem Grund war die Notwendigkeit einer länderübergreifenden Zusammenarbeit bei Futterpflanzen früher offensichtlich als bei anderen Fruchtarten. Die stetig reduzierten Kapazitäten im Versuchswesen führten zu Problemen, die auch auf politischer Ebene den Wert des Sortenprüfwesens deutlich machten.

Denn ein funktionierendes Feldversuchswesen ist die Basis jeder wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnisgewinnung im Pflanzenbau. Auf dem Fundament seiner Exaktversuche bauen letztlich alle Beratungsaussagen oder Stellungnahmen auf. Daher ist die Sicherung der notwendigen Funktionalität dieses Bereichs der angewandten Forschung von besonderem Interesse. Diese Entwicklungen wurden durch die für alle Fruchtarten politisch wegweisenden Beschlüsse, die im Rahmen der Agrarministerkonferenz am 7. Oktober 2004 auf der Burg Warberg gefasst wurden, beschleunigt und formalisiert.

2006 wurden darauf aufbauend

- eine trilaterale Vereinbarung (triV) zwischen Länderdienststellen (LDS), Bundessortenamt (BSA) und Züchtern (26.06.2007) und
- deren Anhang 1, eine bilaterale Vereinbarung (biV) zwischen LDS und BSA (27.09.2006),

von den beteiligten Vertretern unterzeichnet.

Allgemeine fruchtartunspezifische Grundsätze

Als wichtigste daraus abgeleitete allgemeine fruchtartunspezifische Grundsätze für das Sortenprüfwesen in Deutschland lassen sich festhalten:

- Die Länderdienststellen koordinieren in gemeinsamen Anbaugebieten die Landessortenversuche hinsichtlich Sortimentsplanung, Versuchsdurchführung, und -auswertung. Für die regionale Sortenberatung ist jede Länderdienststelle eigenverantwortlich. (triV § 3)
- Grundlagen für die Entscheidung, welche Sorten in welchem Umfang in den Landessortenversuchen weitergeprüft werden, sind:
 - die Ergebnisse der Wertprüfung
 - Ergebnisse aus zusätzlichen Versuchen (triV § 5)
- Es kommt ein Verrechnungsmodell (Hohenheimer Methode) zum Einsatz, das in die Auswertung der definierten Anbaugebiete auch Versuchsergebnisse aus Nachbargebieten einbezieht. (triV § 6)
- Organisierte Ergänzung der Datenbasis der Landessortenversuche (LSV) durch Ergebnisse der Wertprüfung (WP) für die Sortenberatung der Länder. (triV § 6)
- Nach Möglichkeit Integration von LSV und WP an WP-Standorten. (biV 2)
- Reduktion der Umfänge bei den Landessortenversuchen auf das für die Beratung der Länder unabdingbare Mindestmaß - unter Beachtung von Absprachen auf Bundesebene zwischen den Länderdienststellen (LDS) und dem Bundessortenamt (BSA). (biV 4)

Fruchtartsspezifische Umsetzung der allgemeinen Grundsätze im Bereich der Futtergräser und kleinkörnigen Leguminosen durch die Ländergruppe „Mitte-Süd“

Die Ergänzung der Datenbasis der Landessortenversuche durch WP-Ergebnisse für die regionale Sortenberatung der Länder ist auf Grund der geringen Zahl an WP-Datensätzen (10 Versuche im gesamten Bundesgebiet) nur in Einzelfällen möglich. Der Nutzen dieser Daten liegt eher im Bereich einer möglichen Vorauswahl für die Anbauplanung, wie weiter unten dargestellt.

Die Integration von LSV und WP an WP-Standorten fand bereits vor der allgemeinen Reform im großen Umfang bei Futterpflanzen statt. Damit entfällt bei Futterpflanzen dieser Einspareffekt, da er ja bereits zuvor realisiert wurde. Bei Deutschem Weidelgras ist eine Integration auf Grund der Größe von WP und LSV nicht möglich.

Der Arbeitskreis "Koordinierung von Grünland- und Futterbauversuchen des Verbandes der Landwirtschaftskammern" erstellte als erste Arbeitsgruppe eine auf Bundesebene zwischen Ländern abgestimmte Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen. Nach einem langwierigen Abstimmungsprozess mit den Verantwortlichen der anderen Fruchtarten und des Pflanzenschutzes konnte im August 2008 ein System fruchtartsspezifischer Anbaugebiete, die alle auf einem fruchtartenspezifischen Boden-Klima-Raum-System (BKR) aufbauen, fertig gestellt werden. Die grundsätzliche Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen bleibt jedoch unverändert bestehen und wurde lediglich mit einer genaueren Datengrundlage hinterlegt.

Zur länderübergreifenden Koordination der LSV's bei Futterpflanzen wurden bereits 2004 drei Ländergruppen gebildet. Der erste in diesem Rahmen koordinierte Anbau der LSV's bei Futterpflanzen erfolgte zur Saat 2006.

Die Beschränkung der LSV-Umfänge bei mehrjährigen Futterpflanzen auf das für die Beratung der Länder unabdingbare Mindestmaß ist besonders bei der Sortimentsfindung bei Deutschen Weidelgras von Bedeutung. Bei den bekannt knappen Ressourcen ist es für die langfristige sichere Organisation von LSV's bei Deutschem Weidelgras unabdingbar, früh eine klare Begrenzung auf die für den Beratungsauftrag unbedingt notwendigen Umfang zu finden.

Bei Deutschem Weidelgras können Neuzulassungen nicht wie bei Getreide oder Mais an Hand der Ergebnisse des ersten LSV-Jahres für den weiteren Anbau in den Folgejahren ausgewählt werden. Das heißt, die analog zu den anderen Fruchtarten vorzunehmende Gruppenbildung muss vor der Saat an Hand der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Datenbasis erfolgen. Für die Ländergruppe „Mitte-Süd“ sind dies die Ertragsergebnisse der Wertprüfung, die Ergebnisse der Prüfungen zur „besonderen Eignung für Höhenlagen“ und die Ergebnisse der Prüfungen zur „Anfälligkeit gegenüber Rosterregern“ im Gebiet der Ländergruppe.

Einteilung seit der letzten Ansaat eines LSV's neu zugelassenen Sorten in zwei Gruppen:

Gruppe I: Sorten mit hoher Wahrscheinlichkeit einer Relevanz in der Beratung.

Diese Sorten werden an allen Versuchsstandorten in „Mitte-Süd“ geprüft. Auswahl:

- die 5 erfolgreichsten in den Ertragsprüfungen der WP,
- die 5 mit der günstigsten Beurteilung in den Prüfungen „besondere Eignung für Höhenlagen“ und
- 5 weitere Sorten, die aufgrund weiterer Merkmals(-kombinationen) oder Ergebnisse interessant erscheinen.

Gruppe II: Übrige Sorten

Diese werden nach den Vereinbarungen mit dem BSA im Rahmen des Versuchswesens in einem zugesagten Mindestumfang von den LDS bundesweit geprüft. Die Umsetzung dieser allgemeinen Vereinbarung zwischen BSA und LDS bedeutet für die Planung von „Mitte - Süd“ konkret:

Das BSA führt an 10 Standorten Prüfungen mit Ertragsfeststellung durch. Im Gegenzug stellt die Gesamtheit der LDS mindestens 10 Datensätze von jeder neuzugelassenen Sorte in Deutschland zur Verfügung. Auf die LDS der Gruppe „Mitte - Süd“ kommt damit eine Verpflichtung von ca. 5 Datensätzen zu. Bei 11 Versuchsorten im Gebiet dieser Länder heißt dies, dass Sorten aus dieser Gruppe nur an jedem zweiten Versuchsort oder nur jeweils die Hälfte der Sortengruppe II an jedem Ort geprüft werden muss.

Prüfung der in der Beratung stehenden Sorten zum präziseren Vergleich mit Neuzulassungen.

Die Datengrundlage ist bei Futterpflanzen, schon aus biologischen Gegebenheiten, im Vergleich zu Arten mit einer Saat und Ernte pro Jahr (beispielsweise Getreide) deutlich geringer. Letztere besitzen pro Aussaat nur eine Ernte und Nutzung und die Versuchslaufzeit pro Ansaat ist deutlich geringer. Somit kann bei Getreide jedes Jahr ein von den Vorjahren unabhängiger Datensatz erstellt werden, während man bei Futterpflanzen für einen vollständigen Datensatz pro Sorte naturgemäß mehrere (je nach Art 2 bis 4) Jahre benötigt, da die Erträge der Folgejahre von den Bedingungen der Vorjahre nicht unabhängig sind. Konkret beruhte z. B. die Abschätzung des regionalen Ertragsvermögens für die Beratung der Mitglieder von „Mitte - Süd“ nun auf folgender Datengrundlage:

- 10 Ergebnisse aus bundesweiten Prüfungen im Rahmen der Wertprüfung, davon liegt jedoch nur ein Teil (4-5) in den Anbaugebieten der Gruppe „Mitte - Süd“
- 10 Ergebnisse aus Landessortenversuchen der Gruppe „Mitte-Süd“

Das heißt, aktuell erfolgt die Abschätzung des regionalen Ertragsvermögens für die Beratung der 6 Anbaugebiete auf Basis von 14-15 Datensätzen aus dem Gebiet der Gruppe „Mitte-Süd“ im Zeitraum von 2 Ansaaten (6 Jahren). Zum Vergleich: bei Winterweizen werden allein in Bayern bereits 14 LSV's pro Jahr angelegt.

Eine dritte Ansaat zumindest für die von der Beratung empfohlenen Sorten erscheint daher sinnvoll. Um auch diesen Teil des LSV's zu begrenzen, wird am einzelnen Prüfort nur jeweils die Hälfte des empfohlenen Sortimentes angesät. In der folgenden Ansaat wird dann die andere Hälfte angelegt. Empfohlene Sorten stellen bereits eine auf die regionalen Bedürfnisse positive Auswahl dar, d.h. auch bei beschleunigtem Sortenwechsel steht eine Sorte in der Regel mehr als 4 Jahre in der Empfehlung. Trifft dies nicht zu, besteht andererseits auch nicht der Bedarf zu einer weiteren Prüfung.

Regionalisierung der Auswertung

Erfahrungsgemäß sind mindestens vier Ergebnisse pro Anbaugebiet für die statistische Absicherung im Sortenversuchswesen notwendig. Folglich sind pro Anbaugebiet mindestens fünf Versuche anzulegen. Der Vorteil der oben genannten Methode gründet auf der Einbeziehung der Versuchsorte aus den Nachbargebieten in die Verrechnung entsprechend ihrer „genetischen Ähnlichkeit“. Die „genetische Ähnlichkeit“ ergibt sich aus der Ähnlichkeit der Sortenreihungen vorausgegangener Versuche an den einbezogenen Standorten. Es wird angestrebt, in der Summe der Gewichte mindestens 4 Versuche je Zielgebiet zu erreichen. Damit kann bei dem bestehenden sehr dünnen Netz an Versuchsstandorten eine deutliche Verbesserung der Absicherung der Ergebnisse möglich werden bzw. macht eine regionale Auswertung erst möglich.

Besonderheiten bei der Auswertung des vorliegenden Versuches

Bei Ackerfrüchten wie Getreide, Raps oder Kartoffeln ist die Verrechnung nach der „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ schon mehrere Jahre Standard. Sie ist damit Basis bei der Erstellung der Beratungsunterlagen und Empfehlungen nach Anbaugebieten. Die Auswertung bei Deutschem Weidelgras gestaltete sich - nicht zuletzt aufgrund fruchtartspezifischer Besonderheiten, wie der mehrjährigen Nutzung - aufwändiger.

Dies lag an den fruchtartspezifischen Besonderheiten, wie der mehrjährigen Nutzung und der durch die unterschiedlichen Anlagerhythmen von einzubeziehenden Wertprüfungen mit zum Teil wechselnden Prüforten und Landessortenversuchen hochgradig unbalancierten Datensätzen.

Erst eine Erweiterung der „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“, finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), löste dieses grundsätzliche Problem. Die Erweiterung wurde unter ECKL und PIEPHO 2013 und PIEPHO und ECKL 2013 veröffentlicht.

Die Methode selbst wurde als allgemeine Erweiterung für PIAF allen LDS zugänglich gemacht.

Mit den Ergebnissen dieser Serie liegt erstmals eine gemeinsame umfassende Verrechnung für den süddeutschen Raum vor, die eine regional differenzierte Auswertung unter Einbezug aller verfügbaren Daten ermöglicht. Das ordnet die Ergebnisse über den Einzelort hinaus statistisch abgesichert sinnvoll ein.

Um dennoch die Herkunft der Daten bis zum Einzelort nachvollziehen zu können, sind nachfolgend die Ergebnisse und Bonituren der Einzelorte unter Angabe von Anbaugebiet und Bundesland tabelliert.

Für die Erntegruppen und den Gesamtversuch werden jeweils geeignete Mittelwerte (arithmetische Mittel bzw. Mediane) zur leichteren Einordnung der Daten zu den einzelnen Sorten dargestellt.

Qualitätsdaten liegen nur von den Standorten aus Bayern und Sachsen-Anhalt vor.

Korrelationen zwischen den Anbaugebieten

Bestimmung anhand langjähriger Berechnung

		Anbaugebiet					
		6	7	8	9	10	11
Anbaugebiet	6		0,583	0,784	0,728	0,784	0,784
	7	0,583		0,744	0,691	0,744	0,744
	8	0,784	0,744		0,929	1,000	1,000
	9	0,728	0,691	0,929		0,929	0,929
	10	0,784	0,744	1,000	0,929		1,000
	11	0,784	0,744	1,000	0,929	1,000	

		Nebenanbaugebiet					
		6	7	8	9	10	11
Hauptanbaugebiet	6		X	X			
	7	X		X	X		
	8					X	X
	9		X			X	
	10		X	X			X
	11			X		X	

Trockenmasseertrag über Orte

Auch bei der deutlich erkennbaren Verbesserung der Absicherung bleiben doch die Grenzen des Systems deutlich, die nach wie vor auf einer sehr geringen realen Standortzahl aufbaut. So erreichen zwar alle dargestellten Anbaugelände für die dreijährige Darstellung die geforderte Mindestzahl an Versuchsstandorten (bzw. Ortsäquivalenten). Jedoch birgt jeder Verlust an realen Standorten je nach Anbaugelände erheblichen Schaden für das fragile Gesamtsystem.

Ohne weitere reale Standorte z.B. in Anbaugelände 6 wird dieses große Anbaugelände jedoch „Sorgenkind“ bleiben. Die Aussagen hierzu sollten also jeweils unter dem Vorbehalt der geringen Datenbasis gesehen werden. Auch sollte nicht vergessen werden, dass Sondersituationen am einzigen Standort des Anbaugeländes dann rasch zu deutlichen Verzerrungen führen.

Die ausgewiesenen Erträge der Anbaugelände über Sorten weisen plausible Relationen zueinander auf.

Vergleicht man nun die Sortenreihenungen in den verschiedenen Anbaugeländen, so zeigt sich in Anbaulagen das bekannte Bild die mittlere Erntegruppe erreicht in erheblichem Umfang die vorderen Ränge, die späten Sorten liegen im hinteren Bereich. Ungewöhnlich die starke Streuung der Erträge der frühen Erntegruppe in diesem Prüfzyklus. Auch werden große Unterschiede zwischen den Anbaugeländen deutlich z.B. „Voralpengebiet“ und den „günstigen Übergangslagen“.

Vergleicht man die Mittelgebirgslagen „West“ und „Ost“, wird die größere Nähe des „Mittelgebirges Ost“ zu den härteren Vegetationsbedingungen des „Voralpengebietes“ und die Nähe der „Mittelgebirgslagen West“ zu den „günstigen Übergangslagen“ deutlich.

Die Ertragsspanne Maximalertrag zu Minimalertrag schwankt in den betrachteten Anbaugeländen von 14 % bis 30 % (im Mittel 20%) des Gesamtertrages - dies entspricht etwa dem Ertrag eines Schnittes.

Um diese Versuchsserie in den Kontext des übrigen Versuchswesens zu setzen wird daran erinnert, dass für eine gezielte Sortenwahl, die über die Betrachtung des Einzelmerkmals hinausgeht, neben den dargestellten regionalen Ertragsaspekten die Merkmale Ausdauer und Krankheitsresistenz von hoher Bedeutung sind und in eigenen Versuchen (Ausdauer) bzw. ergänzenden (Rost und andere Krankheiten) abgeprüft werden müssen.

Literaturangaben:

ECKL, T. und PIEPHO, H. P. (2013): Analysis of series of variety trials with perennial grasses for subdivided target regions ([Crop Science - Revision Request for Manuscript ID CROP-2014-04-0327-ORA](#))

PIEPHO, H. P. und ECKL, T. (2013): Analysis of series of variety trials with perennial grasses. *Grass and Forage Science*, doi: 10.1111/gfs.12054.

Schnittzeitpunkte

	RG	Burkersdorf	Forchheim	Hayn-Schwenda*	Kranichfeld	Kißlegg	Oberstaudhausen*	Oberweißbach	Osterseeon	Steinach
		1. Schnitt	früh	12.05.2009	13.05.2009	25.05.2010	19.05.2009	07.05.2009	11.05.2010	13.05.2009
	mittel	20.05.2009	20.05.2009	03.06.2010	26.05.2009	07.05.2009	11.05.2010	19.05.2009	20.05.2009	18.05.2009
	spät	29.05.2009	25.05.2009	04.06.2010	26.05.2009	07.05.2009	11.05.2010	27.05.2009	25.05.2009	20.05.2009
2. Schnitt	früh	10.06.2009	08.06.2009	17.06.2010	06.07.2009	18.06.2009	10.06.2010	10.06.2009	08.06.2009	26.05.2009
	mittel	25.06.2009	17.06.2009	29.06.2010	06.07.2009	18.06.2009	10.06.2010	17.06.2009	17.06.2009	15.06.2009
	spät	16.07.2009	03.07.2009	07.07.2010	07.07.2009	25.06.2009	10.06.2010	01.07.2009	17.06.2009	18.06.2009
3. Schnitt	früh	01.07.2009	03.07.2009	07.07.2010	29.07.2009	22.07.2009	13.07.2010	13.07.2009	13.07.2009	25.06.2009
	mittel	20.07.2009	08.07.2009	02.08.2010	29.07.2009	22.07.2009	13.07.2010	27.07.2009	13.07.2009	10.07.2009
	spät	20.10.2009	29.07.2009	07.09.2010	29.07.2009	22.07.2009	13.07.2010	05.08.2009	13.07.2009	13.07.2009
4. Schnitt	früh	02.09.2009	11.08.2009	06.09.2010	01.09.2009	31.08.2009	09.08.2010	18.08.2009	14.08.2009	22.07.2009
	mittel	20.10.2009	11.08.2009	07.09.2010	01.09.2009	08.09.2009	09.08.2010	18.09.2009	14.08.2009	05.08.2009
	spät		27.08.2009		01.09.2009	08.09.2009	09.08.2010	28.09.2009	14.08.2009	12.08.2009
5. Schnitt	früh	28.10.2009	29.09.2009	13.10.2010	19.10.2009		06.09.2010	07.10.2009	23.09.2009	20.08.2009
	mittel		29.09.2009		19.10.2009		06.09.2010		23.09.2009	01.09.2009
	spät		29.09.2009		19.10.2009		06.09.2010		23.09.2009	08.09.2009
6. Schnitt	früh						22.10.2010			08.10.2009
	mittel						22.10.2010			08.10.2009
	spät						22.10.2010			08.10.2009

*Anlagejahr 2009

Anbaugebiet 6: Hayn - Schwenda, Sachsen-Anhalt

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arolus	1	21,3	103,7	95	73	82	114	100	77
Artesia (T)	1	18,6	116,3	107	81	81	131	122	95
Arvicola (T) VRS	1	19,5	114,6	105	81	79	123	119	96
Genesis	1	21,1	125,5	115	80	77	172	133	120
Giant (T)	2	19,5	122,7	113	80	71	155	144	108
Lipresso VGL	2	20,6	112,0	103	69	75	159	125	81
Neptun (T)	1	19,6	113,9	105	73	71	131	133	124
Arsenal	5	24,2	97,5	90	103	75	39	75	-
Aubisque (T) VRS	4	23,0	116,8	107	118	103	49	92	-
Cantalou (T)	6	21,7	99,7	92	97	93	56	73	-
Chicago	5	23,2	96,5	89	99	73	39	86	-
Eurocity (T)	5	22,9	103,5	95	100	92	42	96	-
Indicus 1	6	24,1	104,1	96	101	83	51	99	-
Intrada (T)	5	23,2	128,4	118	137	97	60	92	-
Lidelta (T)	5	22,9	121,8	112	131	93	50	88	-
Maurizio (T)	5	22,2	107,7	99	105	93	52	91	-
Montova (T)	6	22,5	99,9	92	90	98	62	85	-
Niagara (T)	4	22,0	111,0	102	112	82	50	101	-
Respect VRS	4	23,9	98,2	90	109	63	36	77	-
Rodrigo	5	24,3	112,0	103	116	92	44	88	-
Signum (T)	5	22,6	109,8	101	110	89	55	90	-
Toronto	5	23,6	110,8	102	122	73	44	85	-
Trintella (T)	4	23,2	126,0	116	133	86	55	107	-
DS dt/ha = 100			108,8		59,5	20,8	15,8	19,0	7,7
GD 5 % abs.			6,9		3,0	2,6	2,5	2,0	1,4
entspricht Prozent rel.			6,3		5,1	12,5	15,9	10,5	18,5
DS dt/ha RG früh			115,5		45,8	16,0	22,3	23,7	7,7
DS dt/ha RG mittel			109,0		66,3	18,0	7,8	16,9	-
DS dt/ha RG spät			105,6		58,8	25,7	21,1	-	-

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Barpasto (T)	8	22,9	116,4	107	104	141	158	-	-
Citius (T)	9	23,0	106,0	97	89	141	149	-	-
Eurovision	8	25,0	106,9	98	107	120	117	-	-
Forza (T)	7	22,4	111,1	102	103	139	130	-	-
Honroso	7	24,2	105,7	97	106	111	121	-	-
Ketarion 1	8	24,1	99,0	91	94	111	127	-	-
Licampo VGL	7	23,3	95,4	88	99	89	113	-	-
Maestro	8	23,5	104,6	96	104	104	132	-	-
Matiz	9	25,5	100,0	92	91	125	124	-	-
Melways	7	24,3	99,4	91	93	113	128	-	-
Mizuno (T)	9	21,4	106,3	98	91	136	149	-	-
Octavio	8	24,8	92,6	85	83	118	118	-	-
Polim (T)	8	23,1	117,9	108	107	142	156	-	-
Splendid (T)	9	21,3	98,2	90	79	139	143	-	-
Sponsor VRS	8	24,3	109,3	100	110	110	133	-	-
Thalassa (T)	8	22,9	121,0	111	118	140	134	-	-
DS dt/ha = 100			108,8		59,5	20,8	15,8	19,0	7,7
GD 5 % abs.			6,9		3,0	2,6	2,5	2,0	1,4
entspricht Prozent rel.			6,3		5,1	12,5	15,9	10,5	18,5
DS dt/ha RG früh			115,5		45,8	16,0	22,3	23,7	7,7
DS dt/ha RG mittel			109,0		66,3	18,0	7,8	16,9	-
DS dt/ha RG spät			105,6		58,8	25,7	21,1	-	-

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arolus	1	20,7	21,5	152	78	195	155	130	82
Artesia (T)	1	19,5	22,7	160	78	172	191	148	88
Arvicola (T) VRS	1	20,4	23,4	165	77	174	201	157	94
Genesis	1	20,8	26,1	185	81	179	252	163	118
Giant (T)	2	19,5	23,9	169	83	171	202	154	109
Lipresso VGL	2	20,9	23,4	165	79	172	216	150	78
Neptun (T)	1	21,3	24,3	172	83	177	189	158	131
Arsenal	5	11,3	11,0	78	100	70	31	66	-
Aubisque (T) VRS	4	10,7	12,5	88	109	79	40	77	-
Cantalou (T)	6	12,1	12,0	85	99	88	48	65	-
Chicago	5	12,3	11,9	84	107	69	33	77	-
Eurocity (T)	5	12,3	12,8	90	109	83	36	84	-
Indicus 1	6	11,0	11,4	81	93	71	40	78	-
Intrada (T)	5	9,8	12,6	89	109	77	45	78	-
Lidelta (T)	5	11,8	14,3	101	142	79	42	77	-
Maurizio (T)	5	11,5	12,4	87	101	84	43	79	-
Montova (T)	6	12,0	12,0	85	93	84	48	76	-
Niagara (T)	4	10,6	11,8	83	99	70	40	80	-
Respect VRS	4	12,2	12,0	85	115	68	28	73	-
Rodrigo	5	11,0	12,3	87	106	81	36	80	-
Signum (T)	5	11,7	12,9	91	112	81	44	78	-
Toronto	5	10,9	12,0	85	106	67	40	81	-
Trintella (T)	4	10,5	13,2	93	112	75	46	90	-
DS dt/ha = 100			14,1		5,5	3,0	3,1	3,8	2,0
GD 5 % abs.			1,1		0,3	0,4	0,5	0,4	0,4
entspricht Prozent rel.			7,8		5,1	13,7	16,7	10,0	18,5
DS dt/ha RG früh			23,6		4,4	5,3	6,2	5,7	2,0
DS dt/ha RG mittel			12,3		5,9	2,3	1,2	2,9	-
DS dt/ha RG spät			11,8		5,6	2,7	3,6	-	-

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Barpasto (T)	8	10,4	12,1	86	97	95	128	-	-
Citius (T)	9	11,1	11,7	83	91	100	123	-	-
Eurovision	8	11,9	12,7	90	119	98	106	-	-
Forza (T)	7	11,8	13,2	93	109	105	131	-	-
Honroso	7	11,8	12,4	88	113	95	109	-	-
Ketarion 1	8	11,4	11,3	80	96	83	115	-	-
Licampo VGL	7	12,3	11,8	83	114	73	108	-	-
Maestro	8	11,2	11,7	83	107	81	113	-	-
Matiz	9	12,1	12,1	85	107	91	114	-	-
Melways	7	11,1	11,0	78	92	81	114	-	-
Mizuno (T)	9	10,9	11,6	82	98	96	111	-	-
Octavio	8	11,0	10,1	72	82	81	104	-	-
Polim (T)	8	10,2	12,0	85	102	91	120	-	-
Splendid (T)	9	11,4	11,2	79	87	87	124	-	-
Sponsor VRS	8	11,5	12,6	89	109	91	126	-	-
Thalassa (T)	8	9,7	11,7	83	105	88	108	-	-
DS dt/ha = 100			14,1		5,5	3,0	3,1	3,8	2,0
GD 5 % abs.			1,1		0,3	0,4	0,5	0,4	0,4
entspricht Prozent rel.			7,8		5,1	13,7	16,7	10,0	18,5
DS dt/ha RG früh			23,6		4,4	5,3	6,2	5,7	2,0
DS dt/ha RG mittel			12,3		5,9	2,3	1,2	2,9	-
DS dt/ha RG spät			11,8		5,6	2,7	3,6	-	-

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Mängel im Stand nach Aufgang	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Entwicklungs- stadium 1. Schnitt	Frost- schäden	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt
Arolus	1	3,3	3,0	3,3	-0,3	6,0	3,5	55	1,8	2,8	1,0
Artesia (T)	1	2,3	2,5	3,3	-0,8	8,0	2,5	55	2,8	2,8	1,3
Arvicola (T) VRS	1	2,0	2,0	3,3	-1,3	7,8	3,3	55	2,8	2,5	1,0
Genesis	1	2,8	2,3	3,3	-1,0	6,8	3,5	51	1,5	2,3	1,3
Giant (T)	2	2,0	2,0	3,3	-1,3	6,8	3,3	47	1,8	2,8	1,8
Lipresso VGL	2	4,0	3,8	3,3	0,5	6,3	3,0	51	1,5	3,5	1,0
Neptun (T)	1	2,0	2,5	3,3	-0,8	7,0	2,5	51	2,0	3,0	1,3
Arsenal	5	3,5	3,5	3,3	0,3	5,5	5,0	51	1,0	3,5	2,8
Aubisque (T) VRS	4	3,8	3,0	3,3	-0,3	7,0	3,0	51	1,0	2,8	4,0
Cantalou (T)	6	3,0	3,3	3,3	0,0	6,8	2,5	51	1,0	3,0	2,0
Chicago	5	3,8	3,5	3,3	0,3	5,8	2,5	51	1,0	3,3	1,3
Eurocity (T)	5	3,0	3,0	3,3	-0,3	6,8	3,8	51	1,0	2,8	2,0
Indicus 1	6	4,0	3,3	3,3	0,0	5,8	4,3	47	1,0	3,3	2,3
Intrada (T)	5	2,5	2,5	3,3	-0,8	7,0	3,8	51	1,0	2,8	3,8
Lidelta (T)	5	2,5	2,8	3,3	-0,5	7,0	2,5	51	1,0	2,3	3,8
Maurizio (T)	5	2,0	2,0	3,3	-1,3	6,3	3,3	51	1,0	3,3	1,5
Montova (T)	6	3,0	3,0	3,3	-0,3	6,5	3,3	47	1,0	3,0	1,5
Niagara (T)	4	2,0	2,0	3,3	-1,3	6,8	3,5	51	1,0	2,5	4,5
Respect VRS	4	4,0	3,0	3,3	-0,3	6,3	4,0	51	1,0	2,8	3,0
Rodrigo	5	3,0	3,0	3,3	-0,3	7,3	3,3	51	1,0	3,0	5,0
Signum (T)	5	3,8	3,3	3,3	0,0	7,0	3,5	51	1,0	3,3	3,0
Toronto	5	3,0	3,0	3,3	-0,3	6,5	4,3	51	1,0	3,0	1,3
Trintella (T)	4	2,3	2,8	3,3	-0,5	7,5	3,3	51	1,0	3,0	3,8
DS		3,1	2,9	3,3	-0,3	6,5	3,5		1,2	3,0	2,0
DS RG früh		2,6	2,6	3,3	-0,7	6,9	3,1		2,0	2,8	1,2
DS RG mittel		3,1	2,9	3,3	-0,3	6,6	3,5		1,0	3,0	2,8
DS RG spät		3,3	3,1	3,3	-0,2	6,2	3,6		1,0	3,0	1,5

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Mängel im Stand nach Aufgang	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Entwicklungs- stadium 1. Schnitt	Frost- schäden	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt
Barpasto (T)	8	2,3	2,3	3,3	-1,0	6,8	2,3	47	1,0	2,5	2,3
Citius (T)	9	3,0	3,0	3,3	-0,3	6,3	3,3	47	1,0	3,3	2,3
Eurovision	8	4,0	3,8	3,3	0,5	5,3	4,3	47	1,0	3,5	1,0
Forza (T)	7	3,3	3,0	3,3	-0,3	6,8	2,8	47	1,0	3,0	2,3
Honroso	7	4,3	4,0	3,3	0,8	5,8	4,5	47	1,0	3,3	1,0
Ketarion 1	8	3,5	2,5	3,3	-0,8	5,8	4,3	47	1,0	2,8	1,0
Licampo VGL	7	4,0	4,0	3,3	0,8	6,5	3,8	47	1,0	3,3	1,0
Maestro	8	4,3	3,0	3,3	-0,3	5,5	4,8	47	1,0	3,0	1,3
Matiz	9	4,0	3,8	3,3	0,5	5,8	4,0	47	1,0	3,5	1,0
Melways	7	3,8	3,5	3,3	0,3	6,0	3,3	47	1,0	3,3	1,3
Mizuno (T)	9	2,3	2,5	3,3	-0,8	5,8	2,8	47	1,0	2,5	1,5
Octavio	8	3,3	2,5	3,3	-0,8	5,5	6,5	47	1,0	3,8	1,0
Polim (T)	8	2,8	3,0	3,3	-0,3	7,0	2,8	47	1,0	2,8	2,0
Splendid (T)	9	2,8	2,5	3,3	-0,8	6,3	3,0	47	1,0	3,0	1,3
Sponsor VRS	8	4,3	3,5	3,3	0,3	6,8	3,8	47	1,0	3,0	2,0
Thalassa (T)	8	2,0	2,3	3,3	-1,0	7,5	2,5	47	1,0	2,5	2,3
DS		3,1	2,9	3,3	-0,3	6,5	3,5		1,2	3,0	2,0
DS RG früh		2,6	2,6	3,3	-0,7	6,9	3,1		2,0	2,8	1,2
DS RG mittel		3,1	2,9	3,3	-0,3	6,6	3,5		1,0	3,0	2,8
DS RG spät		3,3	3,1	3,3	-0,2	6,2	3,6		1,0	3,0	1,5

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Verunkrautung in %					Narben- dichte nach dem 4. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Mehltau (Blatt) 5. Schnitt	Mäuse- schaden	Rost	Virus
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt		1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt				
Arolus	1	0,0	0,3	0,3	0,3	1,0	7,8	97	97	98	1,0	1,0	1,0	1,0
Artesia (T)	1	0,0	0,3	0,3	0,3	1,3	7,0	98	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
Arvicola (T) VRS	1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	7,5	98	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
Genesis	1	0,0	0,5	0,5	0,3	1,0	7,0	98	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
Giant (T)	2	0,0	0,3	0,0	0,0	1,0	7,0	98	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
Lipresso VGL	2	0,0	0,0	0,0	0,3	1,3	6,8	97	97	97	1,0	1,0	1,0	1,0
Neptun (T)	1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	6,5	97	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
Arsenal	5	0,0	0,8	1,0	1,0	-	7,0	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Aubisque (T) VRS	4	0,0	0,5	0,8	0,3	-	6,0	98	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Cantalou (T)	6	0,0	1,0	0,5	0,5	-	5,8	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Chicago	5	0,0	0,5	0,3	0,5	-	6,5	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Eurocity (T)	5	0,0	1,0	0,8	0,5	-	6,0	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Indicus 1	6	0,0	0,8	1,0	0,3	-	6,3	97	99	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Intrada (T)	5	0,0	0,3	0,5	0,5	-	6,0	97	99	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Lidelta (T)	5	0,0	0,5	0,5	0,3	-	5,8	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Maurizio (T)	5	0,0	0,5	0,0	0,5	-	5,8	98	99	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Montova (T)	6	0,0	0,5	0,3	0,5	-	6,0	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Niagara (T)	4	0,0	0,0	0,0	0,3	-	6,3	98	99	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Respect VRS	4	0,0	0,3	0,3	0,8	-	6,5	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Rodrigo	5	0,0	0,5	0,8	1,0	-	6,3	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Signum (T)	5	0,0	0,0	0,3	0,5	-	6,5	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Toronto	5	0,0	0,5	0,5	1,5	-	6,0	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Trintella (T)	4	0,0	0,0	0,3	0,3	-	5,8	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
DS		0,0	0,4	0,4	0,4	1,1	6,3	97	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG früh		0,0	0,2	0,1	0,1	1,1	7,1	98	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG mittel		0,0	0,5	0,5	0,6	-	6,1	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG spät		0,0	0,4	0,5	-	-	6,0	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Verunkrautung in %					Narben- dichte nach dem 4. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Mehltau (Blatt) 5. Schnitt	Mäuse- schaden	Rost	Virus
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt		1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt				
Barpasto (T)	8	0,0	0,0	0,8	-	-	5,3	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Citius (T)	9	0,0	0,5	0,3	-	-	6,3	98	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Eurovision	8	0,0	0,3	1,0	-	-	6,8	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Forza (T)	7	0,0	0,8	0,5	-	-	5,5	97	97	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Honroso	7	0,0	1,0	0,8	-	-	6,5	96	97	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Ketarion 1	8	0,0	0,3	0,8	-	-	6,5	98	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Licampo VGL	7	0,0	1,0	0,8	-	-	6,5	97	97	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Maestro	8	0,0	0,3	0,3	-	-	6,5	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Matiz	9	0,0	0,3	0,8	-	-	5,8	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Melways	7	0,0	0,3	1,3	-	-	6,0	96	97	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Mizuno (T)	9	0,0	0,3	0,3	-	-	6,0	98	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Octavio	8	0,0	0,5	0,3	-	-	6,8	98	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Polim (T)	8	0,0	0,5	0,0	-	-	5,0	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Splendid (T)	9	0,0	0,5	0,0	-	-	5,8	98	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Sponsor VRS	8	0,0	0,5	0,5	-	-	6,0	96	97	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Thalassa (T)	8	0,0	0,3	0,5	-	-	5,0	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
DS		0,0	0,4	0,4	0,4	1,1	6,3	97	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG früh		0,0	0,2	0,1	0,1	1,1	7,1	98	98	98	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG mittel		0,0	0,5	0,5	0,6	-	6,1	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG spät		0,0	0,4	0,5	-	-	6,0	97	98	-	1,0	1,0	1,0	1,0

Anbaugebiet 7: Burkersdorf, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Artesia (T)	1	16,5	136,1	110	81	83	105	111	116
Arvicola (T) VRS	1	17,0	138,3	112	89	86	104	109	97
Canis	1	17,3	123,5	100	70	79	102	105	97
Hansi	3	17,1	131,1	106	74	78	115	119	94
Karatos (T)	2	16,1	130,0	105	68	80	113	121	105
Lipresso VGL	2	17,5	138,2	112	78	92	108	132	93
Tetramax (T)	3	16,0	132,5	107	76	84	107	119	98
Arsenal	5	18,0	120,8	98	100	80	98	86	-
Aubisque (T) VRS	4	16,5	143,0	116	119	96	109	104	-
Bargala (T)	5	16,1	123,0	100	94	100	101	84	-
Chicago	5	17,4	122,0	99	94	78	109	99	-
Clermont (T)	5	16,1	126,8	103	99	93	97	99	-
Eurocity (T)	5	16,1	130,2	105	98	97	109	102	-
Lidelta (T)	5	16,0	127,4	103	105	95	96	84	-
Montova (T)	6	16,8	123,9	100	88	106	102	96	-
Option	6	17,2	118,9	96	91	82	99	96	-
Respect VRS	4	18,1	121,6	99	98	80	102	92	-
Rodrigo	5	18,2	129,3	105	104	92	109	87	-
Toronto	5	17,9	119,4	97	102	69	99	86	-
Trintella (T)	4	16,1	125,4	102	97	89	111	89	-
Turandot (T)	6	16,1	113,8	92	83	93	101	81	-
DS dt/ha = 100			123,4		58,4	27,6	21,8	22,1	15,8
GD 5 % abs.			12,4		6,6	4,8	3,3	4,2	0,9
entspricht Prozent rel.			10,0		11,3	17,5	15,0	18,9	5,4
DS dt/ha RG früh			132,8		44,7	23,0	23,5	25,8	15,8
DS dt/ha RG mittel			124,7		57,2	24,7	22,5	20,3	-
DS dt/ha RG spät			118,2		65,3	32,3	20,5	-	-

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Barmaxima (T)	8	18,2	115,2	93	104	122	95	-	-
Citius (T)	9	18,0	108,4	88	99	110	92	-	-
Eurovision	8	20,4	117,1	95	115	120	77	-	-
Licampo VGL	7	20,7	112,4	91	111	105	85	-	-
Maestro	8	19,4	116,8	95	117	114	78	-	-
Matiz	9	20,2	115,5	94	100	121	109	-	-
Melways	7	20,0	114,3	93	111	106	92	-	-
Merkem (T)	8	18,6	122,6	99	113	121	106	-	-
Mizuno (T)	9	17,6	113,6	92	106	118	88	-	-
Orleans	7	20,6	112,8	91	105	113	93	-	-
Pastoral (T)	8	18,5	122,3	99	106	135	105	-	-
Polim (T)	8	19,0	127,6	103	124	124	96	-	-
Resista	8	19,4	125,0	101	126	115	91	-	-
Splendid (T)	9	18,4	118,6	96	110	121	96	-	-
Sponsor VRS	8	19,9	119,2	97	117	105	101	-	-
Thalassa (T)	8	18,6	129,7	105	128	119	101	-	-
DS dt/ha = 100			123,4		58,4	27,6	21,8	22,1	15,8
GD 5 % abs.			12,4		6,6	4,8	3,3	4,2	0,9
entspricht Prozent rel.			10,0		11,3	17,5	15,0	18,9	5,4
DS dt/ha RG früh			132,8		44,7	23,0	23,5	25,8	15,8
DS dt/ha RG mittel			124,7		57,2	24,7	22,5	20,3	-
DS dt/ha RG spät			118,2		65,3	32,3	20,5	-	-

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Ent- wicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blütenstand- bildung		Lager bei Schnitt 1. Schnitt
									3. Schnitt	4. Schnitt	
Artesia (T)	1	1,3	1,5	-0,3	7,3	1,8	57	1,0	-	2,5	7,0
Arvicola (T) VRS	1	1,8	2,0	-0,3	7,3	1,3	57	1,0	-	2,0	6,0
Canis	1	1,8	4,0	-2,3	6,0	2,5	57	1,0	-	4,3	5,8
Hansi	3	2,3	2,3	0,0	6,0	1,0	53	1,0	-	6,0	6,5
Karatos (T)	2	1,3	3,5	-2,3	6,0	2,3	51	1,0	-	5,0	6,5
Lipresso VGL	2	2,0	2,3	-0,3	6,0	2,0	51	1,0	-	8,0	5,5
Tetramax (T)	3	2,3	2,3	0,0	6,0	1,8	51	1,0	-	6,0	6,0
Arsenal	5	2,0	2,3	-0,3	6,3	1,0	51	1,0	-	3,8	6,3
Aubisque (T) VRS	4	1,5	2,0	-0,5	6,8	1,0	51	1,0	-	4,5	3,8
Bargala (T)	5	2,5	2,3	0,3	6,5	1,0	51	1,0	-	4,5	5,3
Chicago	5	2,3	2,5	-0,3	6,3	1,0	53	1,0	-	3,3	4,8
Clermont (T)	5	1,8	2,0	-0,3	6,5	1,0	49	1,0	-	6,0	4,5
Eurocity (T)	5	1,5	2,0	-0,5	6,8	1,0	51	1,0	-	3,0	3,0
Lidelta (T)	5	1,5	2,0	-0,5	6,8	1,0	51	1,0	-	4,3	3,5
Montova (T)	6	2,8	2,8	0,0	6,0	1,0	49	1,0	-	5,8	3,8
Option	6	2,3	2,0	0,3	5,8	1,0	49	1,0	-	4,5	4,8
Respect VRS	4	3,0	3,0	0,0	6,8	1,0	51	1,0	-	2,3	4,3
Rodrigo	5	2,3	2,8	-0,5	6,8	1,0	51	1,0	-	2,0	5,3
Toronto	5	1,8	2,0	-0,3	6,8	1,0	51	1,0	-	3,5	5,0
Trintella (T)	4	1,5	2,0	-0,5	6,8	1,0	53	1,0	-	2,8	4,0
Turandot (T)	6	1,8	2,3	-0,5	6,0	1,0	49	1,0	-	3,8	2,8
DS		2,1	2,6	-0,5	6,5	1,1		1,0	2,3	4,2	3,6
DS RG früh		1,8	2,5	-0,8	6,4	1,8		1,0	-	4,8	6,2
DS RG mittel		2,0	2,3	-0,3	6,5	1,0		1,0	-	3,8	4,3
DS RG spät		2,3	2,8	-0,5	6,6	1,0		1,0	2,3	-	1,8

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Ent- wicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Blütenstand- bildung 4. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt
Barmaxima (T)	8	1,8	2,5	-0,8	6,8	1,0	51	1,0	2,5	-	1,5
Citius (T)	9	1,5	2,5	-1,0	6,3	1,0	49	1,0	2,8	-	2,3
Eurovision	8	2,8	3,0	-0,3	6,0	1,0	51	1,0	2,8	-	1,8
Licampo VGL	7	3,8	4,0	-0,3	6,0	1,0	53	1,0	2,3	-	2,0
Maestro	8	2,8	3,0	-0,3	6,5	1,0	53	1,0	3,8	-	1,8
Matiz	9	3,3	4,0	-0,8	6,3	1,0	51	1,3	1,0	-	1,3
Melways	7	2,5	3,0	-0,5	6,3	1,0	51	1,0	2,5	-	1,5
Merkem (T)	8	1,0	2,0	-1,0	7,0	1,0	51	1,0	2,8	-	1,5
Mizuno (T)	9	1,0	2,0	-1,0	6,8	1,0	49	1,0	2,3	-	2,3
Orleans	7	4,3	4,3	0,0	6,3	1,0	51	1,5	2,3	-	1,5
Pastoral (T)	8	2,0	2,3	-0,3	7,0	1,0	51	1,0	1,5	-	1,8
Polim (T)	8	2,0	2,5	-0,5	7,0	1,0	51	1,0	2,3	-	1,3
Resista	8	2,5	2,8	-0,3	7,0	1,0	51	1,0	2,0	-	1,8
Splendid (T)	9	1,8	2,3	-0,5	6,8	1,0	49	1,0	2,0	-	2,3
Sponsor VRS	8	2,8	3,0	-0,3	6,8	1,0	53	1,0	1,5	-	2,8
Thalassa (T)	8	1,8	2,3	-0,5	7,0	1,0	51	1,0	3,0	-	2,0
DS		2,1	2,6	-0,5	6,5	1,1		1,0	2,3	4,2	3,6
DS RG früh		1,8	2,5	-0,8	6,4	1,8		1,0	-	4,8	6,2
DS RG mittel		2,0	2,3	-0,3	6,5	1,0		1,0	-	3,8	4,3
DS RG spät		2,3	2,8	-0,5	6,6	1,0		1,0	2,3	-	1,8

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	RG	Narben- dichte		Verunkrautung in %		Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
			nach dem 4. Schnitt	bei Vegeta- tionsende	1. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Artesia (T)	1	1	5,0	5,0	0,0	0,0	99	98	98
Arvicola (T) VRS	1	1	5,8	5,8	0,0	0,0	99	99	99
Canis	1	1	5,0	5,0	0,0	0,0	99	99	98
Hansi	3	3	5,0	5,0	0,0	0,0	99	98	98
Karatos (T)	2	2	5,0	5,0	0,0	0,0	99	99	98
Lipresso VGL	2	2	4,8	4,8	0,0	0,0	99	98	98
Tetramax (T)	3	3	4,8	4,8	0,0	0,0	99	97	97
Arsenal	5	5	4,5	4,5	0,0	0,0	98	98	98
Aubisque (T) VRS	4	4	4,0	4,0	0,0	0,0	98	99	99
Bargala (T)	5	5	5,0	5,0	0,0	0,0	98	98	98
Chicago	5	5	4,3	4,3	0,0	0,0	97	98	98
Clermont (T)	5	5	4,3	4,3	0,0	0,0	97	98	98
Eurocity (T)	5	5	4,8	4,8	0,0	0,0	97	98	98
Lidelta (T)	5	5	4,5	4,5	0,0	0,0	98	98	98
Montova (T)	6	6	4,8	4,8	0,0	0,0	97	99	99
Option	6	6	4,3	4,3	0,0	0,0	98	98	98
Respect VRS	4	4	4,5	4,5	0,0	0,0	97	98	98
Rodrigo	5	5	4,3	4,3	0,0	0,0	98	98	98
Toronto	5	5	4,5	4,5	0,0	0,0	98	99	99
Trintella (T)	4	4	4,3	4,3	0,0	0,0	98	99	99
Turandot (T)	6	6	4,5	4,5	0,0	0,0	98	98	98
DS			4,6	4,6	0,0	0,0	98	97	96
DS RG früh			5,0	5,0	0,0	0,0	99	98	98
DS RG mittel			4,4	4,4	0,0	0,0	98	98	98
DS RG spät			4,5	4,5	0,0	0,0	98	94	94

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	Narben- dichte nach dem 4. Schnitt	Narben- dichte bei Vegeta- tionsende	Verunkrautung in %		Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
				1. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Barmaxima (T)	8	4,5	4,5	0,0	0,0	99	96	96
Citius (T)	9	4,0	4,0	0,0	0,0	99	97	97
Eurovision	8	4,8	4,8	0,0	0,0	98	96	96
Licampo VGL	7	4,0	4,0	0,0	0,0	96	89	89
Maestro	8	4,5	4,5	0,0	0,0	98	96	96
Matiz	9	5,0	5,0	0,0	0,0	97	92	92
Melways	7	5,0	5,0	0,0	0,0	98	95	95
Merkem (T)	8	4,3	4,3	0,0	0,0	99	98	98
Mizuno (T)	9	4,3	4,3	0,0	0,0	99	97	97
Orleans	7	4,3	4,3	0,0	0,0	94	88	88
Pastoral (T)	8	4,3	4,3	0,0	0,0	99	97	97
Polim (T)	8	4,5	4,5	0,0	0,0	99	96	96
Resista	8	4,5	4,5	0,0	0,0	98	94	94
Splendid (T)	9	4,5	4,5	0,0	0,0	99	97	97
Sponsor VRS	8	4,8	4,8	0,0	0,0	97	91	91
Thalassa (T)	8	4,3	4,3	0,0	0,0	99	97	97
DS		4,6	4,6	0,0	0,0	98	97	96
DS RG früh		5,0	5,0	0,0	0,0	99	98	98
DS RG mittel		4,4	4,4	0,0	0,0	98	98	98
DS RG spät		4,5	4,5	0,0	0,0	98	94	94

Anbaugesbiet 7: Kranichfeld Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Artesia (T)	1	19,7	156,8	110	110	106	109	139	106
Arvicola (T) VRS	1	19,8	153,2	108	106	106	119	126	95
Canis	1	20,2	140,4	99	91	117	95	89	90
Hansi	3	19,9	145,8	102	100	117	93	95	88
Karatos (T)	2	18,7	139,2	98	81	120	99	103	102
Lipresso VGL	2	20,1	140,1	98	83	135	88	98	74
Liprinta	2	20,4	133,3	94	93	107	87	79	75
Tetramax (T)	3	19,8	153,1	108	93	135	98	107	105
Alligator (T)	4	18,3	148,9	105	111	96	105	112	98
Arsenal	5	19,5	145,5	102	113	89	108	98	88
Aubisque (T) VRS	4	18,4	156,5	110	121	101	108	106	94
Bargala (T)	5	17,7	151,0	106	116	87	104	111	117
Cantalou (T)	6	18,2	151,1	106	111	92	103	120	124
Chicago	5	18,9	135,5	95	103	88	106	74	83
Eurocity (T)	5	17,4	141,6	100	99	92	112	114	99
Lidelta (T)	5	18,4	153,5	108	123	101	98	80	92
Montando (T)	6	17,5	142,4	100	99	101	103	106	96
Montova (T)	6	18,6	155,4	109	111	101	105	121	124
Option	6	19,1	138,0	97	106	86	101	82	97
Respect VRS	4	19,7	144,7	102	120	82	105	88	88
Rodrigo	5	18,5	138,6	97	106	87	105	77	93
Toronto	5	18,7	143,3	101	116	81	107	77	97
Trintella (T)	4	18,3	148,1	104	108	98	98	103	115
Turandot (T)	6	17,8	148,3	104	106	91	107	109	131
DS dt/ha = 100			142,3		59,7	40,7	19,3	9,1	13,4
GD 5 % abs.			11,7		8,5	5,1	2,2	1,6	2,4
entspricht Prozent rel.			8,2		14,3	12,4	11,3	18,1	18,0
DS dt/ha RG früh			145,2		56,4	48,0	19,0	9,5	12,3
DS dt/ha RG mittel			146,4		66,0	37,5	20,2	9,0	13,7
DS dt/ha RG spät			136,3		54,8	40,3	18,5	9,0	13,7

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Barmaxima (T)	8	17,6	142,8	100	90	104	104	120	117
Citius (T)	9	16,7	135,8	95	84	109	97	95	102
Eurovision	8	18,8	129,9	91	93	96	86	86	82
Kabota	7	18,2	128,2	90	87	92	97	90	88
Licampo VGL	7	19,1	135,6	95	99	91	96	92	91
Maestro	8	18,0	135,2	95	95	95	99	96	87
Matiz	9	18,9	131,6	93	81	98	102	109	100
Melways	7	18,0	135,7	95	89	99	98	92	110
Merkem (T)	8	17,2	143,5	101	98	107	92	103	105
Mizuno (T)	9	16,9	143,1	101	91	106	96	112	125
Polim (T)	8	16,9	144,5	102	101	103	91	115	109
Resista	8	18,0	135,8	95	98	96	94	80	95
Splendid (T)	9	17,2	138,6	97	85	109	97	106	112
Sponsor VRS	8	16,4	129,2	91	91	86	93	93	100
Thalassa (T)	8	17,1	135,3	95	94	92	96	95	106
DS dt/ha = 100			142,3		59,7	40,7	19,3	9,1	13,4
GD 5 % abs.			11,7		8,5	5,1	2,2	1,6	2,4
entspricht Prozent rel.			8,2		14,3	12,4	11,3	18,1	18,0
DS dt/ha RG früh			145,2		56,4	48,0	19,0	9,5	12,3
DS dt/ha RG mittel			146,4		66,0	37,5	20,2	9,0	13,7
DS dt/ha RG spät			136,3		54,8	40,3	18,5	9,0	13,7

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Entwicklungsstadium				
										1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Artesia (T)	1	2,3	2,0	0,3	2,0	1,0	2,0	5,0	2,0	59	55	45	45	45
Arvicola (T) VRS	1	2,0	2,0	0,0	2,0	1,0	2,0	4,5	2,0	59	55	45	45	45
Canis	1	2,0	3,3	-1,3	2,0	1,0	2,0	3,5	2,0	59	55	45	45	45
Hansi	3	2,0	3,0	-1,0	2,0	1,0	2,3	2,5	2,0	59	55	45	45	45
Karatos (T)	2	2,0	3,0	-1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	59	55	45	45	45
Lipresso VGL	2	2,0	3,5	-1,5	2,0	1,0	2,3	2,5	2,0	59	55	45	45	45
Liprinta	2	2,0	3,3	-1,3	2,0	1,0	2,0	4,5	2,0	59	55	45	45	45
Tetramax (T)	3	2,0	3,0	-1,0	2,0	1,0	2,3	3,0	2,0	59	55	45	45	45
Alligator (T)	4	2,3	2,5	-0,3	2,0	1,0	2,0	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Arsenal	5	2,0	3,3	-1,3	2,0	1,0	2,0	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Aubisque (T) VRS	4	2,0	2,5	-0,5	2,0	1,0	2,0	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Bargala (T)	5	2,0	3,3	-1,3	2,0	1,0	2,5	3,5	2,0	59	55	45	45	45
Cantalou (T)	6	2,0	2,8	-0,8	2,0	1,0	1,8	3,5	2,0	59	55	45	45	45
Chicago	5	2,3	3,3	-1,0	2,0	1,0	3,0	3,0	2,0	59	55	45	45	45
Eurocity (T)	5	2,3	2,5	-0,3	2,0	1,0	2,0	3,5	2,0	59	55	45	45	45
Lidelta (T)	5	2,0	2,8	-0,8	2,0	1,0	1,8	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Montando (T)	6	2,5	2,5	0,0	2,0	1,0	2,0	3,5	2,0	59	55	45	45	45
Montova (T)	6	2,5	2,5	0,0	2,0	1,0	2,3	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Option	6	2,0	3,3	-1,3	2,0	1,0	2,0	3,0	2,0	59	55	45	45	45
Respect VRS	4	2,3	3,0	-0,8	2,0	1,0	1,8	4,5	2,0	59	55	45	45	45
Rodrigo	5	2,0	2,3	-0,3	2,0	1,0	2,0	3,5	2,0	59	55	45	45	45
Toronto	5	2,3	2,8	-0,5	2,0	1,0	2,0	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Trintella (T)	4	2,0	3,8	-1,8	2,0	1,0	2,3	3,0	2,0	59	55	45	45	45
Turandot (T)	6	2,3	2,8	-0,5	2,0	1,0	2,3	3,0	2,0	59	55	45	45	45
DS		2,1	2,7	-0,6	2,0	1,0	2,1	4,0	2,0					
DS RG früh		2,0	2,9	-0,8	2,0	1,0	2,1	3,3	2,0					
DS RG mittel		2,2	2,8	-0,7	2,0	1,0	2,1	3,6	2,0					
DS RG spät		2,0	2,5	-0,5	2,0	1,0	2,1	4,8	2,0					

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Entwicklungsstadium				
										1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Barmaxima (T)	8	2,3	2,5	-0,3	2,0	1,0	2,0	5,0	2,0	59	55	45	45	45
Citius (T)	9	1,8	2,5	-0,8	2,0	1,0	2,0	6,0	2,0	59	55	45	45	45
Eurovision	8	1,8	2,5	-0,8	2,0	1,0	1,8	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Kabota	7	2,0	2,5	-0,5	2,0	1,0	2,0	5,5	2,0	59	55	45	45	45
Licampo VGL	7	2,0	3,0	-1,0	2,0	1,0	2,3	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Maestro	8	2,0	2,8	-0,8	2,0	1,0	2,0	4,5	2,0	59	55	45	45	45
Matiz	9	2,0	2,5	-0,5	2,0	1,0	2,3	3,5	2,0	59	55	45	45	45
Melways	7	2,0	2,5	-0,5	2,0	1,0	2,5	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Merkem (T)	8	2,0	2,0	0,0	2,0	1,0	1,8	5,0	2,0	59	55	45	45	45
Mizuno (T)	9	2,0	2,3	-0,3	2,0	1,0	2,0	5,5	2,0	59	55	45	45	45
Polim (T)	8	2,0	2,0	0,0	2,0	1,0	2,3	5,0	2,0	59	55	45	45	45
Resista	8	2,0	2,8	-0,8	2,0	1,0	2,0	4,0	2,0	59	55	45	45	45
Splendid (T)	9	2,0	2,8	-0,8	2,0	1,0	2,0	6,0	2,0	59	55	45	45	45
Sponsor VRS	8	2,0	2,8	-0,8	2,0	1,0	2,3	5,0	2,0	59	55	45	45	45
Thalassa (T)	8	2,3	2,3	0,0	2,0	1,0	1,8	5,0	2,0	59	55	45	45	45
DS		2,1	2,7	-0,6	2,0	1,0	2,1	4,0	2,0					
DS RG früh		2,0	2,9	-0,8	2,0	1,0	2,1	3,3	2,0					
DS RG mittel		2,2	2,8	-0,7	2,0	1,0	2,1	3,6	2,0					
DS RG spät		2,0	2,5	-0,5	2,0	1,0	2,1	4,8	2,0					

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Narbendichte nach dem		Dürre- schäden 5. Schnitt	Mehltau (Blatt) 5. Schnitt	Rost	Mäuse- schaden	Wild- schäden 5. Schnitt
		1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt					
Artesia (T)	1	91	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,0	1,5	1,0
Arvicola (T) VRS	1	90	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,0	3,5	1,0
Canis	1	91	94	97	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	2,0	1,0
Hansi	3	90	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,5	1,0	1,0
Karatos (T)	2	92	96	98	5,0	5,0	1,0	1,0	6,0	1,5	1,0
Lipresso VGL	2	91	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	7,5	1,5	1,0
Liprinta	2	87	94	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,5	1,5	1,0
Tetramax (T)	3	90	93	97	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	1,0	1,0
Alligator (T)	4	92	95	96	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	2,5	1,0
Arsenal	5	92	96	96	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	4,0	1,0
Aubisque (T) VRS	4	93	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,0	3,0	1,0
Bargala (T)	5	90	95	96	5,0	5,0	1,0	1,0	5,0	3,0	1,0
Cantalou (T)	6	93	94	97	5,0	5,0	1,0	1,0	4,5	2,0	1,0
Chicago	5	93	96	97	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	2,0	1,0
Eurocity (T)	5	92	95	96	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	3,0	1,0
Lidelta (T)	5	93	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	2,0	1,0
Montando (T)	6	93	94	96	5,0	5,0	1,0	1,0	7,5	2,5	1,0
Montova (T)	6	93	95	96	5,0	5,0	1,0	1,0	6,0	1,5	1,0
Option	6	93	96	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,0	3,0	1,0
Respect VRS	4	91	95	96	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	1,5	1,0
Rodrigo	5	93	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,5	1,0	1,0
Toronto	5	93	96	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,5	2,0	1,0
Trintella (T)	4	93	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	4,5	2,0	1,0
Turandot (T)	6	93	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,5	2,5	1,0
DS		92	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,1	2,2	1,0
DS RG früh		90	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,2	1,7	1,0
DS RG mittel		92	95	96	5,0	5,0	1,0	1,0	6,3	2,3	1,0
DS RG spät		92	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,8	2,4	1,0

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Narbendichte nach dem		Dürre- schäden	Mehltau (Blatt)	Rost	Mäuse- schaden	Wild- schäden
		1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt					
Barmaxima (T)	8	92	95	96	5,0	5,0	1,0	1,0	6,5	1,0	1,0
Citius (T)	9	93	96	98	5,0	5,0	1,0	1,0	5,5	1,5	1,0
Eurovision	8	91	96	97	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	1,5	1,0
Kabota	7	93	96	98	5,0	5,0	1,0	1,0	6,5	1,5	1,0
Licampo VGL	7	92	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,0	2,5	1,0
Maestro	8	92	97	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,0	2,5	1,0
Matiz	9	92	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,0	2,0	1,0
Melways	7	93	96	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,5	3,0	1,0
Merkem (T)	8	93	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	3,0	1,0
Mizuno (T)	9	93	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,0	3,0	1,0
Polim (T)	8	94	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,0	3,0	1,0
Resista	8	92	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	7,0	3,5	1,0
Splendid (T)	9	92	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	4,5	2,5	1,0
Sponsor VRS	8	92	96	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,0	3,0	1,0
Thalassa (T)	8	93	94	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,0	2,0	1,0
DS		92	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,1	2,2	1,0
DS RG früh		90	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	6,2	1,7	1,0
DS RG mittel		92	95	96	5,0	5,0	1,0	1,0	6,3	2,3	1,0
DS RG spät		92	95	97	5,0	5,0	1,0	1,0	5,8	2,4	1,0

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Verunkrautung in %					Lückigkeit		Vergilbung 5. Schnitt
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	bei Vegetationsende	
Artesia (T)	1	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
Arvicola (T) VRS	1	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Canis	1	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Hansi	3	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Karatos (T)	2	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Lipresso VGL	2	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Liprinta	2	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Tetramax (T)	3	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Alligator (T)	4	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
Arsenal	5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Aubisque (T) VRS	4	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Bargala (T)	5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Cantalou (T)	6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Chicago	5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
Eurocity (T)	5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
Lidelta (T)	5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Montando (T)	6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,5	2,5	1,0
Montova (T)	6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,5	2,5	1,0
Option	6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Respect VRS	4	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
Rodrigo	5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Toronto	5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
Trintella (T)	4	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Turandot (T)	6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
DS		4,9	5,0	5,0	5,0	5,0	2,1	2,1	1,0
DS RG früh		4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
DS RG mittel		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,2	2,2	1,0
DS RG spät		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Verunkrautung in %					Lückigkeit		Vergilbung 5. Schnitt
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	bei Vegetationsende	
Barmaxima (T)	8	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
Citius (T)	9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	1,8	1,8	1,0
Eurovision	8	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	1,8	1,8	1,0
Kabota	7	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Licampo VGL	7	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Maestro	8	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Matiz	9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Melways	7	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Merkem (T)	8	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Mizuno (T)	9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Polim (T)	8	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Resista	8	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Splendid (T)	9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Sponsor VRS	8	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
Thalassa (T)	8	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,3	2,3	1,0
DS		4,9	5,0	5,0	5,0	5,0	2,1	2,1	1,0
DS RG früh		4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0
DS RG mittel		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,2	2,2	1,0
DS RG spät		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	1,0

Anbaugebiet 8: Osterseeon, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Artesia (T)	1	19,5	124,3	110	101	113	123	106	109
Arnicola (T) VRS	1	20,0	125,5	111	102	115	118	112	110
Lipresso VGL	2	22,0	121,8	107	89	129	136	98	98
Neptun (T)	1	20,0	114,4	101	74	111	127	103	104
Picaro	1	22,6	124,7	110	129	96	120	94	95
Arsenal	5	21,6	126,6	112	132	109	108	98	99
Aubisque (T) VRS	4	20,1	117,9	104	115	102	96	101	100
Bargala (T)	5	20,1	110,5	97	99	111	93	94	91
Bree	5	21,4	121,3	107	122	107	91	108	100
Cantalou (T)	6	19,7	107,5	95	86	105	97	98	95
Chicago	5	21,4	122,0	107	121	107	99	102	101
Montova (T)	6	20,3	118,2	104	112	116	95	100	97
Niata	6	21,4	112,5	99	108	104	96	90	93
Option	6	21,8	119,9	106	120	104	95	101	102
Recolta	6	22,0	109,3	96	93	104	96	90	101
Respect VRS	4	21,5	118,6	104	113	103	97	105	100
Rodrigo	5	21,5	124,7	110	124	111	100	103	104
Toronto	5	21,5	122,7	108	129	101	93	101	105
Trintella (T)	4	19,6	108,9	96	95	99	94	93	100
DS dt/ha = 100			113,5		32,6	16,6	22,8	21,7	19,7
GD 5 % abs.			4,5		3,4	1,5	2,1	2,0	1,4
entspricht Prozent rel.			3,9		10,6	9,2	9,4	9,2	7,2
DS dt/ha RG früh			122,1		32,2	18,8	28,4	22,3	20,4
DS dt/ha RG mittel			117,2		36,6	17,7	22,0	21,4	19,6
DS dt/ha RG spät			108,4		29,8	15,3	21,9	21,8	19,7

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Acento (T)	8	19,5	110,1	97	88	98	96	107	101
Barmaxima (T)	8	19,2	104,6	92	77	90	95	106	100
Citius (T)	9	19,4	105,9	93	77	98	94	105	103
Eurovision	8	22,1	111,7	98	115	81	93	101	88
Kabota	7	21,4	115,7	102	109	89	97	103	105
Licampo VGL	7	22,2	109,5	96	97	80	107	95	99
Melways	7	20,9	114,0	100	104	94	104	97	101
Mizuno (T)	9	19,0	106,4	94	83	91	101	97	100
Navarra (T)	7	19,3	103,4	91	78	92	91	103	99
Orleans	7	21,4	108,6	96	102	91	92	95	95
Pastoral (T)	8	19,7	107,3	94	83	93	95	105	103
Polim (T)	8	19,3	109,1	96	94	91	99	93	104
Proton (T)	7	19,3	108,7	96	96	93	89	103	98
Splendid (T)	9	19,0	104,8	92	77	98	106	93	98
Sponsor VRS	8	21,2	109,8	97	99	87	98	97	99
Stratos	7	21,2	108,0	95	87	95	93	103	103
Sures (T)	8	19,0	105,3	93	83	95	90	106	96
Thalassa (T)	8	19,7	109,6	97	101	84	91	101	102
Zocalo (T)	9	20,1	107,1	94	86	98	97	96	99
DS dt/ha = 100			113,5		32,6	16,6	22,8	21,7	19,7
GD 5 % abs.			4,5		3,4	1,5	2,1	2,0	1,4
entspricht Prozent rel.			3,9		10,6	9,2	9,4	9,2	7,2
DS dt/ha RG früh			122,1		32,2	18,8	28,4	22,3	20,4
DS dt/ha RG mittel			117,2		36,6	17,7	22,0	21,4	19,6
DS dt/ha RG spät			108,4		29,8	15,3	21,9	21,8	19,7

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Artesia (T)	1	13,5	16,8	104	110	102	97	106	104
Arvicola (T) VRS	1	13,2	16,6	102	108	104	91	96	114
Lipresso VGL	2	13,5	16,5	102	105	116	96	90	105
Neptun (T)	1	15,2	17,4	107	96	104	102	111	122
Picaro	1	13,9	17,3	107	134	97	88	96	120
Arsenal	5	14,7	18,6	114	125	97	109	151	86
Aubisque (T) VRS	4	13,3	15,7	97	103	98	91	103	91
Bargala (T)	5	14,2	15,7	96	103	97	94	101	87
Bree	5	13,4	16,2	100	118	96	92	101	94
Cantalou (T)	6	15,3	16,5	102	93	98	114	93	107
Chicago	5	13,2	16,1	99	120	95	94	92	93
Montova (T)	6	13,6	16,1	99	108	100	98	94	95
Niata	6	14,8	16,7	103	109	97	103	120	84
Option	6	13,5	16,2	100	119	100	90	100	92
Recolta	6	13,9	15,2	93	97	98	91	89	94
Respect VRS	4	13,3	15,7	97	113	90	90	102	88
Rodrigo	5	14,7	18,3	113	121	97	103	137	102
Toronto	5	13,8	17,0	104	121	89	102	102	104
Trintella (T)	4	13,6	14,9	91	102	90	87	86	92
DS dt/ha = 100			16,2		3,3	2,5	3,8	3,4	3,3
GD 5 %			abs.	0,6	0,4	0,2	0,4	0,3	0,2
entspricht Prozent			rel.	3,6	10,7	9,7	9,6	9,0	7,2
DS dt/ha RG früh				16,9	3,6	2,6	3,6	3,4	3,7
DS dt/ha RG mittel				16,3	3,6	2,4	3,7	3,6	3,1
DS dt/ha RG spät				15,9	2,9	2,5	3,9	3,2	3,4

Osterseeton, Bayern

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Acento (T)	8	14,2	15,7	96	88	109	96	95	98
Barmaxima (T)	8	15,1	15,8	97	77	102	98	106	104
Citius (T)	9	15,2	16,1	99	78	102	103	112	101
Eurovision	8	14,5	16,2	100	103	91	114	95	89
Kabota	7	13,9	16,1	99	106	106	90	95	101
Licampo VGL	7	14,4	15,8	97	89	84	118	87	101
Melways	7	14,6	16,7	103	104	106	108	94	102
Mizuno (T)	9	15,3	16,3	100	86	100	121	89	103
Navarra (T)	7	14,6	15,1	93	81	106	87	93	101
Orleans	7	15,1	16,5	101	100	107	100	96	105
Pastoral (T)	8	14,4	15,4	95	80	102	101	98	95
Polim (T)	8	14,7	16,0	99	91	107	99	92	107
Proton (T)	7	14,1	15,4	95	84	102	90	95	105
Splendid (T)	9	15,4	16,2	100	80	105	120	86	107
Sponsor VRS	8	15,0	16,4	101	99	104	108	101	95
Stratos	7	14,7	15,9	98	83	107	102	93	107
Sures (T)	8	14,8	15,6	96	77	110	101	103	92
Thalassa (T)	8	14,2	15,6	96	92	92	90	90	114
Zocalo (T)	9	15,1	16,2	100	86	104	108	98	104
DS dt/ha = 100			16,2		3,3	2,5	3,8	3,4	3,3
GD 5 %		abs.	0,6		0,4	0,2	0,4	0,3	0,2
entspricht Prozent		rel.	3,6		10,7	9,7	9,6	9,0	7,2
DS dt/ha RG früh			16,9		3,6	2,6	3,6	3,4	3,7
DS dt/ha RG mittel			16,3		3,6	2,4	3,7	3,6	3,1
DS dt/ha RG spät			15,9		2,9	2,5	3,9	3,2	3,4

Osterseeton, Bayern

Sorte	RG	DS	Schnitt				
			1.	2.	3.	4.	5.
Artesia (T)	1	20,5	17,4	19,1	22,8	23,0	20,4
Arvicola (T) VRS	1	20,9	17,1	18,2	23,8	24,4	21,1
Lipresso VGL	2	21,4	16,6	19,6	24,5	24,4	21,9
Neptun (T)	1	21,1	17,2	17,6	24,3	24,3	22,0
Picaro	1	21,3	20,0	17,3	23,4	24,4	21,5
Arsenal	5	22,5	22,0	20,2	23,1	25,2	21,9
Aubisque (T) VRS	4	20,9	19,7	17,8	22,0	23,6	21,4
Bargala (T)	5	21,7	19,6	20,1	23,3	23,9	21,6
Bree	5	21,9	20,5	19,5	22,7	24,2	22,4
Cantalou (T)	6	21,5	19,0	19,8	21,9	23,6	23,0
Chicago	5	22,0	21,0	19,8	22,7	24,3	22,2
Montova (T)	6	22,4	19,7	20,5	23,7	24,5	23,4
Niata	6	21,7	19,7	20,7	22,2	23,8	22,1
Option	6	21,9	20,4	19,3	23,6	23,9	22,4
Recolta	6	21,8	20,2	20,0	22,5	23,2	22,9
Respect VRS	4	23,1	21,2	20,2	24,3	26,1	23,8
Rodrigo	5	21,7	20,0	20,0	22,3	24,3	21,8
Toronto	5	22,6	21,4	20,0	22,9	26,1	22,7
Trintella (T)	4	21,1	19,3	18,7	22,6	23,0	21,7
DS dt/ha = 100		21,9	20,1	20,3	22,3	24,6	22,4
DS RG früh		21,1	17,7	18,4	23,8	24,1	21,4
DS RG mittel		21,9	20,3	19,8	22,8	24,3	22,4
DS RG spät		22,2	20,6	21,1	21,6	24,9	22,6

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	DS	Schnitt				
			1.	2.	3.	4.	5.
Acento (T)	8	22,1	19,6	21,0	21,6	25,6	22,7
Barmaxima (T)	8	21,9	20,0	21,0	21,5	24,2	22,6
Citius (T)	9	21,8	20,0	20,6	20,8	24,9	22,8
Eurovision	8	23,3	22,4	21,8	22,8	25,4	23,9
Kabota	7	22,5	21,8	20,8	21,9	24,9	23,2
Licampo VGL	7	22,3	20,6	20,3	22,6	25,9	21,9
Melways	7	23,4	22,1	22,3	23,1	24,8	24,5
Mizuno (T)	9	22,1	20,1	22,1	21,6	24,2	22,5
Navarra (T)	7	22,6	21,0	21,7	21,7	25,5	22,9
Orleans	7	22,2	21,4	20,9	21,7	24,7	22,5
Pastoral (T)	8	21,6	19,3	21,0	20,8	24,7	22,2
Polim (T)	8	22,8	20,3	21,7	21,9	27,0	22,9
Proton (T)	7	21,8	19,4	21,4	20,8	25,2	22,2
Splendid (T)	9	21,4	19,2	21,4	21,0	23,6	21,7
Sponsor VRS	8	22,5	22,2	21,1	21,9	25,8	21,7
Stratos	7	22,2	22,4	20,1	22,0	24,7	22,0
Sures (T)	8	21,7	19,8	20,7	21,2	24,4	22,3
Thalassa (T)	8	21,7	19,7	20,5	20,8	24,9	22,8
Zocalo (T)	9	21,6	19,9	21,4	20,9	23,6	22,3
DS dt/ha = 100		21,9	20,1	20,3	22,3	24,6	22,4
DS RG früh		21,1	17,7	18,4	23,8	24,1	21,4
DS RG mittel		21,9	20,3	19,8	22,8	24,3	22,4
DS RG spät		22,2	20,6	21,1	21,6	24,9	22,6

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand nach Aufgang	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Microdochium nivale nach Winter	Entwickl. Stadium	
								1. Schnitt	2. Schnitt
Artesia (T)	1	1,5	7,0	1,0	2,3	-1,3	2,3	55	32
Arvicola (T) VRS	1	1,0	6,8	1,0	3,0	-2,0	3,0	55	32
Lipresso VGL	2	1,0	6,8	1,0	3,0	-2,0	3,0	37	55
Neptun (T)	1	1,3	4,8	1,0	5,8	-4,8	5,8	47	55
Picaro	1	4,3	7,3	1,0	2,3	-1,3	2,3	51	49
Arsenal	5	2,0	6,3	1,0	4,3	-3,3	4,3	51	30
Aubisque (T) VRS	4	1,3	5,3	1,0	4,3	-3,3	4,3	51	39
Bargala (T)	5	3,5	5,8	1,0	4,0	-3,0	4,0	49	37
Bree	5	2,3	6,8	1,0	3,5	-2,5	3,5	51	30
Cantalou (T)	6	2,0	4,5	1,0	5,0	-4,0	5,0	39	39
Chicago	5	1,5	6,5	1,0	2,5	-1,5	2,5	51	32
Montova (T)	6	3,0	5,5	1,0	3,8	-2,8	3,8	37	37
Niata	6	1,5	5,8	1,0	4,0	-3,0	4,0	37	30
Option	6	2,0	6,3	1,0	3,8	-2,8	3,8	39	30
Recolta	6	2,3	5,5	1,0	3,0	-2,0	3,0	37	32
Respect VRS	4	3,3	5,5	1,0	5,5	-4,5	5,5	51	37
Rodrigo	5	1,5	6,8	1,0	3,3	-2,3	3,3	55	30
Toronto	5	1,0	7,0	1,0	2,5	-1,5	2,5	55	30
Trintella (T)	4	1,3	4,3	1,0	5,5	-4,5	5,5	55	39
DS		2,1	5,4	1,0	4,0	-3,0	4,0		
DS RG früh		1,8	6,5	1,0	3,3	-2,3	3,3		
DS RG mittel		2,0	5,8	1,0	3,9	-2,9	3,9		
DS RG spät		2,3	4,9	1,0	4,3	-3,3	4,3		

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand nach Aufgang	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Microdochium nivale nach Winter	Entwickl. Stadium	
								1. Schnitt	2. Schnitt
Acento (T)	8	1,8	4,8	1,0	4,8	-3,8	4,8	37	30
Barmaxima (T)	8	1,3	4,5	1,0	5,0	-4,0	5,0	37	30
Citius (T)	9	1,8	4,3	1,0	4,5	-3,5	4,5	37	30
Eurovision	8	2,5	5,8	1,0	3,3	-2,3	3,3	39	13
Kabota	7	2,8	5,5	1,0	3,0	-2,0	3,0	51	13
Licampo VGL	7	3,5	4,5	1,0	5,0	-4,0	5,0	39	13
Melways	7	1,5	5,8	1,0	4,5	-3,5	4,5	49	30
Mizuno (T)	9	1,3	4,3	1,0	4,3	-3,3	4,3	39	30
Navarra (T)	7	1,5	3,8	1,0	5,8	-4,8	5,8	39	37
Orleans	7	5,8	5,5	1,0	3,5	-2,5	3,5	51	30
Pastoral (T)	8	2,0	4,3	1,0	4,8	-3,8	4,8	37	30
Polim (T)	8	1,5	5,0	1,0	4,3	-3,3	4,3	47	32
Proton (T)	7	2,8	5,3	1,0	3,5	-2,5	3,5	39	30
Splendid (T)	9	1,8	4,3	1,0	4,8	-3,8	4,8	37	30
Sponsor VRS	8	3,0	5,3	1,0	4,3	-3,3	4,3	51	13
Stratos	7	5,8	4,3	1,0	5,3	-4,3	5,3	49	13
Sures (T)	8	1,0	5,5	1,0	4,0	-3,0	4,0	37	30
Thalassa (T)	8	1,3	5,5	1,0	4,0	-3,0	4,0	39	30
Zocalo (T)	9	1,3	4,5	1,0	4,0	-3,0	4,0	37	13
DS		2,1	5,4	1,0	4,0	-3,0	4,0		
DS RG früh		1,8	6,5	1,0	3,3	-2,3	3,3		
DS RG mittel		2,0	5,8	1,0	3,9	-2,9	3,9		
DS RG spät		2,3	4,9	1,0	4,3	-3,3	4,3		

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Blütenstand- bildung 2. Schnitt	Narben- dichte nach dem 5. Schnitt	Gelb- rost 5. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
					1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt
Artesia (T)	1	1,0	4,8	2,3	99	99	99
Arvicola (T) VRS	1	2,0	5,0	1,5	99	99	99
Lipresso VGL	2	4,0	6,0	4,5	99	99	99
Neptun (T)	1	5,0	5,0	2,8	98	99	99
Picaro	1	2,0	7,0	4,5	99	99	99
Arsenal	5	1,8	5,5	4,3	98	99	99
Aubisque (T) VRS	4	2,0	4,8	2,0	98	99	99
Bargala (T)	5	3,5	5,5	3,0	98	99	99
Bree	5	1,8	5,3	4,0	99	99	99
Cantalou (T)	6	3,8	4,5	2,0	98	99	99
Chicago	5	1,3	5,8	3,8	99	99	99
Montova (T)	6	3,0	4,3	2,0	98	99	99
Niata	6	2,3	5,3	4,0	99	99	99
Option	6	1,8	5,5	3,0	99	99	99
Recolta	6	1,5	5,8	4,8	98	99	99
Respect VRS	4	2,0	5,5	4,5	98	99	99
Rodrigo	5	2,0	5,3	3,5	99	99	99
Toronto	5	2,0	5,3	3,5	99	99	99
Trintella (T)	4	2,5	4,5	1,8	94	99	98
DS		1,9	5,1	2,9	98	99	99
DS RG früh		2,8	5,6	3,1	99	99	99
DS RG mittel		2,2	5,2	3,3	98	99	99
DS RG spät		1,5	5,0	2,5	98	99	99

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Blütenstand- bildung 2. Schnitt	Narben- dichte nach dem 5. Schnitt	Gelb- rost 5. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
					1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt
Acento (T)	8	1,5	5,0	3,3	99	99	99
Barmaxima (T)	8	1,8	4,8	1,5	98	99	99
Citius (T)	9	1,8	5,0	2,3	98	99	99
Eurovision	8	1,0	6,0	4,3	98	99	99
Kabota	7	1,0	6,0	3,5	99	99	99
Licampo VGL	7	1,0	6,0	4,0	99	99	99
Melways	7	1,3	5,0	2,8	99	99	99
Mizuno (T)	9	2,3	4,5	2,0	99	99	99
Navarra (T)	7	3,3	4,5	2,3	98	99	99
Orleans	7	1,8	5,3	3,0	98	99	98
Pastoral (T)	8	1,3	4,8	1,3	98	99	99
Polim (T)	8	2,0	4,5	1,8	98	99	99
Proton (T)	7	1,5	4,5	2,0	98	99	98
Splendid (T)	9	2,0	4,5	1,8	99	99	99
Sponsor VRS	8	1,0	5,5	3,8	98	99	99
Stratos	7	1,0	5,3	3,0	98	99	99
Sures (T)	8	1,3	5,0	1,5	98	99	99
Thalassa (T)	8	1,5	4,8	1,8	98	99	99
Zocalo (T)	9	1,0	4,5	2,5	99	99	99
DS		1,9	5,1	2,9	98	99	99
DS RG früh		2,8	5,6	3,1	99	99	99
DS RG mittel		2,2	5,2	3,3	98	99	99
DS RG spät		1,5	5,0	2,5	98	99	99

Anbaugebiet 10: Forchheim 2, Sachsen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Abersilo	3	18,9	126,9	102	86	94	124	120	118
Artesia (T)	1	17,9	132,5	107	99	87	114	137	117
Arvicola (T) VRS	1	18,2	132,7	107	105	85	104	136	119
Hansi	3	17,7	104,6	84	56	103	103	100	104
Lacerta (T)	2	17,5	128,3	103	83	92	119	140	124
Lipresso VGL	2	17,5	113,3	91	66	108	112	108	96
Neptun (T)	1	17,5	126,6	102	84	83	113	140	133
Picaro	1	18,4	113,7	92	90	75	107	100	94
Alligator (T)	4	17,8	129,9	105	106	86	114	110	113
Arsenal	5	17,8	116,7	94	87	78	115	104	105
Aubisque (T) VRS	4	17,9	129,2	104	114	80	103	107	114
Cantalou (T)	6	18,8	132,3	107	110	90	104	113	121
Chicago	5	18,2	113,8	92	85	90	102	95	103
Montova (T)	6	18,3	129,3	104	110	86	106	107	112
Niata	6	18,8	117,4	95	85	101	93	104	107
Option	6	19,0	111,1	90	77	100	91	103	96
Premium	5	19,0	124,0	100	100	93	99	105	109
Respect VRS	4	18,3	115,2	93	89	86	96	95	111
Rodrigo	5	18,5	124,0	100	97	93	102	113	104
Toronto	5	18,0	120,7	97	95	82	104	109	110
Trintella (T)	4	18,0	132,2	107	110	86	104	115	125
DS dt/ha = 100			124,0		47,8	24,6	19,9	19,9	11,7
GD 5 % abs.			6,1		3,7	1,9	1,6	1,7	1,4
entspricht Prozent rel.			4,9		7,7	7,6	7,9	8,6	12,1
DS dt/ha RG früh			122,3		39,9	22,3	22,3	24,4	13,3
DS dt/ha RG mittel			122,7		46,5	21,8	20,4	21,1	12,9
DS dt/ha RG spät			126,0		53,2	28,2	18,3	16,5	9,9

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Citius (T)	9	16,4	123,9	100	96	134	98	80	80
Eurovision	8	17,9	111,7	90	102	107	73	73	68
Herbal (T)	8	17,6	132,8	107	118	117	95	91	90
Licampo VGL	7	18,5	115,1	93	113	94	83	68	64
Melways	7	17,4	120,9	98	102	116	89	81	83
Merkem (T)	8	16,7	127,8	103	111	123	89	83	85
Mizuno (T)	9	16,4	128,6	104	103	128	99	88	89
Montando (T)	6	18,3	129,1	104	100	100	101	110	122
Polim (T)	8	17,3	135,0	109	129	114	91	85	87
Proton (T)	7	17,3	130,9	106	120	118	90	84	82
Splendid (T)	9	17,1	125,4	101	105	128	94	79	81
Sponsor VRS	8	18,7	124,3	100	119	102	86	78	83
Sures (T)	8	16,6	124,3	100	106	120	96	79	80
Thalassa (T)	8	16,3	127,0	102	118	106	90	81	91
Tivoli (T)	8	17,3	133,3	108	126	112	100	81	81
DS dt/ha = 100			124,0		47,8	24,6	19,9	19,9	11,7
GD 5 % abs.			6,1		3,7	1,9	1,6	1,7	1,4
entspricht Prozent rel.			4,9		7,7	7,6	7,9	8,6	12,1
DS dt/ha RG früh			122,3		39,9	22,3	22,3	24,4	13,3
DS dt/ha RG mittel			122,7		46,5	21,8	20,4	21,1	12,9
DS dt/ha RG spät			126,0		53,2	28,2	18,3	16,5	9,9

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Mängel im Stand nach Aufgang	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Entwicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blattflecken undefinier- bare 5. Schnitt
Abersilo	3	2,0	2,0	6,3	-4,3	4,5	8,5	46	3,5	7,3
Artesia (T)	1	2,0	2,0	3,5	-1,5	7,0	5,8	55	2,3	3,3
Arvicola (T) VRS	1	2,0	2,0	3,5	-1,5	5,8	5,8	55	2,5	5,0
Hansi	3	2,0	2,0	7,3	-5,3	3,3	8,0	46	4,0	5,8
Lacerta (T)	2	2,0	2,0	6,3	-4,3	5,3	8,0	46	3,0	4,0
Lipresso VGL	2	2,0	2,0	7,3	-5,3	3,5	8,5	46	3,8	6,3
Neptun (T)	1	2,0	2,3	5,5	-3,3	5,0	7,8	46	2,3	4,0
Picaro	1	2,0	2,0	5,5	-3,5	4,3	7,8	51	3,3	7,3
Alligator (T)	4	2,0	2,0	5,5	-3,5	5,3	7,5	51	2,0	5,8
Arsenal	5	2,0	2,0	7,5	-5,5	3,0	9,0	51	2,8	8,0
Aubisque (T) VRS	4	2,0	2,0	5,8	-3,8	4,3	7,5	51	2,8	4,3
Cantalou (T)	6	2,0	2,5	5,8	-3,3	3,8	7,5	51	2,3	4,0
Chicago	5	2,0	2,0	6,8	-4,8	2,8	8,5	46	3,5	7,5
Montova (T)	6	2,0	2,3	5,5	-3,3	4,3	8,0	51	2,3	6,3
Niata	6	2,0	2,8	7,5	-4,8	2,3	8,8	46	3,0	7,3
Option	6	2,0	2,3	7,5	-5,3	2,5	9,0	46	3,5	7,8
Premium	5	2,0	2,0	7,5	-5,5	3,3	8,8	51	3,5	7,8
Respect VRS	4	2,0	2,3	7,5	-5,3	3,3	9,0	51	3,8	8,0
Rodrigo	5	2,0	2,0	6,3	-4,3	3,8	8,3	51	2,8	8,0
Toronto	5	2,0	2,3	6,8	-4,5	3,5	8,8	55	3,0	7,3
Trintella (T)	4	2,0	2,5	5,5	-3,0	4,5	8,3	51	2,3	4,0
DS		2,0	2,1	6,1	-4,0	3,9	7,9		2,7	5,0
DS RG früh		2,0	2,0	5,6	-3,6	4,8	7,5		3,1	5,3
DS RG mittel		2,0	2,2	6,6	-4,3	3,6	8,4		2,9	6,6
DS RG spät		2,0	2,2	6,0	-3,8	3,8	7,8		2,4	3,4

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Mängel im Stand nach Aufgang	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Entwicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blattflecken undefinier- bare 5. Schnitt
Citius (T)	9	2,0	2,0	5,3	-3,3	3,8	7,8	51	2,0	2,5
Eurovision	8	2,0	2,0	7,5	-5,5	3,0	9,0	46	2,8	5,5
Herbal (T)	8	2,0	2,3	5,0	-2,8	3,8	7,0	51	2,5	3,8
Licampo VGL	7	2,0	2,3	7,0	-4,8	3,0	8,5	51	2,5	4,8
Melways	7	2,0	2,0	7,5	-5,5	3,0	9,0	51	2,5	4,3
Merkem (T)	8	2,0	2,3	6,5	-4,3	4,0	7,8	46	2,5	2,5
Mizuno (T)	9	2,0	2,0	5,0	-3,0	4,3	6,8	51	2,0	2,0
Montando (T)	6	2,0	2,0	5,0	-3,0	4,3	7,5	46	2,5	5,0
Polim (T)	8	2,0	2,0	5,8	-3,8	4,0	8,3	51	2,5	2,8
Proton (T)	7	2,0	2,5	5,3	-2,8	3,8	7,0	46	2,0	2,8
Splendid (T)	9	2,0	2,0	6,0	-4,0	4,0	7,0	46	2,3	3,3
Sponsor VRS	8	2,0	2,0	6,8	-4,8	3,3	8,5	51	2,8	4,8
Sures (T)	8	2,0	2,3	5,0	-2,8	3,5	7,0	51	2,8	2,5
Thalassa (T)	8	2,0	2,5	6,3	-3,8	4,8	7,5	51	2,0	3,3
Tivoli (T)	8	2,0	2,3	6,0	-3,8	4,3	8,0	46	2,3	2,0
DS		2,0	2,1	6,1	-4,0	3,9	7,9		2,7	5,0
DS RG früh		2,0	2,0	5,6	-3,6	4,8	7,5		3,1	5,3
DS RG mittel		2,0	2,2	6,6	-4,3	3,6	8,4		2,9	6,6
DS RG spät		2,0	2,2	6,0	-3,8	3,8	7,8		2,4	3,4

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Lager bei Schnitt			Narben- dichte nach dem 3. Schnitt	Verunkrautung in %					Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Abersilo	3	1,0	1,0	1,0	7,3	2,3	3,5	3,8	2,5	1,3	96	95	95
Artesia (T)	1	2,0	2,5	4,8	7,0	1,0	2,0	1,8	1,3	1,0	96	93	93
Anicola (T) VRS	1	2,5	2,0	2,8	7,0	1,5	2,0	2,3	1,0	1,0	97	94	94
Hansi	3	1,0	1,0	1,0	7,5	5,8	4,3	3,5	4,3	2,0	98	94	95
Lacerta (T)	2	1,3	1,8	2,3	6,5	2,0	1,5	1,5	1,5	1,0	95	92	93
Lipresso VGL	2	1,0	1,0	1,3	6,8	2,5	1,3	1,0	2,3	1,5	96	93	96
Neptun (T)	1	1,3	1,8	2,0	6,8	2,3	3,0	1,5	1,5	1,0	96	94	95
Picaro	1	1,3	1,0	1,0	8,0	3,0	6,8	6,8	4,5	1,5	96	95	97
Alligator (T)	4	2,0	1,3	3,8	6,0	1,8	1,3	1,0	2,5	1,3	91	90	94
Arsenal	5	1,3	1,0	2,0	7,5	3,3	2,3	1,3	1,3	1,0	95	95	97
Aubisque (T) VRS	4	1,5	1,0	1,3	6,8	2,3	1,8	1,3	2,5	1,0	95	94	94
Cantalou (T)	6	1,8	1,3	2,0	6,8	1,8	2,0	2,3	2,5	1,0	91	91	93
Chicago	5	1,0	1,5	1,0	8,0	7,8	3,5	2,5	1,7	1,5	97	94	97
Montova (T)	6	2,5	1,5	2,3	6,3	3,3	2,3	2,3	3,0	1,0	92	89	93
Niata	6	1,0	1,5	1,0	7,8	5,8	2,5	1,5	1,5	1,5	97	95	96
Option	6	1,0	2,3	1,0	7,8	6,5	4,8	5,8	2,3	2,5	97	94	95
Premium	5	1,3	1,8	1,3	7,8	5,3	2,8	3,0	1,8	1,0	96	94	94
Respect VRS	4	1,0	1,3	1,0	7,5	4,5	3,5	2,5	2,0	1,5	97	94	95
Rodrigo	5	1,8	1,5	1,8	7,5	2,8	1,5	2,3	1,7	2,0	96	94	96
Toronto	5	1,3	1,0	1,0	7,8	3,5	2,5	1,5	2,3	1,0	94	95	95
Trintella (T)	4	1,3	1,0	2,0	6,5	2,0	1,3	2,5	1,8	1,0	95	92	94
DS		1,5	1,3	1,5	7,3	2,8	2,7	2,5	1,8	1,4	95	94	95
DS RG früh		1,4	1,5	2,0	7,1	2,5	3,0	2,8	2,3	1,3	96	94	95
DS RG mittel		1,4	1,4	1,6	7,2	3,9	2,4	2,3	2,1	1,3	95	93	95
DS RG spät		1,7	1,1	1,0	7,6	1,9	2,8	2,5	1,2	1,5	95	95	95

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Lager bei Schnitt			Narben- dichte nach dem 3. Schnitt	Verunkrautung in %					Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Citius (T)	9	2,8	1,0	1,0	8,3	1,3	4,0	1,3	1,0	1,5	97	95	96
Eurovision	8	1,0	1,0	1,0	9,0	2,8	5,3	6,5	1,5	3,0	97	98	96
Herbal (T)	8	1,8	1,0	1,0	7,3	1,0	1,7	1,3	1,3	1,3	96	95	95
Licampo VGL	7	1,0	1,0	1,0	8,0	2,0	7,0	5,5	1,0	2,8	96	96	96
Melways	7	1,0	1,0	1,0	8,0	2,3	2,0	2,3	1,0	1,0	97	95	96
Merkem (T)	8	1,3	1,0	1,0	7,0	-	2,5	1,3	1,0	1,3	97	95	95
Mizuno (T)	9	2,0	1,0	1,0	7,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	94	94	95
Montando (T)	6	1,5	2,0	1,3	7,0	5,0	2,5	3,3	3,0	1,7	92	93	95
Polim (T)	8	1,5	1,0	1,0	7,0	1,0	2,5	2,0	1,3	1,3	91	94	95
Proton (T)	7	1,8	1,0	1,0	7,0	1,0	3,3	2,3	1,0	1,5	94	95	95
Splendid (T)	9	3,0	1,0	1,0	7,8	2,3	2,0	1,0	1,0	1,0	97	97	96
Sponsor VRS	8	1,3	1,0	1,0	9,0	1,8	2,3	1,8	1,0	1,8	97	97	95
Sures (T)	8	2,0	1,0	1,0	7,0	2,3	2,0	2,5	1,3	1,5	92	93	96
Thalassa (T)	8	1,3	1,0	1,0	7,3	-	2,0	2,0	1,0	1,0	95	94	95
Tivoli (T)	8	2,0	1,0	1,0	7,3	1,0	1,7	3,0	1,0	1,8	94	94	93
DS		1,5	1,3	1,5	7,3	2,8	2,7	2,5	1,8	1,4	95	94	95
DS RG früh		1,4	1,5	2,0	7,1	2,5	3,0	2,8	2,3	1,3	96	94	95
DS RG mittel		1,4	1,4	1,6	7,2	3,9	2,4	2,3	2,1	1,3	95	93	95
DS RG spät		1,7	1,1	1,0	7,6	1,9	2,8	2,5	1,2	1,5	95	95	95

Anbaugesbiet 10: Oberweißbach, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Abersilo	3	18,3	123,7	100	75	98	104	95	117
Artesia (T)	1	16,4	115,6	94	84	85	91	92	94
Arvicola (T) VRS	1	17,8	122,5	99	95	88	90	98	106
Canis	1	17,6	118,0	96	70	113	88	94	101
Hansi	3	18,0	125,9	102	77	103	108	93	103
Lipresso VGL	2	17,4	124,4	101	73	110	109	87	90
Tetramax (T)	3	16,6	117,8	96	68	108	97	91	88
Arsenal	5	18,4	134,4	109	94	96	138	112	-
Aubisque (T) VRS	4	17,1	129,0	105	94	97	128	101	-
Bargala (T)	5	17,8	129,3	105	91	100	134	94	-
Cantalou (T)	6	17,4	128,7	104	92	104	122	108	-
Chicago	5	17,7	127,7	104	88	102	121	117	-
Eurocity (T)	5	16,5	122,6	100	78	103	118	112	-
Lidelta (T)	5	16,8	130,9	106	93	97	135	100	-
Montova (T)	6	17,1	130,9	106	93	107	121	115	-
Respect VRS	4	17,8	126,8	103	94	99	118	109	-
Rodrigo	5	18,4	129,9	106	99	98	122	108	-
Toronto	5	17,5	127,2	103	91	100	121	109	-
Trintella (T)	4	17,0	124,3	101	95	90	120	103	-
Turandot (T)	6	16,7	126,5	103	77	116	123	106	-
DS dt/ha = 100			123,1		37,6	29,0	37,6	16,9	10,1
GD 5 % abs.			8,3		4,3	3,9	3,9	2,6	0,9
entspricht Prozent rel.			6,7		11,4	13,6	10,4	15,3	9,4
DS dt/ha RG früh			121,1		29,1	29,2	37,0	15,8	10,1
DS dt/ha RG mittel			128,3		34,1	29,2	46,9	18,2	-
DS dt/ha RG spät			119,8		44,2	28,7	30,4	16,5	-

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Acento (T)	8	17,5	121,4	99	108	108	86	102	-
Barmaxima (T)	8	17,0	119,4	97	117	97	79	104	-
Citius (T)	9	16,8	113,2	92	104	103	77	89	-
Eurovision	8	18,5	117,8	96	126	92	79	81	-
Licampo VGL	7	18,5	115,3	94	126	93	75	75	-
Maestro	8	17,9	124,7	101	122	98	85	109	-
Matiz	9	19,1	119,6	97	113	99	81	105	-
Melways	7	18,1	116,8	95	112	100	79	94	-
Merkem (T)	8	17,0	121,0	98	119	97	82	100	-
Mizuno (T)	9	16,5	122,5	99	114	101	86	106	-
Polim (T)	8	16,4	121,6	99	118	97	83	105	-
Proton (T)	7	16,8	118,9	97	117	94	78	107	-
Resista	8	18,1	122,2	99	125	103	82	86	-
Splendid (T)	9	17,1	116,0	94	108	107	79	89	-
Sponsor VRS	8	19,0	125,3	102	125	98	83	109	-
Thalassa (T)	8	17,0	121,7	99	125	99	80	95	-
DS dt/ha = 100			123,1		37,6	29,0	37,6	16,9	10,1
GD 5 % abs.			8,3		4,3	3,9	3,9	2,6	0,9
entspricht Prozent rel.			6,7		11,4	13,6	10,4	15,3	9,4
DS dt/ha RG früh			121,1		29,1	29,2	37,0	15,8	10,1
DS dt/ha RG mittel			128,3		34,1	29,2	46,9	18,2	-
DS dt/ha RG spät			119,8		44,2	28,7	30,4	16,5	-

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Massenbildung		Fusarium- befall	Entwicklungs- stadium	Lager bei Schnitt		Mängel im Stand vor Ernte				Blütenstand- bildung 3. Schnitt
			in der Anfangsent.	nach dem 2. Schnitt			1. Schnitt	2. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	
Abersilo	3	2,3	-	4,8	5,5	49	1,0	3,5	3,3	3,0	2,5	6,8	
Artesia (T)	1	3,3	-	6,0	5,5	53	5,0	3,8	3,3	3,3	2,8	3,3	
Arvicola (T) VRS	1	3,3	-	5,8	6,3	53	4,5	3,8	4,0	3,3	2,8	3,0	
Canis	1	3,0	-	4,3	7,3	47	1,3	3,8	3,5	3,3	3,3	3,3	
Hansi	3	2,3	-	5,3	7,0	45	1,3	3,3	3,3	3,0	3,0	6,3	
Lipresso VGL	2	3,0	-	5,3	6,5	45	1,0	3,0	3,3	3,0	2,8	5,8	
Tetramax (T)	3	3,0	-	6,0	6,3	47	2,0	3,3	3,0	3,0	3,0	5,5	
Arsenal	5	3,0	5,0	4,8	6,5	49	-	3,8	3,8	3,8	2,8	5,8	
Aubisque (T) VRS	4	3,8	5,8	5,3	6,0	49	-	4,0	3,8	4,0	4,0	6,8	
Bargala (T)	5	5,0	4,5	5,0	5,3	49	-	4,8	4,8	4,0	4,0	7,0	
Cantalou (T)	6	4,5	5,3	5,8	6,0	49	-	4,0	4,3	3,8	3,5	6,0	
Chicago	5	2,8	4,5	5,8	5,5	49	-	3,8	3,5	3,0	3,0	4,5	
Eurocity (T)	5	4,0	4,3	6,0	6,5	49	-	3,8	4,0	3,0	3,3	4,8	
Lidelta (T)	5	4,0	5,5	5,0	6,0	49	-	3,8	4,3	3,8	3,5	6,5	
Montova (T)	6	4,5	4,8	6,3	6,0	49	-	4,5	3,5	3,5	3,8	5,8	
Respect VRS	4	3,3	6,0	5,3	6,3	49	-	4,0	4,3	3,3	3,5	6,5	
Rodrigo	5	2,8	5,8	6,5	6,0	49	-	4,0	3,3	3,3	3,0	2,8	
Toronto	5	2,8	5,5	5,8	6,5	49	-	4,0	3,5	3,5	3,0	6,0	
Trintella (T)	4	4,0	6,0	4,3	5,5	49	-	4,3	4,8	4,0	3,5	7,0	
Turandot (T)	6	3,8	4,0	6,8	5,8	49	-	4,8	4,0	3,3	3,8	5,8	
DS		3,3	5,1	5,2	6,3		2,3	3,8	3,6	3,1	3,1	4,8	
DS RG früh		2,9	-	5,3	6,3		2,3	3,5	3,4	3,1	2,9	4,8	
DS RG mittel		3,7	5,1	5,6	6,0		-	4,1	4,0	3,5	3,4	5,8	
DS RG spät		3,3	5,1	4,9	6,6		-	3,7	3,3	2,8	3,0	4,0	

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Massen- bildung in der Anfangsent.	Massen- bildung nach dem 2. Schnitt	Fusarium- befall	Entwicklungs- stadium	Lager bei Schnitt		Mängel im Stand vor Ernte				Blütenstand- bildung 3. Schnitt
							1. Schnitt	2. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	
Acento (T)	8	3,8	5,0	5,0	6,8	49	-	3,8	3,3	3,0	3,0	4,0	
Barmaxima (T)	8	3,5	5,5	5,8	6,0	49	-	3,5	3,8	3,0	3,3	3,5	
Citius (T)	9	3,3	5,0	5,3	7,3	49	-	3,5	3,8	2,5	3,0	2,3	
Eurovision	8	2,3	5,0	4,0	7,0	49	-	4,3	3,0	3,0	3,0	6,5	
Licampo VGL	7	3,0	4,8	4,3	8,0	49	-	4,5	3,5	2,8	3,3	5,0	
Maestro	8	3,3	4,3	4,5	7,5	49	-	4,5	3,3	2,8	2,8	4,5	
Matiz	9	3,0	5,0	4,5	7,0	49	-	3,5	3,5	2,5	2,8	2,3	
Melways	7	3,0	5,0	4,8	6,5	49	-	3,8	3,3	2,8	3,0	3,0	
Merkem (T)	8	3,8	5,5	5,3	5,5	49	-	3,0	3,0	2,8	2,8	4,8	
Mizuno (T)	9	3,8	5,3	5,0	6,8	49	-	3,3	3,5	2,8	3,3	4,0	
Polim (T)	8	3,8	5,8	5,5	6,3	49	-	3,3	3,5	2,5	3,3	5,3	
Proton (T)	7	3,5	5,3	4,8	6,3	49	-	3,3	3,0	3,0	3,0	4,3	
Resista	8	2,5	4,8	4,5	6,8	49	-	3,8	3,0	2,8	2,5	4,3	
Splendid (T)	9	4,0	4,8	5,8	6,0	49	-	3,5	3,5	2,8	3,0	2,8	
Sponsor VRS	8	2,8	5,5	4,5	6,8	49	-	3,8	3,3	2,8	3,0	3,0	
Thalassa (T)	8	3,5	6,0	5,0	5,8	49	-	3,5	3,5	2,5	3,0	5,3	
DS		3,3	5,1	5,2	6,3		2,3	3,8	3,6	3,1	3,1	4,8	
DS RG früh		2,9	-	5,3	6,3		2,3	3,5	3,4	3,1	2,9	4,8	
DS RG mittel		3,7	5,1	5,6	6,0		-	4,1	4,0	3,5	3,4	5,8	
DS RG spät		3,3	5,1	4,9	6,6		-	3,7	3,3	2,8	3,0	4,0	

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Narben- dichte nach dem 3. Schnitt	Dürre- schäden 4. Schnitt	Verunkrautung in %				Bodendeckungsgrad in %			
				1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	nach dem Schnitt			vor Winter
				1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	
Abersilo	3	6,0	1,0	1,0	1,8	1,0	1,3	98	98	98	98
Artesia (T)	1	4,5	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	98	97	98	94
Arvicola (T) VRS	1	5,5	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	98	97	98	96
Canis	1	5,3	1,0	1,0	1,8	1,0	1,0	98	97	98	73
Hansi	3	5,5	1,0	1,0	1,8	1,0	1,0	98	97	98	97
Lipresso VGL	2	4,8	1,0	1,0	1,3	1,8	1,0	98	98	98	96
Tetramax (T)	3	4,0	1,0	1,0	1,3	1,0	1,0	98	97	98	96
Arsenal	5	6,8	1,0	1,0	5,0	1,0	1,5	97	97	97	96
Aubisque (T) VRS	4	5,0	1,0	1,5	3,5	1,0	2,0	96	96	96	92
Bargala (T)	5	5,0	1,0	2,3	3,8	1,0	1,5	95	95	95	87
Cantalou (T)	6	4,8	1,0	1,8	5,3	1,3	1,5	96	96	96	92
Chicago	5	6,8	1,0	1,0	3,3	1,3	1,3	97	97	97	96
Eurocity (T)	5	5,3	1,0	1,8	5,5	1,0	1,3	97	97	97	94
Lidelta (T)	5	4,5	1,0	1,8	5,5	1,0	2,0	95	95	95	96
Montova (T)	6	4,5	1,0	2,0	9,3	2,0	2,0	94	94	94	91
Respect VRS	4	6,0	1,0	2,0	5,8	1,0	1,5	96	96	96	94
Rodrigo	5	6,8	1,0	1,3	3,0	1,0	1,0	98	98	98	96
Toronto	5	6,8	1,0	1,8	5,3	1,3	1,0	97	97	97	96
Trintella (T)	4	4,3	1,0	1,5	4,3	1,0	2,0	96	96	96	75
Turandot (T)	6	4,3	1,0	2,3	5,3	1,0	2,0	95	95	95	93
DS		5,3	1,1	1,2	2,6	1,1	1,4	97	97	97	94
DS RG früh		5,1	1,0	1,0	1,7	1,1	1,0	98	97	98	93
DS RG mittel		5,4	1,0	1,7	5,0	1,1	1,6	96	96	96	92
DS RG spät		5,3	1,2	1,0	1,1	1,2	1,4	97	97	97	96

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Narben- dichte nach dem 3. Schnitt	Dürre- schäden 4. Schnitt	Verunkrautung in %				Bodendeckungsgrad in %			
				1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	nach dem Schnitt			vor Winter
				1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	
Acento (T)	8	5,0	1,0	1,0	1,0	1,3	1,5	98	98	98	97
Barmaxima (T)	8	4,5	1,0	1,0	1,3	1,3	1,3	97	97	97	97
Citius (T)	9	4,8	1,0	1,0	1,3	1,0	1,3	97	97	97	96
Eurovision	8	6,3	1,3	1,0	1,0	1,8	1,5	97	97	97	98
Licampo VGL	7	5,8	4,3	1,0	1,3	1,3	2,3	97	97	97	93
Maestro	8	6,3	1,0	1,0	1,0	1,3	1,3	97	97	97	96
Matiz	9	6,0	1,0	1,0	1,0	1,3	1,8	98	98	98	97
Melways	7	5,8	1,0	1,0	1,0	1,3	1,3	97	97	97	97
Merkem (T)	8	4,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	98	98	98	96
Mizuno (T)	9	5,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	97	97	97	96
Polim (T)	8	4,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,3	98	98	98	95
Proton (T)	7	5,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,3	97	97	97	97
Resista	8	5,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,3	98	98	98	97
Splendid (T)	9	5,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,3	98	98	98	97
Sponsor VRS	8	6,0	1,0	1,0	1,3	1,5	1,5	97	97	97	97
Thalassa (T)	8	4,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,3	98	98	98	97
DS		5,3	1,1	1,2	2,6	1,1	1,4	97	97	97	94
DS RG früh		5,1	1,0	1,0	1,7	1,1	1,0	98	97	98	93
DS RG mittel		5,4	1,0	1,7	5,0	1,1	1,6	96	96	96	92
DS RG spät		5,3	1,2	1,0	1,1	1,2	1,4	97	97	97	96

Anbaugesbiet 10: Steinach, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	20,9	153,8	109	81	114	133	92	153	120
Artesia (T)	1	18,6	158,1	112	97	98	141	94	144	120
Arvicola (T) VRS	1	19,3	154,3	109	103	92	132	92	142	110
Karatos (T)	2	19,6	139,4	99	69	115	126	81	132	108
Lipresso VGL	2	20,7	146,4	104	73	136	135	81	140	103
Liprinta	2	21,1	128,2	91	69	99	119	75	121	93
Neptun (T)	1	20,0	142,1	101	71	110	126	82	138	116
Picaro	1	21,1	147,6	105	100	84	131	86	140	102
Alligator (T)	4	19,5	138,1	98	115	104	91	91	76	93
Arsenal	5	20,8	155,4	110	126	93	100	102	100	122
Aubisque (T) VRS	4	19,8	129,1	92	108	87	74	88	74	98
Bree	5	19,8	151,8	108	120	98	97	106	100	111
Cantalou (T)	6	19,3	132,4	94	99	100	81	88	86	102
Chicago	5	20,3	151,6	108	126	98	89	105	95	111
Eurocity (T)	5	19,1	136,3	97	103	103	83	98	84	99
Montando (T)	6	19,4	131,0	93	89	126	92	87	75	93
Montova (T)	6	19,8	135,8	96	112	105	88	87	77	93
Niata	6	20,2	143,3	102	107	108	88	96	91	112
Respect VRS	4	20,4	142,1	101	115	92	92	99	86	105
Rodrigo	5	20,6	152,9	108	125	103	93	101	96	114
Toronto	5	20,5	147,8	105	124	89	89	98	96	112
Trintella (T)	4	19,6	133,9	95	95	88	87	96	90	108
DS dt/ha = 100			141,0		39,4	18,8	18,2	23,6	17,5	23,5
GD 5 % abs.			9,2		6,6	2,1	2,2	2,5	2,1	2,4
entspricht Prozent rel.			6,5		16,8	11,4	12,2	10,7	11,8	10,1
DS dt/ha RG früh			146,2		32,6	19,9	23,8	20,1	24,2	25,6
DS dt/ha RG mittel			141,5		44,0	18,7	16,2	22,6	15,3	24,7
DS dt/ha RG spät			137,1		38,7	18,2	17,0	26,7	15,6	20,9

Steinach, Bayern

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Citius (T)	9	20,0	134,0	95	91	107	83	114	88	87
Eurovision	8	21,8	138,4	98	107	85	103	113	83	87
Licampo VGL	7	22,4	133,7	95	110	71	82	112	82	90
Mizuno (T)	9	20,0	141,3	100	91	119	103	116	95	87
Orleans	7	22,0	138,0	98	102	98	95	111	85	90
Polim (T)	8	20,6	137,2	97	105	93	92	111	88	86
Proton (T)	7	19,9	133,6	95	96	98	96	110	84	81
Splendid (T)	9	20,1	136,3	97	83	123	91	115	91	89
Sponsor VRS	8	21,3	137,7	98	99	80	94	118	97	93
Stratos	7	21,6	141,1	100	99	95	98	126	93	87
Sures (T)	8	19,9	134,9	96	96	87	99	115	89	86
Thalassa (T)	8	20,3	132,9	94	101	78	88	114	92	82
DS dt/ha = 100			141,0		39,4	18,8	18,2	23,6	17,5	23,5
GD 5 % abs.			9,2		6,6	2,1	2,2	2,5	2,1	2,4
entspricht Prozent rel.			6,5		16,8	11,4	12,2	10,7	11,8	10,1
DS dt/ha RG früh			146,2		32,6	19,9	23,8	20,1	24,2	25,6
DS dt/ha RG mittel			141,5		44,0	18,7	16,2	22,6	15,3	24,7
DS dt/ha RG spät			137,1		38,7	18,2	17,0	26,7	15,6	20,9

Steinach, Bayern

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	16,0	24,6	109	97	122	109	89	129	114
Artesia (T)	1	15,2	24,1	107	110	120	116	92	122	92
Armicola (T) VRS	1	16,0	24,6	109	120	118	109	94	127	96
Karatos (T)	2	17,2	24,0	106	98	144	105	88	115	103
Lipresso VGL	2	15,9	23,3	103	93	149	108	79	118	92
Liprinta	2	16,7	21,5	95	88	117	100	79	113	87
Neptun (T)	1	17,0	24,1	107	94	128	108	84	129	108
Picaro	1	15,8	23,4	103	119	110	107	88	123	85
Alligator (T)	4	17,0	23,4	104	113	103	99	91	81	127
Arsenal	5	15,5	24,2	107	113	94	102	92	113	120
Aubisque (T) VRS	4	17,0	21,9	97	110	83	82	93	83	117
Bree	5	15,7	23,9	106	109	94	103	99	97	123
Cantalou (T)	6	16,1	21,3	94	100	96	93	95	98	88
Chicago	5	16,1	24,4	108	118	96	100	98	90	133
Eurocity (T)	5	16,5	22,5	100	95	100	94	104	88	112
Montando (T)	6	15,8	20,7	92	84	113	99	89	88	86
Montova (T)	6	16,2	22,0	97	116	100	99	92	95	87
Niata	6	15,2	21,8	97	102	96	98	93	102	92
Respect VRS	4	16,3	23,2	103	106	94	97	95	89	124
Rodrigo	5	16,1	24,7	109	120	100	102	101	111	116
Toronto	5	15,5	23,0	102	110	84	97	98	107	106
Trintella (T)	4	16,7	22,4	99	84	84	97	98	90	128
DS dt/ha = 100			22,6		3,9	2,6	3,3	4,1	3,6	5,1
GD 5 %			1,3		0,7	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5
entspricht Prozent			5,9		16,8	11,4	12,3	11,0	11,9	10,2
DS dt/ha RG früh			23,7		4,0	3,3	3,6	3,5	4,4	5,0
DS dt/ha RG mittel			22,8		4,1	2,5	3,2	3,9	3,4	5,7
DS dt/ha RG spät			21,6		3,6	2,3	3,3	4,6	3,3	4,6

Steinach, Bayern

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Citius (T)	9	16,1	21,5	95	96	89	86	122	88	89
Eurovision	8	16,0	22,2	98	107	76	107	126	83	86
Licampo VGL	7	15,6	20,9	93	106	68	87	100	97	90
Mizuno (T)	9	15,9	22,5	100	81	103	107	117	96	96
Orleans	7	15,6	21,5	95	93	95	103	103	88	91
Polim (T)	8	16,0	21,9	97	101	81	92	123	91	89
Proton (T)	7	15,0	20,1	89	80	91	99	100	82	84
Splendid (T)	9	16,2	22,1	98	78	111	98	123	91	91
Sponsor VRS	8	15,6	21,5	95	94	78	100	105	98	92
Stratos	7	15,6	22,0	97	96	88	104	114	93	89
Sures (T)	8	15,8	21,3	94	82	80	105	114	91	91
Thalassa (T)	8	15,9	21,2	94	88	72	90	128	92	86
DS dt/ha = 100			22,6		3,9	2,6	3,3	4,1	3,6	5,1
GD 5 %			1,3		0,7	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5
entspricht Prozent			5,9		16,8	11,4	12,3	11,0	11,9	10,2
DS dt/ha RG früh			23,7		4,0	3,3	3,6	3,5	4,4	5,0
DS dt/ha RG mittel			22,8		4,1	2,5	3,2	3,9	3,4	5,7
DS dt/ha RG spät			21,6		3,6	2,3	3,3	4,6	3,3	4,6

Steinach, Bayern

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	22,6	20,7	25,6	22,2	20,8	23,2	23,3
Artesia (T)	1	21,2	22,4	20,7	19,9	20,6	22,0	21,4
Arvicola (T) VRS	1	21,3	21,4	20,6	19,9	20,3	23,1	22,6
Karatos (T)	2	22,6	19,3	24,3	22,8	21,3	24,2	23,8
Lipresso VGL	2	22,7	19,4	25,9	23,0	21,4	23,1	23,3
Liprinta	2	22,3	19,2	23,8	22,6	21,8	23,4	23,2
Neptun (T)	1	22,0	19,0	23,5	21,5	21,4	22,4	23,9
Picaro	1	21,7	20,4	21,8	20,4	21,1	23,3	23,1
Alligator (T)	4	22,1	23,8	20,5	22,6	23,8	21,1	21,0
Arsenal	5	22,8	24,3	21,3	23,0	24,4	21,3	22,4
Aubisque (T) VRS	4	21,6	22,6	20,0	21,8	21,0	21,8	22,2
Bree	5	22,5	23,7	21,9	22,1	24,1	21,5	21,9
Cantalou (T)	6	21,4	22,3	20,0	21,9	22,9	20,8	20,4
Chicago	5	23,0	26,4	22,1	22,0	23,9	21,1	22,5
Eurocity (T)	5	22,4	24,0	21,8	22,6	22,9	21,7	21,3
Montando (T)	6	22,4	23,1	23,3	22,5	23,3	21,5	20,9
Montova (T)	6	22,3	22,9	21,4	22,9	23,4	21,1	22,2
Niata	6	22,4	24,0	22,4	22,3	23,2	21,2	21,4
Respect VRS	4	23,4	26,9	20,9	23,2	25,4	21,9	22,3
Rodrigo	5	22,3	24,2	20,9	22,0	23,7	21,1	21,9
Toronto	5	23,0	25,2	22,1	22,5	23,6	21,8	22,5
Trintella (T)	4	20,9	22,8	20,0	22,6	20,8	20,2	19,2
DS dt/ha = 100		22,0	22,9	21,6	22,0	22,9	21,0	21,4
DS dt/ha RG früh		22,0	20,2	23,3	21,5	21,1	23,1	23,1
DS dt/ha RG mittel		22,3	24,0	21,3	22,4	23,3	21,3	21,6
DS dt/ha RG spät		21,5	23,5	20,8	21,8	23,5	19,2	20,1

Steinach, Bayern

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Citius (T)	9	21,0	22,7	21,4	22,0	22,0	18,9	18,9
Eurovision	8	23,2	26,1	22,2	24,9	24,8	20,2	21,2
Licampo VGL	7	21,9	25,2	20,6	21,5	23,7	19,8	20,3
Mizuno (T)	9	21,2	22,5	21,5	21,4	23,2	18,9	19,7
Orleans	7	21,2	24,0	20,2	20,8	23,2	19,2	19,7
Polim (T)	8	21,5	22,5	21,0	22,0	22,9	19,0	21,4
Proton (T)	7	22,1	24,8	21,5	21,7	24,5	19,5	20,4
Splendid (T)	9	20,3	20,5	20,1	21,6	22,5	18,6	18,3
Sponsor VRS	8	21,4	23,5	20,0	21,5	24,0	19,4	20,1
Stratos	7	21,7	23,7	20,6	21,0	25,3	19,4	20,3
Sures (T)	8	21,1	22,6	20,0	21,1	24,0	19,0	19,9
Thalassa (T)	8	21,2	23,3	20,2	22,0	22,3	18,7	20,4
DS dt/ha = 100		22,0	22,9	21,6	22,0	22,9	21,0	21,4
DS dt/ha RG früh		22,0	20,2	23,3	21,5	21,1	23,1	23,1
DS dt/ha RG mittel		22,3	24,0	21,3	22,4	23,3	21,3	21,6
DS dt/ha RG spät		21,5	23,5	20,8	21,8	23,5	19,2	20,1

Steinach, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Narben- dichte nach dem 5. Schnitt	Rost- befall 5. Schnitt
								1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt		
Abersilo	3	1,0	1,3	-0,3	8,0	1,3	4,8	96	95	94	7,8	4,3
Artesia (T)	1	1,3	1,8	-0,5	9,0	1,3	3,5	96	95	91	6,8	2,5
Arvicola (T) VRS	1	1,0	1,5	-0,5	8,8	1,3	3,3	96	96	94	7,8	2,8
Karatos (T)	2	1,0	2,3	-1,3	7,8	1,8	5,0	97	95	92	7,8	3,3
Lipresso VGL	2	1,3	1,5	-0,3	7,0	1,5	6,0	96	95	93	7,0	6,0
Liprinta	2	1,5	2,8	-1,3	7,8	2,3	4,3	93	92	89	7,5	6,0
Neptun (T)	1	1,0	1,5	-0,5	8,0	1,5	5,0	95	94	93	7,0	2,0
Picaro	1	1,3	2,0	-0,8	8,5	1,3	3,8	96	96	94	8,0	5,8
Alligator (T)	4	1,0	2,3	-1,3	8,0	2,3	5,0	94	93	92	6,8	2,5
Arsenal	5	1,3	1,8	-0,5	8,0	1,3	4,0	96	96	95	8,0	1,8
Aubisque (T) VRS	4	1,0	2,3	-1,3	7,8	3,0	4,3	91	89	93	7,3	1,8
Bree	5	1,0	2,3	-1,3	8,0	1,5	3,8	95	94	93	7,3	2,5
Cantalou (T)	6	1,5	2,5	-1,0	7,3	2,3	4,3	94	92	93	7,0	2,0
Chicago	5	1,0	1,8	-0,8	8,0	1,5	2,5	96	95	95	7,8	2,0
Eurocity (T)	5	1,3	2,0	-0,8	7,5	2,3	3,5	95	92	94	7,3	2,5
Montando (T)	6	1,0	1,8	-0,8	7,3	2,0	4,0	94	94	95	6,8	5,5
Montova (T)	6	1,5	2,8	-1,3	7,5	2,0	6,0	90	88	90	7,8	3,0
Niata	6	1,0	1,8	-0,8	7,3	2,0	3,3	96	95	97	8,3	1,3
Respect VRS	4	1,3	2,3	-1,0	8,0	1,8	3,5	93	92	94	7,0	3,8
Rodrigo	5	1,0	2,0	-1,0	7,8	1,5	2,5	97	96	95	8,0	2,5
Toronto	5	1,0	1,3	-0,3	7,8	1,8	3,5	95	95	96	7,5	1,5
Trintella (T)	4	1,0	2,3	-1,3	7,5	2,8	4,8	93	92	94	6,8	1,3
DS		1,2	2,1	-0,9	7,7	1,7	3,9	94	93	93	7,5	2,9
DS RG früh		1,2	1,8	-0,7	8,1	1,5	4,4	96	95	92	7,4	4,1
DS RG mittel		1,1	2,1	-0,9	7,7	2,0	3,9	94	93	94	7,4	2,4
DS RG spät		1,2	2,3	-1,1	7,4	1,5	3,6	94	92	93	7,8	2,8

Steinach, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Narben- dicke nach dem 5. Schnitt	Rost- befall 5. Schnitt
								1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt		
Citius (T)	9	1,0	2,3	-1,3	7,8	1,0	2,3	95	93	92	8,3	2,8
Eurovision	8	1,5	2,0	-0,5	7,3	1,5	5,3	95	94	95	8,5	3,5
Licampo VGL	7	1,3	2,5	-1,3	7,5	1,8	3,0	94	92	93	8,0	2,3
Mizuno (T)	9	1,3	2,3	-1,0	7,5	1,0	4,3	95	92	94	8,0	2,5
Orleans	7	1,5	3,0	-1,5	7,3	1,5	3,8	93	90	90	7,5	3,3
Polim (T)	8	1,3	2,3	-1,0	7,8	1,8	5,0	95	92	92	7,3	2,0
Proton (T)	7	1,0	2,3	-1,3	7,0	2,0	3,8	93	90	91	7,0	4,8
Splendid (T)	9	1,3	2,5	-1,3	7,3	1,8	3,3	94	91	93	8,0	1,3
Sponsor VRS	8	1,3	2,3	-1,0	7,5	1,8	3,0	94	94	93	7,5	3,0
Stratos	7	1,0	2,5	-1,5	7,0	1,8	2,0	92	91	92	8,0	3,8
Sures (T)	8	1,3	2,0	-0,8	7,3	1,3	4,3	94	93	93	8,0	2,3
Thalassa (T)	8	1,3	2,0	-0,8	8,0	1,5	4,0	96	93	94	7,3	2,5
DS		1,2	2,1	-0,9	7,7	1,7	3,9	94	93	93	7,5	2,9
DS RG früh		1,2	1,8	-0,7	8,1	1,5	4,4	96	95	92	7,4	4,1
DS RG mittel		1,1	2,1	-0,9	7,7	2,0	3,9	94	93	94	7,4	2,4
DS RG spät		1,2	2,3	-1,1	7,4	1,5	3,6	94	92	93	7,8	2,8

Anbaugesbiet 11: Oberstaudhausen, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	20,5	150,2	105	109	88	119	109	111	101
Artesia (T)	1	18,6	156,1	110	139	82	101	106	102	108
Arvicola (T) VRS	1	18,9	159,6	112	143	80	113	110	101	106
Canis	1	19,0	139,5	98	115	80	92	102	97	91
Hansi	3	20,3	139,5	98	112	74	114	93	97	94
Karatos (T)	2	17,8	136,3	96	100	85	105	98	93	94
Lipresso VGL	2	19,7	146,5	103	104	101	114	98	101	98
Picaro	1	19,8	159,9	112	146	99	104	105	93	91
Alligator (T)	4	17,7	164,3	115	123	99	132	105	114	120
Arsenal	5	19,5	136,5	96	100	93	96	96	96	92
Aubisque (T) VRS	4	17,4	134,7	95	93	87	103	87	105	100
Bargala (T)	5	17,8	148,7	104	102	94	126	99	104	111
Bree	5	19,0	136,3	96	99	89	97	94	98	97
Cantalou (T)	6	18,3	139,3	98	89	99	110	102	100	99
Chicago	5	19,7	136,3	96	92	91	114	99	93	92
Clermont (T)	5	17,6	136,8	96	89	99	99	97	103	101
Eurocity (T)	5	19,1	151,7	106	113	106	101	103	102	110
Lidelta (T)	5	17,3	151,7	106	98	87	110	86	90	93
Montova (T)	6	20,0	150,2	105	124	102	101	91	101	94
Niata	6	18,7	134,2	94	91	98	97	96	96	90
Recolta	6	19,5	135,6	95	90	104	89	100	94	98
Respect VRS	4	19,1	138,7	97	104	83	103	98	101	95
Rodrigo	5	19,0	141,8	100	94	94	113	104	105	98
Trintella (T)	4	17,7	143,6	101	103	94	105	94	102	112
DS dt/ha = 100			142,8		41,8	28,3	20,5	16,8	20,0	15,0
GD 5 %	abs.		13,1		9,8	4,0	4,0	1,9	2,6	2,3
entspricht Prozent	rel.		9,2		23,3	14,2	19,7	11,4	13,0	15,3
DS dt/ha RG früh			148,4		50,3	24,5	21,9	17,3	19,8	14,6
DS dt/ha RG mittel			142,5		41,7	27,0	21,5	16,3	20,0	14,9
DS dt/ha RG spät			138,8		35,2	33,3	17,6	17,3	20,0	15,3

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Barmaxima (T)	8	18,3	141,7	99	79	129	81	112	104	108
Eurovision	8	20,3	137,5	96	89	121	76	102	101	90
Licampo VGL	7	20,4	133,1	93	91	98	90	100	96	89
Maestro	8	20,1	135,7	95	82	115	87	112	97	88
Matiz	9	20,6	133,0	93	70	129	75	99	101	102
Polim (T)	8	17,8	143,2	100	84	124	90	97	105	116
Proton (T)	7	17,9	144,1	101	85	125	85	104	103	121
Sponsor VRS	8	19,6	132,9	93	86	105	90	91	97	97
Stratos	7	19,4	145,8	102	99	104	101	113	100	103
Thalassa (T)	8	18,7	140,8	99	82	121	92	102	100	109
DS dt/ha = 100			142,8		41,8	28,3	20,5	16,8	20,0	15,0
GD 5 % abs.			13,1		9,8	4,0	4,0	1,9	2,6	2,3
entspricht Prozent rel.			9,2		23,3	14,2	19,7	11,4	13,0	15,3
DS dt/ha RG früh			148,4		50,3	24,5	21,9	17,3	19,8	14,6
DS dt/ha RG mittel			142,5		41,7	27,0	21,5	16,3	20,0	14,9
DS dt/ha RG spät			138,8		35,2	33,3	17,6	17,3	20,0	15,3

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	18,9	28,4	103	99	88	112	108	112	106
Artesia (T)	1	19,4	30,3	110	131	92	112	111	103	108
Arvicola (T) VRS	1	19,1	30,5	111	140	76	121	110	106	111
Canis	1	18,9	26,3	96	99	86	91	101	100	97
Hansi	3	18,6	25,9	94	100	81	100	94	96	95
Karatos (T)	2	19,1	26,0	94	92	93	107	95	91	93
Lipresso VGL	2	18,6	27,3	99	90	103	112	99	101	96
Picaro	1	17,6	28,2	102	136	98	96	98	85	85
Alligator (T)	4	18,7	30,8	112	121	96	127	106	111	112
Arsenal	5	19,7	26,8	97	97	101	95	98	96	96
Aubisque (T) VRS	4	19,6	26,4	96	94	93	93	86	110	99
Bargala (T)	5	18,4	27,3	99	99	90	111	99	96	107
Bree	5	20,0	27,2	99	110	102	88	92	99	93
Cantalou (T)	6	20,3	28,3	103	90	100	117	107	107	104
Chicago	5	20,5	28,0	102	94	101	121	111	97	93
Clermont (T)	5	19,5	26,6	97	84	104	101	98	101	96
Eurocity (T)	5	19,5	29,5	107	111	103	105	108	105	112
Lidelta (T)	5	18,3	24,6	89	88	86	107	78	88	95
Montova (T)	6	18,6	27,9	101	111	105	98	90	103	92
Niata	6	19,9	26,7	97	92	104	99	98	97	92
Recolta	6	20,4	27,7	100	105	107	88	101	95	101
Respect VRS	4	19,3	26,7	97	105	85	98	96	100	96
Rodrigo	5	20,1	28,5	103	92	94	121	112	109	102
Trintella (T)	4	19,5	28,0	101	88	103	109	101	103	113
DS dt/ha = 100			27,6		6,2	5,2	3,2	4,2	5,1	3,7
GD 5 %	abs.		2,2		1,4	0,7	0,7	0,5	0,7	0,6
entspricht Prozent	rel.		8,0		22,2	14,1	20,5	11,2	13,2	15,3
DS dt/ha RG früh			27,9		6,8	4,7	3,4	4,3	5,0	3,7
DS dt/ha RG mittel			27,6		6,1	5,2	3,3	4,2	5,1	3,7
DS dt/ha RG spät			27,5		5,8	5,8	2,8	4,3	5,0	3,7

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Barmaxima (T)	8	20,8	29,5	107	98	135	86	109	99	109
Eurovision	8	20,2	27,8	101	105	117	85	99	100	89
Licampo VGL	7	19,2	25,5	93	96	92	83	99	91	90
Maestro	8	20,6	27,9	101	106	114	84	109	93	92
Matiz	9	21,1	28,0	102	79	129	91	109	101	104
Polim (T)	8	18,8	27,0	98	88	98	96	97	105	106
Proton (T)	7	19,8	28,6	104	94	117	85	105	106	113
Sponsor VRS	8	20,5	27,2	99	93	102	94	95	106	104
Stratos	7	18,5	27,0	98	100	89	95	110	96	98
Thalassa (T)	8	18,6	26,2	95	87	106	91	88	94	104
DS dt/ha = 100			27,6		6,2	5,2	3,2	4,2	5,1	3,7
GD 5 % abs.			2,2		1,4	0,7	0,7	0,5	0,7	0,6
entspricht Prozent rel.			8,0		22,2	14,1	20,5	11,2	13,2	15,3
DS dt/ha RG früh			27,9		6,8	4,7	3,4	4,3	5,0	3,7
DS dt/ha RG mittel			27,6		6,1	5,2	3,3	4,2	5,1	3,7
DS dt/ha RG spät			27,5		5,8	5,8	2,8	4,3	5,0	3,7

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	21,9	24,6	21,9	26,1	21,5	18,8	18,5
Artesia (T)	1	19,9	25,1	20,2	20,3	19,6	18,0	16,3
Arvicola (T) VRS	1	21,1	25,5	21,8	23,2	20,4	18,0	17,6
Canis	1	22,4	26,1	21,8	26,1	21,3	19,4	19,6
Hansi	3	22,6	25,2	23,2	26,9	22,3	19,8	18,2
Karatos (T)	2	22,2	26,8	22,9	25,6	21,7	18,8	17,1
Lipresso VGL	2	22,1	26,2	23,8	24,6	21,8	18,2	17,9
Picaro	1	21,9	26,5	24,3	23,8	20,3	19,7	16,9
Alligator (T)	4	22,0	25,1	25,3	24,4	20,0	18,3	19,1
Arsenal	5	21,6	24,4	22,5	22,8	20,9	18,9	20,3
Aubisque (T) VRS	4	21,5	26,0	23,2	23,9	19,5	18,7	17,8
Bargala (T)	5	21,8	24,6	23,8	23,1	21,9	18,9	18,2
Bree	5	21,6	23,6	22,9	23,5	21,3	19,9	18,2
Cantalou (T)	6	21,8	24,0	24,2	22,8	20,4	21,1	18,5
Chicago	5	21,9	24,8	24,6	20,7	21,4	19,8	19,8
Clermont (T)	5	21,8	24,5	23,8	23,4	21,6	18,8	18,5
Eurocity (T)	5	21,5	23,6	25,1	21,2	20,3	18,6	20,0
Lidelta (T)	5	22,1	26,0	22,1	23,8	20,6	19,6	20,6
Montova (T)	6	22,7	24,1	25,3	24,0	21,8	20,3	20,7
Niata	6	21,9	25,1	23,7	24,9	20,5	18,6	18,6
Recolta	6	21,4	23,6	24,9	22,3	20,7	19,0	17,7
Respect VRS	4	22,2	26,0	24,4	23,7	22,1	19,2	17,6
Rodrigo	5	22,5	26,7	24,7	23,7	21,5	19,5	18,7
Trintella (T)	4	21,0	24,4	23,4	21,1	19,6	18,8	18,8
DS dt/ha = 100		21,7	24,4	24,0	23,2	21,2	19,1	18,7
DS dt/ha RG früh		21,8	25,8	22,5	24,6	21,1	18,8	17,8
DS dt/ha RG mittel		21,8	24,8	24,0	23,1	20,9	19,3	18,9
DS dt/ha RG spät		21,6	22,8	25,1	22,4	21,7	18,9	19,0

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Barmaxima (T)	8	21,0	22,1	24,0	21,9	21,6	18,1	18,4
Eurovision	8	21,7	23,0	24,9	22,1	22,3	18,9	19,1
Licampo VGL	7	21,8	23,6	23,6	23,6	21,6	20,0	18,5
Maestro	8	21,7	21,9	26,3	23,5	21,3	18,2	19,0
Matiz	9	21,2	21,8	26,5	21,5	21,1	18,1	18,3
Polim (T)	8	22,4	22,8	27,8	22,0	22,2	19,3	20,4
Proton (T)	7	21,3	22,4	24,2	21,7	21,5	18,6	19,1
Sponsor VRS	8	22,0	24,0	24,3	23,5	21,4	20,0	18,7
Stratos	7	21,9	24,1	24,6	22,0	22,7	19,5	18,6
Thalassa (T)	8	21,3	22,5	24,5	21,7	21,1	18,3	19,5
DS dt/ha = 100		21,7	24,4	24,0	23,2	21,2	19,1	18,7
DS dt/ha RG früh		21,8	25,8	22,5	24,6	21,1	18,8	17,8
DS dt/ha RG mittel		21,8	24,8	24,0	23,1	20,9	19,3	18,9
DS dt/ha RG spät		21,6	22,8	25,1	22,4	21,7	18,9	19,0

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung vor dem 1. Schnitt	Bodendeckungsgrad in %			Narben- dichte nach dem 5. Schnitt	Verunkrau- tung vor dem 2. Schnitt	Weidelgras Anteil	
						nach dem Schnitt 1. Schnitt	5. Schnitt	vor dem 2. Schnitt			nach Winter	vor dem 1. Schnitt
Abersilo	3	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	5,0	0,0	95	95
Artesia (T)	1	1,0	1,0	0,0	9,0	95	95	95	5,0	0,0	95	95
Arvicola (T) VRS	1	1,0	1,0	0,0	9,0	95	95	95	5,0	0,0	95	95
Canis	1	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	5,5	0,0	95	95
Hansi	3	1,0	1,0	0,0	7,8	95	94	95	5,8	0,0	95	95
Karatos (T)	2	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	5,3	1,3	95	95
Lipresso VGL	2	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	5,0	0,0	95	95
Picaro	1	1,0	1,0	0,0	9,0	95	94	95	6,0	1,3	95	95
Alligator (T)	4	1,0	1,0	0,0	9,0	95	95	95	4,5	1,3	95	95
Arsenal	5	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	5,3	1,3	95	95
Aubisque (T) VRS	4	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	5,3	0,0	95	95
Bargala (T)	5	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	5,0	1,3	95	95
Bree	5	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	4,8	0,0	95	95
Cantalou (T)	6	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	5,3	0,0	95	95
Chicago	5	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	6,3	0,0	95	95
Clermont (T)	5	1,0	1,0	0,0	8,0	95	96	95	5,0	0,0	95	95
Eurocity (T)	5	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	4,8	0,0	95	95
Lidelta (T)	5	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	4,8	0,0	95	95
Montova (T)	6	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	4,8	0,0	95	95
Niata	6	1,0	1,0	0,0	7,5	95	95	95	5,5	0,0	95	95
Recolta	6	1,0	1,0	0,0	7,5	95	95	95	5,8	1,3	95	95
Respect VRS	4	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	5,5	2,5	95	95
Rodrigo	5	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	5,3	0,0	95	95
Trintella (T)	4	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	4,3	0,0	95	95
DS		1,0	1,0	0,0	7,9	95	95	95	5,3	0,4	95,0	95,0
DS RG früh		1,0	1,0	0,0	8,3	95	95	95	5,3	0,3	95,0	95,0
DS RG mittel		1,0	1,0	0,0	7,9	95	95	95	5,1	0,5	95,0	95,0
DS RG spät		1,0	1,0	0,0	7,6	95	95	95	5,5	0,5	95,0	95,0

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung vor dem 1. Schnitt	Bodendeckungsgrad in %			Narben- dichte nach dem 5. Schnitt	Verunkrau- tung vor dem 2. Schnitt	Weidelgras Anteil	
						nach dem Schnitt 1. Schnitt	5. Schnitt	vor dem 2. Schnitt			nach Winter	vor dem 1. Schnitt
Barmaxima (T)	8	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	5,3	0,0	95	95
Eurovision	8	1,0	1,0	0,0	7,3	95	95	95	6,5	0,0	95	95
Licampo VGL	7	1,0	1,0	0,0	7,5	95	95	95	7,3	1,3	95	95
Maestro	8	1,0	1,0	0,0	7,0	95	95	95	6,0	0,0	95	95
Matiz	9	1,0	1,0	0,0	7,3	95	95	95	5,5	1,3	95	95
Polim (T)	8	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	4,0	1,3	95	95
Proton (T)	7	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	4,8	0,0	95	95
Sponsor VRS	8	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	5,3	0,0	95	95
Stratos	7	1,0	1,0	0,0	8,0	95	95	95	6,0	1,3	95	95
Thalassa (T)	8	1,0	1,0	0,0	7,8	95	95	95	4,8	0,0	95	95
Tomaso	8	1,0	1,0	0,0	7,0	95	95	95	6,0	0,0	95	95
DS		1,0	1,0	0,0	7,9	95	95	95	5,3	0,4	95,0	95,0
DS RG früh		1,0	1,0	0,0	8,3	95	95	95	5,3	0,3	95,0	95,0
DS RG mittel		1,0	1,0	0,0	7,9	95	95	95	5,1	0,5	95,0	95,0
DS RG spät		1,0	1,0	0,0	7,6	95	95	95	5,5	0,5	95,0	95,0

Anbaugebiet 11: Kißlegg, Baden - Württemberg

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt			
					1.	2.	3.	4.
Artesia (T)	1	20,7	83,5	84	59	72	124	109
Arvicola (T) VRS	1	21,1	84,3	85	56	82	125	103
Lipresso VGL	2	21,5	84,5	85	63	97	103	88
Neptun (T)	1	20,0	78,4	79	62	60	124	98
Picaro	1	21,1	72,6	73	60	70	91	82
Pionero (T)	3	21,9	82,1	82	61	88	121	79
Tetramax (T)	1	20,1	77,9	78	63	77	108	81
Alligator (T)	4	19,8	110,5	111	118	104	116	107
Arsenal	5	21,4	103,9	104	115	102	77	111
Aubisque (T) VRS	4	19,9	111,1	112	125	102	102	112
Bargala (T)	5	20,1	98,8	99	119	92	91	85
Bree	5	20,9	110,0	110	122	101	89	121
Cantalou (T)	6	19,6	101,2	102	115	87	107	99
Chicago	5	21,9	106,8	107	107	106	105	110
Clermont (T)	5	19,6	107,5	108	122	101	108	98
Montova (T)	6	19,9	108,7	109	125	101	104	99
Premium	6	21,2	101,3	102	128	83	83	102
Respect VRS	6	21,0	103,8	104	129	81	96	105
Rodrigo	6	21,5	108,0	108	121	100	106	103
Roy (T)	4	20,9	107,7	108	119	104	101	102
Toronto	5	21,0	102,2	103	126	80	95	105
Trintella (T)	4	19,4	99,0	99	116	80	103	99
DS dt/ha = 100			99,6		32,4	30,1	15,6	21,5
GD 5 % abs.			10,2		4,6	4,8	2,7	4,0
entspricht Prozent rel.			10,2		14,1	15,8	17,1	18,4
DS dt/ha RG früh			80,5		19,7	23,4	17,8	19,6
DS dt/ha RG mittel			105,4		39,0	28,6	15,4	22,3
DS dt/ha RG spät			102,8		31,8	34,8	14,7	21,5

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt			
					1.	2.	3.	4.
Citius (T)	8	20,4	103,5	104	85	127	93	109
Eurovision	8	21,8	103,4	104	99	128	81	94
Herbal (T)	9	20,3	102,8	103	93	117	95	106
Kabota	8	21,4	97,9	98	95	103	102	93
Licampo VGL	7	21,2	97,3	98	112	98	77	91
Melways	7	21,0	99,8	100	95	106	95	104
Mizuno (T)	7	20,1	105,1	105	98	119	94	107
Navarra (T)	7	20,2	106,6	107	104	122	103	92
Polim (T)	8	20,2	111,9	112	112	119	107	108
Splendid (T)	9	20,8	108,7	109	97	128	99	109
Sponsor VRS	8	21,3	100,2	101	104	106	89	96
Sures (T)	8	20,2	103,0	103	94	122	98	94
Thalassa (T)	8	19,6	106,7	107	104	117	104	101
Tomaso	8	21,4	95,0	95	89	108	78	101
Zocalo (T)	9	21,0	100,1	100	90	112	103	98
DS dt/ha = 100			99,6		32,4	30,1	15,6	21,5
GD 5 % abs.			10,2		4,6	4,8	2,7	4,0
entspricht Prozent rel.			10,2		14,1	15,8	17,1	18,4
DS dt/ha RG früh			80,5		19,7	23,4	17,8	19,6
DS dt/ha RG mittel			105,4		39,0	28,6	15,4	22,3
DS dt/ha RG spät			102,8		31,8	34,8	14,7	21,5

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Mängel vor Ernte 1. Schnitt	Narben- dichte nach dem 4. Schnitt	Blattflecken undefinier. 4. Schnitt
Artesia (T)	1	9,0	2,0	4,8	-2,8	1,0	-	-
Arvicola (T) VRS	1	9,0	2,0	3,8	-1,8	1,0	-	-
Lipresso VGL	2	6,3	1,5	3,8	-2,3	2,0	-	-
Neptun (T)	1	7,8	1,5	4,8	-3,3	1,3	-	-
Picaro	1	6,8	2,0	4,5	-2,5	1,5	-	-
Pionero (T)	3	6,8	1,8	3,8	-2,0	1,8	-	-
Tetramax (T)	1	6,5	1,8	5,0	-3,3	1,0	-	-
Alligator (T)	4	8,0	1,5	3,8	-2,3	1,0	8,0	3,0
Arsenal	5	6,0	1,3	5,3	-4,0	1,8	7,5	3,5
Aubisque (T) VRS	4	7,0	1,3	3,8	-2,5	1,3	8,0	3,0
Bargala (T)	5	6,5	1,8	4,5	-2,8	1,5	7,0	2,5
Bree	5	5,5	1,5	4,5	-3,0	1,8	7,3	3,5
Cantalou (T)	6	6,8	1,5	4,5	-3,0	1,3	7,5	3,0
Chicago	5	5,3	1,8	4,0	-2,3	2,0	7,0	4,3
Clermont (T)	5	7,3	1,8	4,5	-2,8	1,5	7,3	3,5
Montova (T)	6	6,8	1,8	4,5	-2,8	1,3	7,8	3,5
Premium	6	5,8	1,5	4,3	-2,8	1,5	7,3	4,8
Respect VRS	6	6,5	2,0	4,5	-2,5	1,5	7,5	4,0
Rodrigo	6	6,5	1,0	4,0	-3,0	1,5	7,3	5,3
Roy (T)	4	6,3	1,5	4,0	-2,5	1,5	7,5	2,8
Toronto	5	5,5	1,5	4,3	-2,8	1,3	7,3	4,0
Trintella (T)	4	8,0	1,8	4,3	-2,5	1,3	7,5	3,0
DS		6,4	1,6	4,3	-2,7	1,5	7,0	3,0
DS RG früh		7,4	1,8	4,3	-2,5	1,4	-	-
DS RG mittel		6,5	1,6	4,3	-2,8	1,5	7,4	3,6
DS RG spät		5,9	1,5	4,2	-2,8	1,7	6,9	2,7

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Winter 08/09	Mängel im Stand nach Winter 08/09	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Mängel vor Ernte 1. Schnitt	Narben- dichte nach dem 4. Schnitt	Blattflecken undefinier. 4. Schnitt
Citius (T)	8	5,5	1,3	4,3	-3,0	1,3	7,0	1,8
Eurovision	8	6,0	1,8	5,3	-3,5	2,0	6,8	3,0
Herbal (T)	9	6,0	1,5	3,5	-2,0	1,8	7,0	2,3
Kabota	8	5,8	1,3	5,0	-3,8	2,0	7,0	2,8
Licampo VGL	7	5,3	1,5	5,0	-3,5	1,8	6,8	2,0
Melways	7	5,3	1,8	4,3	-2,5	1,5	6,8	4,0
Mizuno (T)	7	6,0	1,0	3,3	-2,3	1,5	7,0	2,0
Navarra (T)	7	6,5	1,3	4,3	-3,0	1,5	6,5	3,3
Polim (T)	8	6,5	1,8	3,8	-2,0	1,0	6,8	2,3
Splendid (T)	9	6,0	1,5	4,0	-2,5	1,0	7,0	2,5
Sponsor VRS	8	6,0	1,5	4,5	-3,0	2,0	7,0	2,8
Sures (T)	8	6,3	1,3	3,8	-2,5	1,5	7,3	2,0
Thalassa (T)	8	7,0	1,5	3,3	-1,8	1,5	6,5	3,0
Tomaso	8	5,3	1,5	5,0	-3,5	2,0	6,5	4,5
Zocalo (T)	9	5,0	1,5	4,3	-2,8	2,5	7,0	2,5
DS		6,4	1,6	4,3	-2,7	1,5	7,0	3,0
DS RG früh		7,4	1,8	4,3	-2,5	1,4	-	-
DS RG mittel		6,5	1,6	4,3	-2,8	1,5	7,4	3,6
DS RG spät		5,9	1,5	4,2	-2,8	1,7	6,9	2,7

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Rost- befall	Verunkrautung				Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt	
			3. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	2. Schnitt
Artesia (T)	1	2,3	2,3	1,3	4,3	2,5	97	98
Arvicola (T) VRS	1	2,0	2,0	1,3	3,3	2,8	97	96
Lipresso VGL	2	2,8	4,0	1,5	4,5	9,0	97	87
Neptun (T)	1	2,3	3,3	2,3	4,3	5,5	97	92
Picaro	1	2,5	4,5	5,0	7,3	12,0	94	88
Pionero (T)	3	2,3	3,5	2,3	5,3	8,0	97	89
Tetramax (T)	1	2,3	4,0	2,5	6,0	6,3	96	89
Alligator (T)	4	3,0	2,8	1,0	5,3	5,3	98	98
Arsenal	5	2,0	2,8	1,3	7,3	5,5	98	98
Aubisque (T) VRS	4	2,8	2,3	1,0	5,0	4,3	98	98
Bargala (T)	5	2,5	3,5	1,0	7,5	4,3	98	98
Bree	5	2,3	3,3	1,3	6,8	3,8	98	98
Cantalou (T)	6	2,3	3,5	1,0	5,8	4,8	98	98
Chicago	5	3,0	3,8	1,5	7,0	4,3	98	99
Clermont (T)	5	2,5	2,8	1,0	4,8	3,5	98	98
Montova (T)	6	3,0	2,5	1,0	6,8	5,3	98	98
Premium	6	2,8	2,5	1,3	5,8	3,0	98	99
Respect VRS	6	2,0	2,8	1,8	7,5	4,3	97	99
Rodrigo	6	2,8	2,3	1,5	5,5	3,5	98	98
Roy (T)	4	2,5	2,8	1,5	4,8	4,3	98	98
Toronto	5	2,5	2,8	1,3	6,0	5,3	98	99
Trintella (T)	4	2,5	3,3	1,3	5,8	3,3	98	98
DS		2,3	3,1	1,5	5,5	5,2	97,5	96,7
DS RG früh		2,3	3,4	2,3	5,0	6,6	96,5	91,2
DS RG mittel		2,6	2,9	1,2	6,1	4,3	97,8	98,2
DS RG spät		2,0	3,3	1,5	5,2	5,6	97,7	97,7

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Rost- befall 3. Schnitt	Verunkrautung				Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt	
			1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	2. Schnitt	4. Schnitt
Citius (T)	8	2,0	3,5	1,3	5,8	5,0	98	97
Eurovision	8	2,0	3,5	1,3	5,5	7,0	98	98
Herbal (T)	9	2,0	3,8	1,5	4,8	5,0	98	98
Kabota	8	2,0	3,0	1,5	4,5	5,8	97	98
Licampo VGL	7	2,0	4,3	2,0	5,8	7,0	97	98
Melways	7	2,0	3,8	1,5	4,8	7,0	98	98
Mizuno (T)	7	2,0	2,5	2,0	4,5	3,5	97	97
Navarra (T)	7	2,0	3,0	1,5	4,0	4,8	98	98
Polim (T)	8	2,0	2,3	1,3	4,8	4,3	98	98
Splendid (T)	9	2,0	3,3	1,3	4,3	4,5	98	98
Sponsor VRS	8	2,0	3,5	1,5	6,0	8,0	97	98
Sures (T)	8	2,0	3,3	1,5	5,3	5,8	99	97
Thalassa (T)	8	2,0	2,0	1,5	5,3	4,3	98	98
Tomaso	8	2,0	4,0	1,8	7,5	7,5	98	99
Zocalo (T)	9	2,0	4,3	1,3	4,8	4,3	98	98
DS		2,3	3,1	1,5	5,5	5,2	97,5	96,7
DS RG früh		2,3	3,4	2,3	5,0	6,6	96,5	91,2
DS RG mittel		2,6	2,9	1,2	6,1	4,3	97,8	98,2
DS RG spät		2,0	3,3	1,5	5,2	5,6	97,7	97,7

Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, 1. HNJ

Ernte- gruppe	1. HNJ absolut	sommertr. L. (AG 6) n = 17	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 24	Hügelländer (AG 8) n = 15	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 22	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 23	Voralpengebiet (AG 11) n = 15
früh	1 Abersilo	-	-	131,8	-	137,7	147,9
	2 Arolus	125,5	-	-	-	-	-
	3 Artesia	141,6	144,3	131,0	-	137,6	145,6
	4 Arvicola VRS	133,5	137,0	131,7	118,7	137,0	146,3
	5 Canis	125,3	128,6	-	112,4	127,0	138,1
	6 Genesis	149,1	-	-	-	-	-
	7 Giant	146,0	-	-	-	-	-
	8 Hansi	135,3	138,0	-	-	128,3	135,6
	9 Karatos	126,6	132,3	124,5	117,5	131,0	139,8
	10 Lacerta	-	-	-	-	139,5	150,0
	11 Lipresso VGL	127,8	131,7	130,2	113,3	133,8	145,1
	12 Liprinta	120,7	-	-	-	120,3	-
	13 Neptun	130,3	132,2	121,4	116,1	127,8	135,2
	14 Picaro	-	-	126,2	-	130,8	140,3
	15 Pionero	-	-	118,3	-	-	132,3
	16 Tetramax	140,0	141,9	-	-	124,3	125,8
mittel	17 Alligator	138,9	-	135,5	-	140,4	152,1
	18 Arsenal	131,0	134,9	131,3	119,1	136,4	146,1
	19 Aubisque VRS	141,9	144,8	130,0	120,7	136,8	144,8
	20 Bargala	132,1	133,2	128,4	-	133,9	144,3
	21 Bree	-	-	132,6	-	138,2	148,1
	22 Cantalou	131,9	132,7	126,2	116,3	131,2	141,6
	23 Chicago	125,6	130,0	129,4	-	134,0	144,6
	24 Clermont	-	136,4	-	-	-	145,6
	25 Eurocity	129,8	133,7	-	-	134,6	144,3
	26 Indicus 1	125,9	-	-	-	-	-
	27 Intrada	152,2	-	-	-	-	-
	28 Lidelta	139,6	140,8	127,1	120,5	134,8	141,7
	29 Maurizio	129,8	-	-	-	-	-
	30 Montando	135,0	-	129,5	-	134,4	144,8
	31 Montova	134,2	137,9	131,7	122,2	136,6	148,0
	32 Niagara	133,4	-	-	-	-	-
	33 Niata	-	-	123,2	-	128,7	138,4
	34 Option	128,8	131,1	123,7	-	127,9	-
	35 Premium	140,2	142,7	126,1	-	132,6	140,8
	36 Recolta	-	126,4	121,3	107,0	125,5	136,1
	37 Respect VRS	133,4	134,7	128,4	116,5	132,7	142,9
	38 Rodrigo	133,7	137,6	133,3	-	138,5	148,7
	39 Roy	147,7	147,3	132,3	-	138,8	147,9
	40 Signum	132,1	-	-	-	-	-
	41 Toronto	132,4	133,8	131,1	-	135,1	146,4
	42 Trintella	138,5	140,0	126,5	121,4	133,5	142,3
	43 Turandot	129,2	128,7	-	-	130,0	-
	Versuchsmittel	130,8	132,1	126,4	114,7	131,6	141,6
	Mittel über VGL, VR Sorten	130,2	132,9	127,0	114,3	132,4	142,0

Ernte- gruppe	1. HNJ absolut	sommertr. L. (AG 6) n = 17	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 24	Hügelländer (AG 8) n = 15	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 22	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 23	Voralpengebiet (AG 11) n = 15
spät	44 Acento	120,9	122,9	126,0	-	129,1	-
	45 Barmaxima	129,3	126,7	123,5	109,8	128,4	140,0
	46 Barpasto	139,3	-	-	-	-	-
	47 Citius	128,3	132,6	122,8	109,0	132,0	139,2
	48 Eurovision	124,4	126,9	123,0	-	127,6	138,7
	49 Forza	131,0	131,9	127,0	115,6	132,7	-
	50 Herbal	-	130,3	129,9	-	136,0	146,1
	51 Honroso	125,6	127,9	124,4	111,4	130,2	140,7
	52 Kabota	120,7	-	120,0	-	125,0	135,0
	53 Ketarion 1	120,4	-	-	-	-	-
	54 Licampo VGL	121,2	124,6	120,2	108,4	126,0	135,5
	55 Maestro	124,4	126,1	-	-	128,7	139,4
	56 Matiz	121,0	123,2	-	-	125,5	135,4
	57 Melways	123,4	125,7	124,7	-	128,5	140,0
	58 Merkem	130,4	132,1	-	-	132,9	-
	59 Mizuno	126,0	126,2	126,8	-	131,5	143,0
	60 Navarra	-	-	122,1	-	127,3	138,3
	61 Octavio	113,4	-	-	-	-	-
	62 Orleans	-	124,2	123,9	-	128,1	139,8
	63 Pastoral	-	129,1	119,7	-	-	-
	64 Polim	133,5	135,2	128,7	-	134,8	145,3
	65 Proton	-	-	124,9	-	130,6	140,8
	66 Resista	122,6	126,5	124,1	-	131,1	140,0
67 Splendid	122,7	125,3	124,5	-	129,8	141,0	
68 Sponsor VRS	123,7	124,4	121,7	108,0	127,8	137,4	
69 Stratos	122,0	119,6	121,8	105,4	124,4	137,8	
70 Sures	-	-	123,8	-	129,7	139,9	
71 Thalassa	139,2	140,4	128,0	117,4	134,5	143,7	
72 Tivoli	132,8	137,3	124,5	116,2	134,7	139,5	
73 Zocalo	121,1	122,8	125,3	-	129,7	141,4	
	Versuchsmittel	130,8	132,1	126,4	114,7	131,6	141,6
	Mittel über VGL, VR Sorten	130,2	132,9	127,0	114,3	132,4	142,0

Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte, 1. HNJ

Ernte- gruppe	1. HNJ relativ	sommertr. L. (AG 6) n = 17	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 24	Hügelländer (AG 8) n = 15	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 22	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 23	Voralpengebiet (AG 11) n = 15
früh	1 Abersilo	-	-	104	-	105	104
	2 Arolus	96	-	-	-	-	-
	3 Artesia	108	109	104	-	105	103
	4 Arvicola VRS	102	104	104	104	104	103
	5 Canis	96	97	-	98	96	97
	6 Genesis	114	-	-	-	-	-
	7 Giant	112	-	-	-	-	-
	8 Hansi	103	104	-	-	98	96
	9 Karatos	97	100	99	102	100	99
	10 Lacerta	-	-	-	-	106	106
	11 Lipresso VGL	98	100	103	99	102	102
	12 Liprinta	92	-	-	-	91	-
	13 Neptun	100	100	96	101	97	95
	14 Picaro	-	-	100	-	99	99
	15 Pionero	-	-	94	-	-	93
	16 Tetramax	107	107	-	-	94	89
mittel	17 Alligator	106	-	107	-	107	107
	18 Arsenal	100	102	104	104	104	103
	19 Aubisque VRS	108	110	103	105	104	102
	20 Bargala	101	101	102	-	102	102
	21 Bree	-	-	105	-	105	105
	22 Cantalou	101	100	100	101	100	100
	23 Chicago	96	98	102	-	102	102
	24 Clermont	-	103	-	-	-	103
	25 Eurocity	99	101	-	-	102	102
	26 Indicus 1	96	-	-	-	-	-
	27 Intrada	116	-	-	-	-	-
	28 Lidelta	107	107	101	105	102	100
	29 Maurizio	99	-	-	-	-	-
	30 Montando	103	-	102	-	102	102
	31 Montova	103	104	104	107	104	104
	32 Niagara	102	-	-	-	-	-
	33 Niata	-	-	98	-	98	98
	34 Option	98	99	98	-	97	-
	35 Premium	107	108	100	-	101	99
	36 Recolta	-	96	96	93	95	96
	37 Respect VRS	102	102	102	102	101	101
	38 Rodrigo	102	104	105	-	105	105
	39 Roy	113	111	105	-	105	104
	40 Signum	101	-	-	-	-	-
	41 Toronto	101	101	104	-	103	103
	42 Trintella	106	106	100	106	101	100
43 Turandot	99	97	-	-	99	-	
	Versuchsmittel	100	100	100	100	100	100
	Mittel über VGL, VR Sorten	100	101	101	100	101	100

Ernte- gruppe	1. HNJ relativ	sommertr. L. (AG 6) n = 17	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 24	Hügelländer (AG 8) n = 15	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 22	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 23	Voralpengebiet (AG 11) n = 15
spät	44 Acento	92	93	100	-	98	-
	45 Barmaxima	99	96	98	96	98	99
	46 Barpasto	107	-	-	-	-	-
	47 Citius	98	100	97	95	100	98
	48 Eurovision	95	96	97	-	97	98
	49 Forza	100	100	100	101	101	-
	50 Herbal	-	99	103	-	103	103
	51 Honroso	96	97	98	97	99	99
	52 Kabota	92	-	95	-	95	95
	53 Ketarion 1	92	-	-	-	-	-
	54 Licampo VGL	93	94	95	95	96	96
	55 Maestro	95	95	-	-	98	98
	56 Matiz	92	93	-	-	95	96
	57 Melways	94	95	99	-	98	99
	58 Merkem	100	100	-	-	101	-
	59 Mizuno	96	96	100	-	100	101
	60 Navarra	-	-	97	-	97	98
	61 Octavio	87	-	-	-	-	-
	62 Orleans	-	94	98	-	97	99
	63 Pastoral	-	98	95	-	-	-
	64 Polim	102	102	102	-	102	103
	65 Proton	-	-	99	-	99	99
	66 Resista	94	96	98	-	100	99
	67 Splendid	94	95	99	-	99	100
	68 Sponsor VRS	95	94	96	94	97	97
69 Stratos	93	91	96	92	94	97	
70 Sures	-	-	98	-	99	99	
71 Thalassa	106	106	101	102	102	101	
72 Tivoli	102	104	99	101	102	99	
73 Zocalo	93	93	99	-	99	100	
	Versuchsmittel	100	100	100	100	100	100
	Mittel über VGL, VR Sorten	100	101	101	100	101	100

